

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 267.

Freitag den 24. September.

1869.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 76. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie erfolgt Sonnabend den 25. September dieses Jahres Nachmittags 3 Uhr im Ziehungs-Saale Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage.
Leipzig, den 21. September 1869.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.

Bekanntmachung.

Der hiesigen Bürgerin Frau **Bertha Emilie** verw. **Schre** geb. **Voigt** ist von uns am heutigen Tage auf ihr Ansuchen **Concession zur gewerbmäßigen Nachweisung von Wohnungen** ertheilt worden.
Leipzig, am 18. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger Herrn **Johann Carl Freiberg** ist von uns am heutigen Tage auf sein Ansuchen Concession zur gewerbmäßigen Betreibung von **Pfandleih-Geschäften** ertheilt worden.
Leipzig, am 20. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Der Fonds für das **Leibniz-Denkmal** betrug am Schlusse des Jahres 1868 **9216 Thlr. 27 Ngr. 8 Pf.**, was gegen das Vorjahr einen Zuwachs von 444 Thlr. 26 Ngr. 5 Pf. ergibt.
Leipzig, am 21. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Ein stets wohlunterrichteter Correspondent der „Kölnischen Zeitung“ schreibt derselben aus Berlin, 21. September: Die Reisen und Besuche des Grafen Beust machen von sich reden, am meisten, wie gewöhnlich, in den österreichischen Zeitungen, während das auswärtige Publicum mehr neugierig als sonstwie besonders interessiert die neuen Beweise der in ganz Europa bekannten vielseitigen Thätigkeit des österreichischen Reichstanzlers sich entwickeln sieht. Graf Beust ist inzwischen in der Schweiz angekommen, und da sein Erscheinen am Genfer See schwerlich durch die Angelegenheit der Gotthardbahn veranlaßt wurde, so werden selbst die Wiener Federn zugeben, daß seine Reise, unbeschadet einiger politischen Nebenwende, doch wohl auch namentlich der Erholung von den vielen immerhin selbstgewollten Geschäften gewidmet ist, welche das Leben des Grafen Beust vollauf in Anspruch nehmen. Es geht ein Gerücht, Graf Beust sei in Folge der Krisis der französischen Zustände einigermaßen in Anspruch genommen und zeige Velleitäten einer Annäherung an Preußen. In Baden-Baden suchte er eine Audienz bei der Königin nach, die ihm bereitwillig gewährt wurde, und die Königin hat den österreichischen Reichstanzler darauf, wie sich erwarten ließ, zur Tafel geladen. Daß Graf Beust, wie die Wiener Blätter gemeldet, ohne Weiteres aus politischen Gründen zur Königin von Preußen „berufen“ worden sei, widerlegt sich selbst durch seine Unwahrscheinlichkeit. Pikant ist der Besuch in Stuttgart, vielleicht dadurch hervorgerufen, daß es nicht heißen sollte, Herr v. Barmhüser habe in diesem Jahre eine Unterredung mit dem Grafen Bismarck und nicht auch mit dem Grafen Beust gehabt, vielleicht auch nur durch den Wunsch, einen persönlichen Freund auf der Reise zu begrüßen, wie es auch wohl officiell heißen wird. Wenn übrigens Graf Beust wirklich und ernstlich eine Annäherung an Preußen wünscht, so wird man hier gewiß gern entgegenkommen, und die politischen Zustände im Allgemeinen können nur dabei gewinnen, sollte auch das nächste Nothbuch darüber weniger Aufsehen machen, als seine Vorgänger.

Wie es heißt, wird der Kronprinz von Preußen auf seiner Reise nach dem Orient, zur Eröffnung des Suez-Canals, einen zweitägigen Aufenthalt in Wien nehmen und während desselben eine Zusammenkunft mit dem Kaiser haben. Graf Schotel wird demnächst den österreichischen Gesandtschaftsposten in Petersburg erhalten.

Zur Organisation eines „Vereins zu Förderung der deutschen Arbeit“ wird in einem Memoire der Handelskammer

zu Hannover an sämtliche Corporationen des Norddeutschen Bundes aufgefördert. Als Zweck dieser Vereinigung wird bezeichnet eine Coalition der Arbeitgeber, um der der Arbeiter entgegenzutreten und auf diesem Wege das allein gedeihliche Zusammenwirken von Arbeit und Capital unter den für beide Factoren günstigen Bedingungen zu erzielen.

In Bezug auf die Ausweisungs-Angelegenheit (vgl. vorige Nummer) hatten wir der „Frankfurter Ztg.“ zu leicht vertraut. Der einschlägige Paragraph des Gothaer Vertrags, wonach „Heimathlose“ schließlich in ihrem Geburtsort aufgenommen werden müssen, mag allerdings berufen sein, in dieser Angelegenheit noch eine Rolle zu spielen; aber es ist gänzlich unwahr, daß der zwangsweise nach Offenbach abgeführte junge Bursch von der dortigen Polizei ins Verhör genommen und ihm erklärt worden sei, er werde beim Mangel selbstständiger Subsistenzmittel binnen zwei Tagen nach Frankfurt zurück transportirt werden. „Das erste Opfer“ der harten Maßregel sitzt bis jetzt noch gänzlich unangefochten in der „Stadt Kassel“ zu Offenbach, empfängt täglich den Besuch seiner Eltern, und die dortige Polizei hat noch nicht die geringste Notiz von ihm genommen. Der Gothaer Vertrag handelt nur von Heimathlosen, die ohne Subsistenzmittel sind. Das „Frankfurter Tageblatt“ bemerkt ganz richtig: Man hat die Ausweisungen als „inhuman“ tadeln wollen. In dem gegenwärtigen Falle ist es wenigstens nicht zweifelhaft, auf welcher Seite von Inhumanität die Rede sein kann. Die Behörde darf nichts Anderes als ihre Pflicht thun; ein Vater, der aus überverstandenen Eigensinn seinen Sohn in die Kategorie der Subsistenz- und Heimathlosen verweist, ist sich die Rechenschaft darüber schuldig, ob er Dies mit seinen väterlichen Pflichten für vereinbar halten will. All die Advocatenknisse, mit denen man bisher die Ausweisungsmaßregel benörgelt hat und nun illusorisch zu machen denkt, werden vollständig erfolglos bleiben. Dagegen hört man, daß viele theilnehmende Frankfurter, nachdem sie den Ernst der Lage erkannt, die Wiedererlangung des preussischen Staatsbürgerrechts nachgesucht haben.

Aus Berlin, 22. September, meldet die „Nordd. Allgem. Ztg.“: So eben hören wir, daß der frühere Bevollmächtigte des „Albert“, Georg Lewine, gestern unter der Anschuldigung des betrügerischen Bankrotts und des fortgesetzten Betruges auf Grund richterlichen Haftbefehls in die Stadtvoigtei abgeführt worden ist. — Wir glauben nicht zu irren, wenn wir diese gerichtliche Maßregel mit der bereits gemeldeten Beschlagnahme der Bücher und Scripturen des Angeklagten seitens der Aufsichtsbehörde, des hiesigen

Polizei-Präsidiums, sowie mit den neuesten Schritten der englischen Gerichte in Zusammenhang bringen.

Aus Wien wird der „Magdeb. Ztg.“ folgendes Curiosum gemeldet: Es ist bereits bekannt, daß der Erbkönig von Hannover in der dem Herzoge von Braunschweig gehörigen und ihm gastfreundlichst und aus verwandtschaftlichen Rücksichten eingeräumten Villa in Hiesing bei Wien eigenmächtig Localveränderungen vorgenommen und dann dem Herzoge von Braunschweig erst durch Uebersendung der Kostenrechnung davon Nachricht gegeben hat. Dies scheint dem Letzteren doch über allen Spas und folglich auch über den Verstand gegangen zu sein, denn wie wir aus guter Quelle vernehmen, hat der Herzog von Braunschweig, der sich gegenwärtig in Wien aufhält, die Gelegenheit, wo der Erbkönig von Hannover sich noch in Omunden am Traunsee aufhält, benützt, sein Palais in Hiesing selbst zu beziehen und so den Erbkönig von der Weiterbenutzung desselben auszuschließen. — Ferner wird als Curiosum berichtet, daß, als in letzter Zeit ein loyaler Hannoveraner dem Erbkönige in Omunden seinen Besuch machte und ihm seine Ergebenheit bezeugte, dieser ihn mit den Worten entließ: Sie sind der einzige meiner Untertanen, der mich hier besucht und nicht angebettelt hat. (?)

Wenn man nicht schon daran gewöhnt wäre, man würde es nicht glauben, daß die Pariser sich schon wieder durch einen ganzen Schwarm von Angstgerüchten haben aufregen lassen: Die Proscriptionslisten für den neuen Staatsstreich, den die spanische Partei bei Hofe ausführen wolle, seien schon aufgestellt, und zwar für das ganze Reich; nach dem Staatsstreiche solle Preußen der Krieg erklärt werden, um eine Diversion zu machen; Beust und Gortschakow seien, um das Compagniegeschäft schnellstens zwischen den Cabinetten von Paris, Wien und Petersburg zur Theilung Deutschlands abzuschließen, an der französischen Gränze, und was derlei Tollheiten mehr nicht bloß gefaselt, sondern auch geglaubt wurden! Man war einmal wieder im steigenden Paroxysmus. Die Pariser betrachteten, heiläufig gesagt, Beust wie den Knecht Ruprecht der Kaiserin Eugenie; „er wurde hergerufen“, erzählte man sich, „um den diplomatischen Feldzug zu eröffnen, der den militärischen einleiten soll“. Auch das bezeichnet die Lage, daß Rouher als derjenige genannt wurde, der Beust berufen habe. Diese Saturnalien der Feigheit und gänzlichen Unkenntniß der europäischen Lage beweisen, daß das Kaiserreich in keiner gesunden Haut steckt; denn nur bei sehr krankhaften Zuständen kann man solche Albernheiten glauben. Die Presse ignoriert im Allgemeinen jetzt diese Vorfälle oder sie trägt doch Nichts mehr dazu bei, sie hervorzurufen oder zu steigern. Es ist dies ein Segen der freieren Presseverhältnisse.

Zu außerordentlich schneller Beseitigung der vorstehend bezeichneten Gerüchte trägt hauptsächlich ein Zwischenfall bei, dem wir hier eine eingehendere Erwähnung widmen müssen, da er leicht den Ausgangspunkt zu großen und wichtigen Ereignissen auf dem Gebiete der katholischen Kirche in Frankreich bilden könnte. Der als trefflicher Prediger in der Kathedrale Notre-Dame zu Paris berühmt gewordene Carmelitermönch Pater Hyacinthe, ein Mann von energischem Geiste und festem Charakter, hat gegen die immer unverschämter auftretenden Zumuthungen der jetzt allmächtigen Jesuitenpartei, welche auch ihm das Gewissen bedrücken und einen Wechsel der Gesinnung und der öffentlichen Lehr- und Predigtweise aufzwingen wollten, einen energischen Protest erhoben und veröffentlicht. (Vergl. den Wortlaut desselben in der Beilage.) Es weht aus diesem Absagebriefe, welchen wir der Aufmerksamkeit der Leser ganz besonders empfehlen, ein so eminenter Geist des „Protestirens“, daß selbst die blasirte voltairianische Gesellschaft von Paris nicht umhin kann, aufzuhorchen bei diesem Schmerzensschrei des Gewissens, das sich erdrückt fühlt von dem Uebergewichte des Ultramontanismus. Es wäre verwegen, schon jetzt einen Schluß über die Tragweite ziehen zu wollen, welche der Schritt des Darfüßers haben kann; aber man darf schon heute constatiren, daß der Boden in Frankreich, wenigstens was den Clerus anbetrifft, einer religiös-freistinnigen Bewegung durchaus nicht ungünstig ist. Msgr. Maret, der Bischof von Sura, Pater Gratry, der Canonicus Bazin und selbst der Erzbischof von Paris, Msgr. Darboy, dürfen so zu sagen als Generalstab einer Armee von Clericalen gelten, denen das jesuitisch-ultramontane Gewissensjoch unerträglich geworden und die sich nach den Gerechsamten der gallicanischen Kirche zurücksehnen. Der feurige Bischof von Orleans, Msgr. Dupanloup, in seiner Art auch ein Liberaler unter den Clericalen, ist kein entschiedener Gegner mehr des Gallicanismus; der unter dem niederen Clerus, vereinzelt freilich und ohne daß sie noch Fühlung unter sich hätten, die entschiedensten Anhänger zählt, so daß es nicht unmöglich wäre, die Kundgebung des Paters Hyacinthe zu dem Tropfen werden zu sehen, der den vollen Becher überlaufen macht. Was besonders in geistlichen Kreisen Veranlassung zu Beschwerden und Klagen giebt, ist der Gewissensrath und geistliche Wohlfahrts-Ausschuß, der sich in der Rue de Sevres in Paris unter Msgr. Ségur schon seit längerer Zeit aufgethan hat und dessen jesuitischen Denunciationen das Verfahren gegen Msgr. Darboy wie gegen die Patres Gratry und

Hyacinthe wohl hauptsächlich zuzuschreiben ist oder wenigstens zuzuschreiben wird.

o. Leipzig, 23. September. Glaubwürdigem Vernehmen nach ist die lange Zeit hindurch in der Schwebe gewesene Frage der neuen Uniformirung der sächsischen Postbeamten jetzt entschieden worden. Die hellblaue Uniform fällt, und an deren Stelle tritt ein dunkelblauer einreihiger Waffenrock von demselben Schnitt, wie ihn das sächsische Militair trägt. Als Kopfbedeckung wird für den gewöhnlichen Gebrauch die Dienstmütze, wie sie bisher in Preußen getragen, für den Gebrauch bei feierlichen Gelegenheiten die Fiedelhaube eingeführt; Degen mit goldenem Porte-Epée und Spauletten vervollständigen den Anzug.

y. Leipzig, 23. September. Gestern raffte der Tod einen jungen liebenswürdigen Privatgelehrten, Karl Rudolf Trömel, Mitarbeiter des Conversations-Lexikons, hinweg, der dem Hause Brochhaus seine Kräfte gewidmet hatte, wie auch sein Vater viele Jahre als Druckereifactor für dasselbe gewirkt und sein älterer Bruder, Paul Friedrich, sich derartige Verdienste um die Firma erworben hatte, daß er Neujahr 1861 zum Associé aufgenommen ward und heute noch unvergessen ist (+ 1. Januar 1863). (Paul Trömel war der Gründer der jetzt so blühenden Abtheilung des Brochhaus'schen Geschäfts „Sortiment und Antiquarium“.) Der Verstorbene, Karl Rudolf Trömel, studirte hier in den Jahren 1852–57 Theologie und Philologie. Kränklich wie seine ihm im Tode vorangegangenen Brüder, konnte er sich dem Lehrfache nicht widmen, sondern nur als Stubengelehrter wirken. Er ist nur 33 Jahre alt geworden.

x. Leipzig, 23. September. Vorgestern ist einer der im Berufe ältesten Leipziger Buchhandlungsgehülfen heimgegangen, dessen Andenken in der Collegenwelt fortleben wird, da er Mitgründer und wiederholt Vorstand des 1833 ins Leben getretenen Leipziger Buchhandlungsgehülfen-Vereins war: C. H. Strabel (bei C. H. Reclam). Von den Gründern des Vereines, die noch Mitglieder desselben wären, lebt nun keiner mehr (außer Herrn Vignier im Hause Breitkopf & Härtel). Im Jahre 1858, als der Verein sein 25jähriges Jubelfest beging, waren auch nur noch drei Mitglieder am Leben. C. H. Strabel war in den Jahren 1841–42 und 1842–43, sowie 1853–54 und 1854–55 Vorstandsmitglied. In der Collegenwelt genoß er den Ruf einer stupenden Sortimentskenntniß, und man benutzte ihn als lebendiges Lexikon, um schwierige Sortimentsfragen zu lösen, den unbekanntem Verlag verkaufter oder vertauschter Artikel zu ermitteln u. s. w.

B-1. Leipzig, 23. September. Unsere Stadt ist abermals um ein der Freude und heiteren Unterhaltung geweihtes Etablissement reicher geworden, und zwar eines, dessen ganzer Habitus so recht zum fröhlichen Genießen animirt. Die am Sonntage eröffnete „Westend-Halle“ — eine Name, der ihr wegen ihrer Lage fast unmittelbar an dem Berührungspunkte der Elster- und Frankfurter Straße mit Recht gebührt, — macht sowohl ihrem Erbauer wie ihrem Decorateur alle Ehre. Während die ungemein zweckmäßige, ja meisterhafte Verwendung des gebotenen Raumes beweist, daß man sich bereits zu Ruf gelangte derartige Anlagen weislich zum Muster dienen ließ, läßt auch die Art und Weise, wie der decorative Theil der Aufgabe gelöst worden, erkennen, daß ein nach dieser Richtung sehr geläutertes Geschmac maßgebend gewesen ist. Auch das Debüt der „Westend-Halle“, mit welchem sie in die Dessentlichkeit tritt, ist ein glückliches zu nennen, indem sie für die Unterhaltung und das Wohlbefinden ihrer Gäste in reichem Maße sorgt. Das Concert der rühmlich bekannten Matthies'schen Capelle, die vorzüglichen choreographischen Leistungen der Damen Maakens und Schulz — Beide zugleich sehr graziose Erscheinungen — und die eminente Fertigkeit und Sicherheit des Velocipedisten Herrn Kayser und seiner Schülerin Fräulein Clara, dazu die brillante Beleuchtung, die auch mit einem allerliebsten „Effecte“ überrascht, die aufmerksamste Bedienung und Speisen und Getränke bester Qualität — das Alles bildet ein Ensemble, welches dem neuen Unternehmen die Gunst des Publicums gewinnen muß. Und daß Herr Meyer sich diese wird zu sichern und zu erhalten wissen, hoffen und wünschen wir in gegenseitigem Interesse. Möge die Westend-Halle zu Leipzig in dieser Beziehung so glücklich sein, wie ihre berühmten Namensschwwestern in den Hauptstädten Europas!

D Leipzig, 23. September. Gestern Abend in der achten Stunde entstand ein ziemlicher Menschenauflauf am Grimma'schen Steinwege in Folge eines heftigen Streites auf der Straße zwischen einem jungen Manne und einer Frau. Da der Zank in Thätlichkeiten ausartete, mischte sich zum Schutze der Frau das Publicum und bald auch die Polizei ein. Der junge Mann als Urheber des Straßenercesses wurde festgenommen und nach dem Markmarkt abgeführt, woselbst sich herausstellte, daß Arrestant, ein Cigarrenmacher aus Reudnitz, nur ein zärtliches Verhältniß geordnet und seine zukünftige Schwiegermutter abgeprügelt hatte, um die schnellere Einwilligung zu seiner Verherrathung mit ihrer Tochter zu erlangen. — Einen bedenklichere Excess gab es in der Nacht in einer Weinstube. Dort mochte sich ein als Gast

anwesender hiesiger Bürger höchst mißliebig gemacht haben, denn der Wirth hatte sich bewogen gefunden, demselben mittelst einer Weinbouteille einen blutigen Denktettel auf den Schädel zu geben. Der Betroffene war dadurch in so traurige Verfassung versetzt, daß er noch in der Nacht nach ärztlichem Beistand sich umsehen mußte.

— Ein hiesiger Schneidergeselle machte heute Mittag in einem Cigarrenladen der Klosterstraße beim Einkaufe von Cigarren den Versuch, eine Spielmarke als Goldstück loszuwerden. Wegen dieses verführten Betrugs wurde er festgehalten und der Polizei überliefert.

— Heute Vormittag in der zehnten Stunde hörten einige Arbeiter auf Plagwitz Flur nach den Wiesen zu am Rödelwasser einen Schuß fallen, der ihnen befremdend vorkam. Als sie deshalb an den betreffenden Ort hingingen, fanden sie den Leichnam eines gutgekleideten unbekanntes Mannes von untergesetzter Statur mit zerschmettertem Kopfe im Wasser liegen und ein altes abgeschossenes Reiterpistol an seinem Körper hängen. Der Entseelte hat sich mit diesem Pistol dicht am Wasserrande durch den Kopf geschossen und war beim Niedersinken rückwärts in das Wasser gestürzt.

T. Leipzig, 23. September. Der Extrazug für die Herren Actionaire der Thüringischen Eisenbahn zur Generalversammlung am 28. d. M. in Eisenach geht ab von Leipzig früh 5 Uhr 28 Minuten, von Eisenach zurück Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten desselben Tages.

— Die „Dresdn. Nachr.“ bringen heute noch folgende Mittheilungen über den Brand des Hoftheaters zu Dresden. Die Ursache des entsetzlichen Unglückses ist, wie nun amtlich feststeht, eine Unvorsichtigkeit eines Arbeiters gewesen. Die Klempnergehilfen Große und Junghanns hatten den Auftrag, in dem Bodenraume oberhalb des Kronleuchters transportable Gasschläuche zu verfertigen. Man bediente sich dazu u. a. des leichtentzündlichen Benzoes, welches ebenso wie die flüssige Gummimasse der Gasschläuche einen üblen Geruch verbreitet. Um denselben durch einen besseren zu ersetzen, wollte Junghanns ein Räucherkerzchen mit einem Streichhölzchen anzünden. Angeblich ist dies ohne alle Gefahr schon öfters geschehen. Diesmal aber sollte er das Räucherkerzchen nicht anzünden; denn das Streichhölzchen setzte sofort seine mit Benzoe bedeckten Hände in Brand und entzündete auch die vor ihm liegenden frischgestrichenen Leinwandstreifen. Er suchte das Feuer durch Schütteln und Wischen zu ersticken, umsonst, es verbreitete sich mit rasender Schnelligkeit weiter. Die ganze Leinwand im Bodenraum fing Feuer und Junghanns, theils um sich zu retten, theils wohl auch, um Hilfe herbeizuholen, stürzte sich brennend die Treppe herab, wurde ohnmächtig, ermannte sich wieder, ließ sich an Seilen auf die Bühne herab und eilte nach der Deklamation, um in einem Deltübel seine Hände zu löschen. Vom Theaterplatz, wo er sich dann hinflüchtete, wurde er ins Stadtkrankenhaus transportirt, um sofort in Untersuchung gezogen zu werden. Der andere Beleuchtungsgehilfe, Große, wurde von den Ereignissen überrascht. Er arbeitete mit dem Rücken gegen seinen Kollegen gewendet, als ihm auf einmal die Gummimasse unter den Händen in Flammen aufging. Er kehrte sich um, sah die acht Ellen lange Leinwandbede in hellen Flammen und nahm wahr, wie das Feuer gierig Alles ergriff. Er stürzte aus dem brennenden Raum, schrie da, wo das Ballet eine Probe abhielt, Feuer! und arbeitete dann an der Rettung, soweit solche möglich war. Das Personal des Ballets rettete sich, da die Flammen mit furchtbarer Hast gierig Alles fraßen, größtentheils durchs Fenster; beschädigt ist Niemand worden. Eine Anzahl Arbeiter, man spricht von 10 bis 15, die keinen anderen Ausweg weiter wußten, stürzten sich auf den Balcon des ersten Stockwerks, woselbst sie an Seilen, die von der Feuerwehr nach oben geschleudert wurden, sich herabließen. Daß das Feuer mit unglaublicher Schnelligkeit Alles zerstörte, was in seinen Bereich kam, ist bekannt, somit konnte sich die Rettung nur auf wenige Objecte erstrecken. Zunächst ist nicht verbrannt, weil nicht im Theater befindlich, sondern in besonderen Gebäuden aufbewahrt, der größte Theil der Decorationen, die Bibliothek, die Noten, die Acten. Was jedoch an Decorationen im Theater war, ist vollständig ein Opfer der Flammen geworden, namentlich also die künstlerisch schönen Vorhänge, die Maschinerien, Bersagstüde und die Prospective und Coulissen derjenigen Opern, welche laufend auf dem Repertoire waren, so die der Meisterfänger, der Hugenotten, von Armide, Undine &c. Hingegen gelang es, die Noten fast vollständig zu retten, deren Verlust unerseßlich gewesen wäre. Nur einige auf der Bühne befindliche Chorstimmen werden vermisst. Da an dem Abende des Unglückstages Oper sein sollte, war das Orchester bereits am Morgen mit Instrumenten besetzt. Ein großes Glück! Denn man hat diese sämtlichen Instrumente auf diese Weise noch flüchten können. Leider sind aber die Instrumente, die in der sogenannten Instrumentenkammer aufbewahrt werden, vollständig verbrannt, besonders beklagt man den Verlust von mehreren Bassen, acht Waldhörnern &c. Von den Operngläsern, oft dem ganzen Reichthum der Logen-schließer, scheint nichts gerettet worden zu sein. Ein schwerer

Verlust ist die Vernichtung der Rüstkammer mit ihrem kostbaren Inhalte. Die zum guten Theil historischen Waffen werden gar nicht wieder in dieser Weise zu ersetzen sein. Die Garderobe der Künstler und Künstlerinnen fiel ebenfalls den unerseßlichen Flammen als Opfer. Es ist Keiner, der nicht einen Verlust zu beklagen hätte. Als besonders hart betroffen nennt man uns Fräulein Ulrich, welche am Abend vorher als Königin von Navarra viermal exquisite Toilette gemacht hatte. Die letzten Worte, die diese Künstlerin am Montag zu sprechen hatte, waren die Antwort auf die Frage Kaiser Karl V.: „Und wie wird man das nennen, was zwischen uns vorgefallen ist?“ Sie antwortete mit ihrem graziösen Lächeln: „Die Erzählungen der Königin von Navarra!“ Wer das gesagt hätte, daß diese Worte die letzten sein würden, die an dieser Stätte gesprochen wurden, daß alle die Pracht, die Seide und der goldne Schmuck, in dem die Künstlerin strahlte nach wenigen Stunden Asche werden würde! Nicht minder hart soll Frau Rainz-Präuse getroffen sein, die ihrem Schmuck zur Vorstellung der Armide bereits in ihre Garderobe hatte bringen lassen. Herr Kammerfänger Tichatschek beklagt den Verlust seiner werthvollen Rüstung, die er als Rienzi trug. Es ist das zweite Mal, daß diesem Künstler dieses kostbare Requisit verbrannte. Als das alte Opernhaus 1849 in Flammen aufging, verbrannte seine ganz aus Neusilber gefertigte Rienzi-Rüstung ebenfalls. Von Frau Krebs-Michaleski verbrannte ein sehr kostbarer antiker Schmuck. Endlich wurden auch noch die Künstler-Portraits gerettet, welche in dem Buffet hingen. — Das Mobiliar ist versichert gewesen, wie es heißt bei der Magdeburger Gesellschaft, welche zum Theil die Colonia zur Rückversicherung hat. Doch wird sich die Summe wohl nicht über 200,000 Thlr. belaufen, (nach dem Dr. Jour. bloß 150,000 Thlr.). Die Schatulle unseres schwergeprüften Königs wird also in nicht geringer Mitleidenschaft gezogen werden. Ob das künftige Hoftheater wieder auf seine jetzige Stelle kommt, wird vielfach bezweifelt. Die Gnade des Himmels hat unser Land vor einem Verlust bewahrt, der unerseßlich gewesen wäre: der Einäscherung unserer Kunstschätze. Hätte der gewöhnliche Nordost geherrscht, so würde heute unsere Sixtinische Madonna nur noch in Copieen existiren. Ein zweites Mal dieselbe solcher Gefahr auszusetzen, wird man kaum verantworten können. Zwar tragen die Umfassungsmauern unten vielleicht einen Neubau, sie sind aber so ausgeglüht, daß sie nach dem Urtheil Sachverständiger niedergeworfen werden müssen. Es ist nun aber dringende Nothwendigkeit, so schnell wie möglich zur Herstellung eines Interimshauses zu schreiten, bis sich ein neuer Kunsttempel erhebt, was doch unter 3 bis 4 Jahren nicht möglich sein wird. Die Benutzung der alten Bildergalerie würde keinesfalls genügen, mit einem Saalbau ist nichts zu machen. Es muß ein Interimstheater von Backsteinen aufgeführt werden, welches 3 bis 4 Jahre aushält. Wir empfehlen dazu entweder den Platz auf der Breitenstraße mit einem Ausgang nach der Promenade, oder den Palaisplatz, oder den Botanischen Garten, der ja doch rasirt wird, oder den dem Fiscus gehörigen Platz neben dem Böhmischem Bahnhof. Se. Majestät unser hartgeprüfter König soll sich zu nachhaltigen Opfern bereit erklärt haben. Wir zweifeln nicht, daß man, sobald der telegraphisch aus Holstein herbeigerufene Generalintendant Graf Platen eingetroffen sein wird, die geeigneten Maßregeln ergreifen wird, um den schweren Schaden, der die Kunst, die Stadt und das Land getroffen hat, möglichst zu lindern.

Der Theaterzettel, welcher am 21. September für die Vorstellung im Hoftheater ausgetragen und angeschlagen war, verkündet Gluck's Oper „Armide“, obgleich wegen Unpäßlichkeit eines weiblichen Mitgliedees später „Der Troubadour“ vorbereitet wurde. Wenn man dem Textbuch der „Armide“ nähere Aufmerksamkeit schenkt, so fallen in Folge des schweren Ereignisses die Schlussworte des letzten Actes ins Gewicht. Sie heißen:

Ihr Freuden, eilt zu fliehn,
Die geschmückt diese Flur!
Herauf, ihr Dämonen, herauf!
Zerstört die stolze Pracht!
Ihr, der Verwüstung Spuren,
Du trauernde Ruine,
Seid der Liebe ein Grab.

Ein Berichterstatter der „Const. Ztg.“ befand sich während des Theaterbrandes auf dem Schloßthurm, und wir entnehmen dessen Brandschilderung noch Folgendes: „Während außen die Gluth immer noch erst aus den oberen Fenstern schlug — über dem Dach des Foyers — war das Innere schon ein Feuermeer; da plötzlich, fast wie in einem Schlag 7 Minuten nach 1/4 1 Uhr, stand auch das Foyer in Flammen. Das Kupfer, mit welchem das Dach desselben gedeckt war, gab den unteren Partien des Foyers wie dem Rauche eine vom Gelben in das Grüne übergehende Färbung, und später zeigten sich die stehen gebliebenen Fensterbogen durch Kupferdämpfe in schönster blauer Färbung. Unterdeß sammelte sich in dem untern Rundgang der Qualm an und durchschlug plötzlich, mit einem, dem Schall der Kanonen ähnlichen Ton, die nach dem Museum zu gelegenen Fenster, ohne jedoch hier zwischen den massiven Wänden des Unterbaues große

Nahrung zu finden. Während das Foyer brannte, sah man durch die ausgebrannten Thüren und durch die Gluth des äußeren Brandes hindurch in das Innere des Theaters, wie in ein verdoppeltes Feuermeer. Inzwischen hatte das Feuer auf der hinteren Front des Theaters ein fast noch ergiebigeres Feld gefunden, da hier die Masse des Brennstoffes (die Coulißen u.) noch reicher und angehäufter war und die großen, zahlreichen Fenster den Luftzutritt erleichterten; hier bot das Feuer ein riesenhaftes, einheitliches Tableau, das sich noch erweiterte, als 2 Minuten nach 1/2 Uhr die hintere Wand zum großen Theil einbrach. Haushoch schlugen die Flammen des ganzen brennenden Gebäudes zum Himmel, und über ihnen noch um eines Thurmes Höhe wallte der Rauch empor. Einen furchtbar schönen Anblick bot das nun über und über brennende, des Daches beraubte Haus vom Schloßthurne, dessen steinerne Ballustrade, trotz der Entfernung, erhitzt war; man blickte in ein graufiges Gluthmeer, während der Rauch Massen feinen weißen ausgeglühten Sandes fallen ließ, den er mit emporgewirbelt hatte. In der That! es konnte kaum ein großartigeres Schauspiel geben, als diese an römische Amphitheater erinnernden Ruinen, blutigroth vom innerlich noch tobenden Feuer erhellt, und darüber — der Vollmond, aus dunkeln Wolken hervorbrechend. Unheimlich flatterten die Tauben, die sonst in den Sims und Friesen ihre Nester und Ruhestätten gehabt, um die noch glühenden Trümmer, die besonders von Norden her, wo der Hähnel'sche Fries (Bacchuszug) mit herabgestürzt ist, einen malerischen Anblick bieten. Die beiden Nietschel'schen Frieze (der von den Furien verfolgte Drest und der Triumph der Musik) sind zwar erhalten, aber schwer beschädigt; ganz unverfehrt dagegen sind desselben Meisters Statuen von Schiller und Goethe, Mozart und Gluck beim Haupteingange. Auch die Hähnel'schen Statuen: Molière, Aristophanes, Shakespeare, Sophokles sollen nur wenig verletzt sein; möge man darin einen ermutigenden, in der gänzlichen, beziehentlich theilweisen Vernichtung des auf der Nordseite repräsentirten Possenelements aber einen warnenden Fingerzeig erblicken. Das Theater steht erst 28 Jahre, da es von 1837 an erbaut und erst am 12. April 1841 eingeweiht wurde. Am 9. Mai 1849 brannte bekanntlich das alte Opernhaus ab.

Die „Berliner Börsenzeitung“ vom 18. September 1869 schreibt: Wir haben kürzlich die Gründe dargelegt, aus welchen wir den Beschluß des Verwaltungsraths und des Directoriums der Sächsischen Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft, die Einzahlung des zweiten Actienwechsels auszuschreiben, für sachlich vollkommen gerechtfertigt halten. Unserer Ansicht haben sich auch bereits andere öffentliche Blätter, wie der „Frankfurter Actionair“, das „Breslauer Handelsblatt“ und die „Deutsche Allgemeine Zeitung“, angeschlossen. Die kleine Minorität von Actionairen, welche sich ihrem eigenen Interesse zuwider gegen die Einzahlung sträubt, hat jetzt die Einberufung einer außerordentlichen General-Versammlung verlangt, in welcher sie beantragen will, die Liquidation der Gesellschaft abermals auf die Tagesordnung zu stellen. Schon in der am 24. Juni d. J. abgehaltenen General-Versammlung stellte sie einen gleichen Antrag. Die Versammlung erlediigte denselben jedoch dadurch, daß sie mit allen gegen fünf Stimmen den Uebergang zur Tagesordnung beschloß. Es läßt sich schwer begreifen, wie diese winzige Minorität fortwährend ihre aussichtslosen Versuche erneuern kann. Unserer Ansicht nach würde es das Zweckmäßigste sein, wenn der Verwaltungsrath den neuen Antrag sofort ablehnt und der Gesellschaft hierdurch die nutzlosen Kosten einer außerordentlichen General-Versammlung erspart, den Antragstellern aber es überläßt, bei der Regierung als Oberaufsichtsbehörde Beschwerde zu führen. Das Schicksal der letzteren kann nicht zweifelhaft sein. Wie wir hören, ist die ausgeschriebene Einzahlung bereits jetzt schon, vor Ablauf der Frist, von der überwiegenden Majorität der Actionaire freiwillig und ohne Anstand geleistet worden.

Verschiedenes.

Vom 1. October d. an wird hier selbst eine neue illustrierte Zeitschrift erscheinen, betitelt: „Aus allen Welttheilen. Illustriertes Familienblatt für Länder- und Völkertunde.“ Das Blatt stellt sich die Aufgabe, in möglichst weiten Kreisen des deutschen Volkes gründliche geographische Kenntnisse zu verbreiten, und verspricht unter der Redaction des auf dem geographischen Gebiete bewährten Autors, Dr. Otto Delitsch, ein gemeinnütziges zu werden. Denn bei der großen Regsamkeit, die unsere Zeit auf dem Gebiete der geographischen Forschung be- thätigt, vermögen Bücher nicht rasch genug den Entdeckungen zu folgen und die täglich gewonnenen Resultate dem Leben zu vermitteln. Dies ist der Beruf der periodisch erscheinenden Blätter, in deren Kreis diese Zeitschrift eintritt.

Offenbach, der adlernastige Helena-Componist, hat über Herrn Richard Wagner neuerdings geäußert: Wagner würde der größte aller Musiker sein, wenn ihm nicht Mozart, Gluck, Weber, Beethoven, Mendelssohn u. u. vorausgegangen wären; der geist- und melodienreichste, wenn Herold, Halevy, Auber, Boieldieu nie gelebt hätten; der genialste, wenn Meyerbeer und

Rossini nicht seine Zeitgenossen gewesen wären. Seine Musik in offenem Widerstreite mit dem Suffrage Universal und nicht minder mit dem Geschmace der Gebildeteren, läßt sich so definiren: Die unversöhnliche Musik. Wird die Zukunft ihr Amnestie ertheilen???

Die Welt wird immer kleiner, wenn vor 30 Jahren Altenburger nach Leipzig reisten, so bedurfte es gewiß mehrerer Tage Vorbereitungen, ehe die Reise angetreten wurde; jetzt logiren schon seit mehreren Jahren Meßfremde im Hotel de Russie zu Altenburg, fahren mit dem Frühzug nach Leipzig und mit dem Abend- oder Nachtzug wieder nach Altenburg zurück. Das Hotel de Russie in Altenburg, mit allem Comfort ausgestattet, ist namentlich berühmt durch seine vorzüglichen Betten und Wäsche.

Leipziger Del- und Producten-Handelsbörse

vom 23. September 1869.

Spiritus, 8000 \times Tr., loco: 16 $\frac{2}{3}$ Gd. , p. Oct.-Mai in gl. R. 15 $\frac{1}{2}$ Gd. , 16 Gd. **Artschmann, Secr.**

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Bombardgeschäft! Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 24. December 1868 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Stationen der Feueranmeldestellen:

Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazinsgasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürger-schule), Johannishospital, Zetzer Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marien-apotheke), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorotheenstraße Nr. 6—8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasberei-tungs-Anstalt (Gutricher Straße Nr. 4).

Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleisch-er-platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscorps).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung (Univer-sitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Neues Theater. Beschäftigung desselben früh von 7—9 Uhr, Nach-mittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Verchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Universitätsstr. Nr. 15, 1. Et. Freier Eintritt Montags, Mittwochs, Freitags von 11—1 Uhr und von 7—9 Uhr; Sonntags von 10—12 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Buchführung, englische Sprache, declama-torischer Club.

O. A. Klamm's Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämmtl. „**Classiker-Ausgaben**“. Neumarkt 14, Hohe Lilie.

E. W. Fritsch, Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litolf etc.).

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer. Neumarkt Nr. 11.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-strasse Nr. 7. Karten à Duzd. 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. Ein- und Ver-kauf bei Eschlesche & Höder, Königsstrasse 26.

M. Aplan-Bonowitz. Markt Nr. 8 nur im Hofe und Gaisstraße 16. Papier u. Papierwäse, Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Comptoirpa-pier.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: *4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — *5. 32. — 10. 15. Abds. (nur bis Bitterfeld).

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15. — *9. — 12. 15. — 2. 45. — 7. 25. — *10. Abds.

do. (über Wöbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. — *8. — 12. 30. — 4. 45. — *7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.

Thüringischen Bahn: 5. 55. — 10. 5. — *11. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — *11. 30. Nachts.

Westlichen Staatsbahn: *12. 30. früh. — 4. 40. — 5. 55. — *8. 30. — 7. 40. — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. — 9. 35 (nur von Zerbst). — *11. 20. — 4. 20. — *12. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 15. — *8. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.

do. (Über Wörlitz): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — *8. — 10. 40. — 2. 30. —
 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. Abds.
Thüringische Bahn: *4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. —
 *5. 50. — 10. 50. Abds.
Westfälische Staatsbahn: *3. 40. — 7. — *8. 10. — 8. 30. — 10. —
 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — *9. 30. — 10. 50. Abds.
 (Das * bezeichnet die Güter.)

Abgang der Personenvorposten von Leipzig:

Silberburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Bahen:** 8. 15. Vorm.
 6. Abends. — **Begau:** 5. 30. früh.

Ankunft der Personenvorposten in Leipzig:

Silberburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — **Bahen:** 8. Vorm., 7. 30. Nachm. —
Begau: 8. Abends.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Rienzi, der Letzte der Tribunen.

Große tragische Oper in 5 Acten von Richard Wagner.

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Herr Groß.
Irene, seine Schwester	Fräul. Zimmermann.
Stefano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Herr Herzsch.
Adriano, sein Sohn	Fräul. Schneider.
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini	Herr Lehmann.
Raimondo, Abgesandter des Papstes in Avignon	Herr Behr.
Ecce del Becchio, römische Bürger	Herr Ehrte.
Baroncelli, römische Bürger	Herr Rebling.
Ein Friedensbote	Fräul. Lehmann.
Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens u. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen. Roms Friedensboten. Barmherzige Brüder. Römische Trabanten.	

Scene: Rom, um die Mitte des vierzehnten Jahrhunderts.

Die Tänze und Waffenspiele sind arrangirt von Herrn Balletmeister Reisinger.

Die Solis werden ausgeführt von Fräul. Casati und Fräul. Keppler

Die neuen Decorationen: 1. Act: Vor dem Lateran; 2. Act: Offene Halle, mit Aussicht auf die Engelsburg; 3. Act: Forum romanum; 5. Act: Das Capitol, sind vom Herrn Decorationsmaler Bruner angefertigt.

Die vorkommenden neuen Costüme sind vom Garderobe-Inspector Herrn Matthes angefertigt.

Der Text der Gefänge ist an der Casse für 5 Ngr. zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parquet: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einz. Platz 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein einz. Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Die drei letzten Reihen im Mittelbalkon: 1 Thlr. — Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz: 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrstz 25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz: 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrstz 15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrstz 10 Ngr. — Zweiter Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr. — Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß ¼6 Uhr. Anfang ¼7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonnabend, den 25. September: Prinz Eugen.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Altes Theater.

Zum zweiten Male:

Der Hund des Aubry.

Ein Zeitbild in 3 Acten von Dr. Albert Lindner.

Personen:

Carl August, Großherzog von Weimar	Herr Kahle.
Goethe	Herr Witterwurger.
Graf von Ebling	Herr Claar.
Frau von Heygendorf	Fräul. Delia.
Genast,	Herr Grans.
Unzelmann,	Herr Engelhardt.
Haide,	Herr Gitt.
Frau Loring,	Herr Gutperl.
Dels,	Herr Weber.
Ein Schauspieler,	Herr Link.
Dr. Cohn	Herr Krause.
Frau Schridel	Frau Bachmann.
Friederike, ihre Enkelin	Fräul. Spettini.
Ein Kammermädchen	Fräul. Groubana.
Ein Bedienter	Herr Saalbach.
Schauspieler. Pagen.	

Im Jahre 1817.

Zum ersten Male:

Wesperrmietungen.

Localschwank mit Gesang in 1 Act von Robert Jonas und Ernst Engelhardt.

Personen:

Krempler, Rentier	Herr Engelhardt.
Caroline, seine Frau	Frau Bachmann.
Marie, beider Tochter	Fräul. Klemm.
Eduard Korn, Kaufmann	Herr Herzfeld.
Eugenio Rote, Musikschüler	Herr Link.
Wilhelm, Markthelfer bei Korn	Herr Krause.
Friederike, Dienstmädchen bei Krempler	Fräul. Roth.

Eine meßfremde Dame
 Bieseke aus Berlin,
 Levinsohn aus Fürth,
 Baumüller aus Glauchau,

Meßfremde

Frau Gutperl.
 Herr Saalbach.
 Herr Weber.
 Herr Neumayr.

Ort der Handlung: Vorfaal bei Krempler. Zeit: Michaelismesse.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parquet: 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang Nr. 11b, 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Parterre Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrstz 20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Gallerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¼10 Uhr.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr und Abends an der Casse des **alten Theaters** zu haben.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Gute Quelle.

I.

1) Ouverture zur Oper „Tancred“ von Rossini. 2) So lang sich's im Herzen regt u., vorgetragen von Herrn Panzer. 3) Moderne Staatsmänner, Couplet, vorgetragen von Fräulein Frank. 4) Erinnerung an Paris, Walzer von Parlow. 5) Damian und Annemirl, komische Scene und Duett, vorgetragen von Fräulein Schneeberg und Herrn Regendant.

II.

6) Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“ von Supplé. 7) Das Blumenmädchen, Soloscene, vorgetragen von Fräulein Frank. 8) Wer ist mit? Komische Scene mit Gesang von Friedrich, vorgetragen von Fräulein Schneeberg, Herrn Panzer, Herrn Regendant und Herrn von Pestnegger.

III.

9) Introduction zur Oper „Belisar“ von Donizetti. 10) Ein verschwiegener Droschkentutscher, Komische Scene mit Gesang, vorgetragen von Fräulein Schneeberg, Fräulein Frank, Herrn Regendant und Herrn Helbing. 11) Postillon d'amour, Galopp v. Herrmann. Casseneröffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr.

A. Grün.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge:

- 1) ein **röthlich braungesprießelter Frauenrock** mit weißen Knöpfen, zwei **weiße Frauenhemden** und ein Paar **dergl. Unterhosen** aus einer Wohnung in Nr. 13 der Brüderstraße innerhalb der letzten 14 Tage;
- 2) ein **eiserner Vorratshaken** von einem Wagen in der Schützenstraße am 16. d. Mts. gegen Abend;
- 3) ein graues **Papptäschchen**, worin eine **goldene Broche**, runde Façon, mit rothen Steinchen besetzt, und ein **goldener Trauring**, gerieft, inwendig eingravirt: „Wilhelmine Noack 1860“, aus einer Wohnung in Nr. 63 der Weststraße am 17. d. Mts.;
- 4) ein **braunledernes Geldtäschchen** mit Stahlbügel und Drücker, worin **6 Thlr.** in einem harten Thaler, einem Gulden und sonst ¼= und ¼=Stücken, aus einer Kammer im Dessauer Hofe in der Nacht vom 17./18. d. Mts.;
- 5) ein **weißes Schirtingoberhemd** mit feinleinenem, vielfach schmalgestepptem Brusteinsatz und dergl. Manschetten aus einer Bodenkammer in Nr. 17 der Johannisgasse am 18. oder 19. d. Mts.;
- 6) eine **Geldsumme** von ca. 42 Thlrn., in einem Fünfthalerscheine und sonst in harten Thalern und Gulden, die in einem mitentwendeten blauen Papptäschchen verwahrt gewesen, aus einer Kammer im blauen Harnisch in der Zeit vom 19. bis 20. d. Mts. Abends.
- 7) ein **Messing-Bierbahn**, kenntlich an einer schadhafte Stelle am vordern Theile, aus einem Restaurationslocal in Nr. 1 des Alten Amtshofes am 20. d. Mts.;
- 8) **2 Ballen Fahlleder**, je 7 Stück enthaltend, und je 120 Pfd. schwer, gez. L. M. 1. bez. 2, von einem Lager-raum unter der eisernen Bude am Waageplatz am 21. d. Mts.
- 9) eine **goldene Damenuhr** mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen und Blumengravirung auf der Rückseite, auf der Messingcuvette ist die Zahl 1863 eingravirt, nebst **langer goldener Panzerkette** mit Schieber und **Medaillon** aus einer Wohnung in Nr. 3 des Böttchergäßchens am gleichen Tage;
- 10) ein **schwarzer Lederkoffer**, leer, sign. F. W., von einem Kollwagen auf dem Wege vom Brühl Nr. 77 bis in den oberen Theil der Katharinenstraße zu derselben Zeit;
- 11) ein **weißleinenes Oberhemd**, gez. G. K. 17., von einem Trodenplatz am Schreiberplate zu gleicher Zeit;

- 12) eine braunleberne Brieftasche mit Gummiwand und rothleidenem Futter, enthaltend ca. 120 Thlr. in div. sächs. Rehnthalers- und Fünfthalerscheinen, sowie Coupons sächs. Staatspapiere und Thüringer Eisenbahnactien, nebst einigen Quittungen des hies. Telegraphenbureaus und Notizzetteln, mittels Taschendiebstahls im neuen Theater oder einem Restaurationslocal hier an dems. Tage Abends;
- 13) vier weiße Handkörbe ohne Deckel und zwei dergl. mit Deckel aus einer Meßbude auf dem Augustusplatz in der Nacht vom 21/22. d. M.,
- 14) ein Packet gehechelter Hofschaare in grauer Leinwand, signirt C. S. 64, ca. 20 Pfd. schwer, aus einer Niederlage in Stadt Freiberg am gestrigen Vormittag,
- 15) ein gelb und weiß geprieselter Frauenoberrock und ein weißer Unterrock, in ein buntbaumwollenes Tuch eingeschlagen, am Augustusplatz vor dem Café français am gestrigen Nachmittag, und
- 16) ein Winterüberzieher von schwarzem Doublestoff, einreihig mit Seitentaschen, Camelotfutter im Schooß und schwarzweiß carrirtem Aermelfutter aus einem Pferdestable im Bamberger Hofe zu gleicher Zeit.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamtes ungesäumt zur Anzeige zu bringen.
Leipzig, am 23. September 1869.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Weller.

Bekanntmachung.

Die Firma Carl Krieger in Leipzig ist vermöge Registratur vom 9. und Anzeige vom 14. lauf. Mon. heute auf Fol. 1225 des Handelsregisters für hiesige Stadt gelöscht worden.
Leipzig, den 18. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Als neu eröffnet ist vermöge Anzeige vom 15. lauf. Monats heute die
Firma F. Steinbrecher in Leipzig
und als deren

Inhaber Herr Johann Friedrich Steinbrecher daselbst auf Fol. 2500 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.
Leipzig, den 18. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Auction.

Freitag den 24. September von früh 9 Uhr ab sollen Bezugs- halber versch. Gegenstände, als: 2 Büffets, 2 gr. Gold- rahmenspiegel mit Consol und Marmorplatte, ein feines porz. Speisefervice, Gardinen, 1 Gasfackel, feine Weingläser und Krystallschaalen, so wie noch verschiedene andere feine Gegenstände meistbietend versteigert werden
Rudolphstraße Nr. 1, 1. Etage.

Auction.

Die Versteigerung eines Nachlasses soll am 24. dieses Monats in Meudnis, Grenzstraße No. 7, 2. Etage, früh von 9—12, Mittags von 2 bis 5 Uhr stattfinden von Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücken und Hausgeräthe.
Die Ortsgerichte zu Meudnis.

Auction

von verschiedenen Gegenständen, als 7 Gebett Betten, ganz neu, ein großes neues Regal, für Destillation zu Fässern und Flaschen, 1 Ladentafel, Fässer, Meubles, 2 Paar neue Kanonen-Stulpen-Stiefeln und andere Gegenstände mehr sollen veränderungs halber
Sonntag den 25. September Vormitt. 10 Uhr
Canalstraße Nr. 3, der Kleinen Funkenburg, versteigert werden.

Große Auction!

Wegen Aufgabe zweier Fabriken sollen Sonntag den 26. September und folgende Tage früh von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab Damen-Double- Stoffe in couleur und schwarz, ebenso die neuesten Cott- buser Buffins und Velours zu Damenmänteln passend meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Brühl Nr. 37 parterre. J. F. Pohle.

Die Pflanzen-Auction am Flossplatz Nr. 7 konnte am Montage wegen Mangel an Zeit nicht vollendet werden und soll dieselbe
heute Freitag den 24. Sept. von 3 Uhr an fortgesetzt werden.

Ausverkauf.

Fliegende Blätter, Münchner,

10 verschiedene Bände (Bd. 27, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40), die Jahrgänge 1857—1866. Eleg. brosch. und in neuen Exemplaren à Band nur 25 $\frac{1}{2}$. Sämmtliche 10 Bände zusammengekommen nur 6 Thlr.

12 Bände Romane,

Erzählungen, Novellen etc., aus den Jahren 1864—1866, eleg. brosch. neu (10 $\frac{1}{2}$) nur 1 $\frac{1}{2}$.

Einzelne Werke daraus à Bd. nur 3 Ngr.

Großes Lager billiger Bilderbücher und Spiele

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

G. Stangel,

Kupfergäßchen, Kramerhaus.

Berlin.

Meinen allbekanntesten renommirten Gasthof

Zum weissen Ross,

Fischerstraße 26 und 27,

der Zeit angemessen neu gebaut und restaurirt, empfehle bei strenger Reellität und prompter Bedienung bestens.

Preise: 1 Zimmer mit 1 Bett 15 Egr.,
2 Betten 25 Egr.,
3 Betten 1 $\frac{1}{2}$.

Kaffee 5 Egr., Speisen à la carte.

A. Riemer.

E. Begandt, Zahnarzt,

Ecke der Königs- und Bosenstr. 10, 1. Etage.

Anfertigung künstlicher Gebisse in Gold und vulkanisirtem Kautschuk.

Noten

werden sauber und correct geschrieben, ebenso werden Bogen- schreibereien, Reinschriften und jede Art kalligraphischer Arbeit ge- fertigt Thomaskirchhof Nr. 16, 4 Treppen.

Unterzeichneter erlaubt sich den Herren Billardbesitzern be- kannt zu machen, daß alle Bestellungen pünktlich und fein aus- geführt werden, auch eine große Auswahl in neuen Queues vorhanden ist, indem ich mir einen tüchtigen Nachfolger aus- gebildet habe

A. Malauen,

Leipzig, Pleißengasse 9 b, 2 Treppen links.

Reparaturen in Gold und Silber werden sauber und schnell gefertigt Klosterstraße Nr. 5, III. Annahme parterre.

Damenputz, modern und geschmackvoll, auf Bestellung in und außer dem Hause, wird gefertigt, Lange Straße 30 part. rechts.

Palmenwedel, Bouquets und Kränze in allen Façons werden ge- schmackvoll und modern gefertigt.

F. A. Spilke früher Rietzschel,
Petersstr. 41, Hohmanns Hof.

Dr. Richter's Elektromotorische Zahn-Halsbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à Stück 10 Ngr., nur allein echt zu haben bei

F. E. Doss in Leipzig,
Thomaskirchhof Nr. 10.

T.W. Feller aus Lausigk

empfiehlt sein

Peitschen-, Reitzeug- u. Riemenwaaren-Lager.

Wohnort: Leipzig, Markt, 3. Bodenreihe.



Bekanntmachung.

Gedruckte Exemplare des Protokolls über die Verhandlungen der am 16. dieses Monats stattgefundenen außerordentlichen General-Versammlung können von heute an auf unseren Bureaux in Leipzig und Dresden von den geehrten Actionairen gratis in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 24. September 1869.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
August Auerbach. E. Kraft.



E. Weck,

Wechsel- und Bank-Commissionsgeschäft, Katharinenstrasse No. 19,

hält sich zum Verwechseln von Geldsorten, Coupons und Banknoten, An- und Verkauf von Effecten, Domicilliren von Wechseln etc. bestens empfohlen.

Druck-Aufträge (aller Art in Buch- und Steindruck liefert schnell und billigt) **Ernst Hauptmann,**
Markt Nr. 10,
Durchgang
der Kaufhalle.

Glacé-Handschuh-Verkauf für Grossisten.

Bei

Wilh. Besser jr.,

Nicolaisstraße 1, Ecke der Grimma'schen Straße, 1. Etage,
soll ein großer Vorrath von

Glacé-Handschuhen

partiweise verkauft werden.

S. Buchold's Wwe, Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Baschliks in reicher Auswahl sehr billig.

Regenmäntel in bestem englischen Waterproof, decatirt, in allen Farben mit Capuchon, mit Kragen, neue Façons,
do. in schottisch carrirt, blaugrün etc.

Leipzigs grösstes Corset-Lager en gros & en détail

findet man nur in der

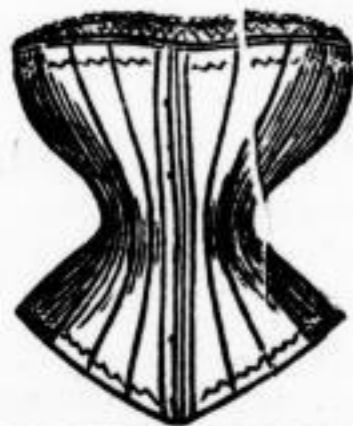
Corset-Fabrik von W. Häni,
Nr. 5 Auerbachs Hof Nr. 5.

Corsets in franz., engl. und deutschen Stoffen, in allen beliebigen Farben und Größen, von 15 $\frac{1}{2}$ bis 3 u. 4 $\frac{1}{2}$ unter Garantie nur reeller Waare.

Für Frauen und Kinder die größte Auswahl, mit Mechanik, so wie von Herrn Prof. Dr. Boe empfohlen.

Corsets nach Maas und Anprobe auf besondere Wünsche werden aufs Prompteste ausgeführt.

Eigene Fabrikat!



Nach den neuesten Pariser Modellen!

Petersstr. 6. Fournierlager Petersstr. 6.
Janson & Pielstick aus Hamburg

empfehlen für diese Messe ihr ausnahmsweise grosses Lager, noch nie dagewesener schöner, dunkler Ja caranda-Fourniere.

Hierdurch beehre ich mich al len Kurz-, Spiel- und Galanteriewaaren-Handlungen, die die Leipziger Messe besuchen, auf mein Lager aufmerksam zu machen, vorzüglich auf die neuesten Velocipede-Spiele, alle Sorten Schreibpuppen, sowie Puppengestelle mit Kopf, Arme und Füße von Porzellan, kleine Pistolen (kleine Uhren mit kurzen und langen Ketten mit Schiebern, verkauft Niemand so billig wie ich) Portemonnaies mit Neusilber-Beschlag, Zappelpuppen im Korbwagen und Wiegen, die auch Papa, Mama sagen können, Badepuppen in allen Größen, Muschel-Portemonnaies.
Während der Messe in Leipzig, Stand: am Markt 2. Reihe, beständiges Lager in Berlin Leipziger Str. 88.

S. Friedeberg jun.

Herbst-Güte für Damen, auch in größeren Façons für ältere Damen, sind zu den billigsten Preisen vorrätzig
2 Poststraße 2, II. geradezu.

Neue Federbetten { alle Sorten Bettfedern, Stroß- und Feder-Matrasen, Bettstellen empfiehlt
billigt F. Aug. Seine, Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

**Unser Musterlager von
Pariser Kurzwaaren und
Neuigkeiten**

befindet sich wie frühere Messen

**Petersstraße Nr. 40, II.
Hoerber & Frankenfeld**
aus Paris, 9 Rue Bergère.

Die Lilionese
ist jetzt nach chemischen Untersuchungen bedeutend verbessert, und vertreibt unfehlbar **Sommerprossen, Leberflecken, gelbe Flecken und Falten.** Nur durch die weltberühmte **Lilionese** wird **Schönheit u. Jugend** wieder gegeben, und alle Hautunreinheiten beseitigt. Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt. 1 Fl. 1 $\frac{1}{2}$ Pf. Halbe Fl. 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ohne Garantie.

Dentifrice universell,
den heftigsten örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz sofort zu vertreiben 5 $\frac{1}{2}$.

Haarfärbemittel,
das Vorzüglichste bis jetzt existirende, färbt sofort **echt braun u. schwarz,** à Fl. 25 $\frac{1}{2}$, halbe Fl. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Niederlage bei: **F. E. Doss** in Leipzig, Thomaskäfigchen Nr. 10.



Carl Schmidt,

20 Grimm. Strasse,
empfiehlt

Kamin- und Ofenvorsetzer, sowie eine reiche und prachtvolle Auswahl Kohlenkasten.

Leipzig, Markt 17, Köhligshaus.
G. F. Liebscher,
das beste Enthaarungsmittel, entfernt unter Garantie, ohne der Haut nur im geringsten nachtheilig zu sein, sofort jedes unnütze Haar. Sieh erfinden und nur allein in Bot- und gegen Haarabnahme zu beziehen durch
KOSMOS
Leipzig, Markt 17, Köhligshaus.

'KOSMOS'

C. Vaugoin,
Gold- und Silberwaaren-Fabrikant aus Wien,
zur Messe
Reichsstrasse, Brühl-Ecke 30, 2. Et.,
hält Lager in feinen Wiener Gold- und Silberwaaren, in Ringen, Silberdosen, Granatwaaren, Emaille-Weisen und Silber-Specialitäten.

Kleider-, Sammet-, Gut-,
Meubles-, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Rasirpinsel, Kämmen, Taschen-, Hand- und Toilettenpiegel u. empfiehlt **F. W. Sturm,** Grimm. Str. 31.

Messerschärfer,

welche den stumpfsten Messern der Hauswirthschaft aller Art augenblicklich die feinste Schneide geben, empfiehlt von 3 $\frac{1}{2}$ an

Wilh. Böttiger,
Reichstraße Nr. 55, im Hofe.

Zöpfe.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Fabrik künstl. Saararbeiten von
Ed. Bühligen, Königsplatz, blaues Noß.

**Papierkragenfabrik
Francois Vité
aus Berlin.**
14 Auerbachs Hof 14.

Wo kauft man am billigsten gute Regenschirme?
Bei
Th. Reichhelm
aus Berlin
Markt, 2. Budenreihe, Bude Nr. 19.

Grosser Ausverkauf
von sämtlichen
Damen-Besatz-Artikeln
in
Seide und Wolle
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
in Detail
Theatergasse 6 parterre.

F. R. Bachmann,
Maschinen-Schlosserei,
Leipziger Straße
Berlin, Nr. 10. Berlin,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neu construirten
Dampf-Kaffee-Brenn-Apparaten
und Kaffemöhlen.
Zur Ansicht bei Hrn. **Jul. Kiessling,** Grimm. Steinw.

Fünf Kisten
ca. 500 D. Prima-Hanfzwirn
sind spottbillig zu verkaufen
beim Expediteur **Hermann Oehme,**
Bachhoffstraße Nr. 5, Stadt Mailand.

**Die Siegelackfabrik von
Robert Geyer in Leipzig,**
Markt Nr. 10 (Kaufhalle),
empfiehlt ihre Fabrikate einem verehrl. Publicum hiermit bestens.

!Meubels Meubels!
Sämtliche Waaren eines großen Meubellages sollen zu billigen Preisen schleunigst verkauft werden Centralhalle parterre.
Dazu sechs Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 267.]

24. September 1869.

Messbericht.

I.

Leipzig, 23. September. Die gegenwärtige Michaelismesse hat unter den günstigsten Aussichten begonnen, und der Geschäftsverkehr entfaltete sich gleich vom Anfang an in sehr lebhafter Weise. Vom schönsten Wetter begünstigt, nahm am Montag der Ledermarkt seinen Anfang, und im Gegensatz zu der beim Beginn desselben häufig bemerkbaren Zurückhaltung der Käufer, zeigte sich diesmal eine so bedeutende Kauflust, daß bis zum Dienstag Abend eine Masse großer Geschäfte abgeschlossen wurden. Wie schon bei der vorausgegangenen Messe zu Frankfurt a/M., so erzielten auch hier die Gerber bessere Preise als zur vorigen Ostermesse, was zum Theil auch der guten Trodnung der Waare zuzuschreiben ist. Ueber die Preise, zu welchen verkauft wurde, haben wir Folgendes mitzutheilen. Luxemburger und St. Bither brachten 46—48 Thlr.; Siegerner 44—46 Thlr., auch 48 Thlr. in einzelnen Fällen; Malmedyer 44—45 Thlr.; Schweger 36 bis 43 Thlr. leichte, 44—48 Thlr. schwere Waare; Bayerisch Zahmleder 42—48 Thlr.; Bacheleder 42—44 Thlr., Prima-Waare 48—50 Thlr.; Wildbrandsohlleder 38—42 Thlr.; Deutsch Brandsohlleder 37—41 Thlr. per Centner. Fahlleder 13—16 Ngr.; Ripsfahlleder 17—19 Ngr., auch 22½ Ngr. für hochfeine Waare; Sraer Kalbfelle 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr.; braune Kalbfelle 28—30 Ngr.; schwarze Kalbfelle 28—32 Ngr. per Pfund; Roffschuhleder 1 Dugend Paar Vordertheile 10 Thlr.; 1 Dugend Paar Vorkuh 7 Thlr.; braune Schafleder per Decker, Mittelforte 4 Thlr.; Schürzen 6½—7½ Thlr.; weiße Schafelle 4 bis 6 Thlr. per Decker.

Der Flossplatz und das Schumann'sche Asyl.

* Leipzig, 23. September. Zu wiederholten Malen haben wir Gelegenheit gehabt, der gewaltigen Veränderungen zu gedenken, welche auf dem vormals so wüsten Flossplatz im Laufe der letzten zwei Jahre vor sich gegangen sind. Nicht nur, daß der Platz jetzt durch neu angelegte Straßen durchkreuzt, mit den südlichen und südöstlichen Theilen der Stadt in Verbindung gebracht und auch für die Erweiterung des Verkehrs nach den westlichen Gegenden dienstbar gemacht, sowie zugleich mit promenadenähnlichen Anpflanzungen und freien Plätzen u. versehen wird, so ist es ganz besonders auch die erfreuliche Wahrnehmung, die wir hervorheben wollen, daß nämlich auf dem Flossplatze der Anfang zur Anlage neuer Gebäude gemacht worden ist.

In dieser Beziehung ist es das Schumann'sche Stiftungshaus, welches auf der ehemaligen Wüste den ersten Schritt zur Cultivirung der Gegend gethan hat, ein Gebäude, welches trotz seines großen Umfangs einen recht freundlichen Eindruck macht. Das Schumann'sche Asyl, über dessen Zwecke bereits früher hinlängliche Erwähnung geschehen, hat an der südlichen Fronte eine Länge von 54 Ellen 9 Zoll und an der westlichen Fronte eine Länge von 51 Ellen 12 Zoll, während die Grundfläche des Gee Gebäudes 1820 □ Ellen einnimmt. Das Gebäude begrenzt, als Eckgebäude, mit seiner südlichen Fronte die rechte Seite der als Fortsetzung oder Verlängerung der Hohen Straße dienenden, neu angelegten Straße des Flossplatzes, während es mit der westlichen Fronte die mit der Zeiger und der alten Flossplatzstraße (an der westlichen untersten Seite des Flossplatzes) parallel laufende nach der Stadt hereinführende neue Straße begrenzt.

Wie das Äußere des Gebäudes einen freundlichen Eindruck macht, so ist ein Gleiches auch im Innern der Fall. In jedem der durchschnittlich 6 Ellen hohen Geschosse sind vier Logis angebracht, welche aus 3 Stuben, 2, beziehentlich 4 Kammern, Küche und hellem Vorfaal bestehen. Es können sonach in diesem vier Geschoss hohen Gebäude außer dem Hausmann, welcher seine Wohnung im Dachgeschoss bekommt, sechs zeh n Familien wohnen.

Die Wohnungen selbst sind sehr freundlich durch die freie Lage des Gebäudes, und selbst aus den nach dem Hofe zu gelegenen Räumlichkeiten genießt man eine prächtige Aussicht nach dem angrenzenden Schreberschen Garten. Die Küchen der einzelnen Logis sind mit Wasserleitung und die Treppenhäuser mit Gasanrichtung versehen. Im Souterrain befindet sich ein geräumiges Wasch-

haus und überdies noch eine Stube für den Hausmann, während von der Hinterfronte des Gebäudes bis zur Grenze des Schreberschen Grundstücks noch so viel Platz geblieben ist, daß ein Garten angelegt werden kann.

Die Pläne zu diesem Bau hatte Herr Architekt Dreßler entworfen und der Rath demselben auch die Leitung und Aufsicht des von den Herren Maurermeistern Leonhardt und Dehlschlägel übernommenen Baues übertragen. Wie wir erfahren, ist das ganze, wie schon erwähnt 4 Geschoss hohe Gebäude in 73 kürzeren Arbeitstagen (vom December bis März) bis zum Richten aufgebaut worden. Das Gebäude selbst, welches durch einige einfache Verzierungen, sowie durch einen passenden Anstrich auch ein freundliches Äußere erhalten hat, war schon im Mai für und fertig, und da die Wohnungen selbst erst zu Michaelis d. J. bezogen werden sollen, so blieb vollkommene Zeit zum Austrocknen derselben.

Hoffentlich giebt die Herstellung eines so ansehnlichen Baues wie des eben geschilderten an jenem Plage Anlaß, daß ihm noch andere folgen und damit die Lücke gefüllt wird, welche der Zeiger Straße mit ihren durchgängig im Stil der Neuzeit aufgeführten ansehnlichen Gebäuden ein unschönes Ansehen verleiht.

Bericht über die hiesige Volksbibliothek

vom 1. Juli 1868 bis 30. Juni 1869.

In diesem Zeitraume wurden überhaupt 2718 Bücher entliehen und zwar

im Monat Juli 1868	329,	durchschnittlich an einem Tage	27.
= = August	= 289,	= = =	= 25.
(September und October Revision),			
im Monat November 1868	333,	= = =	= 28.
= = December	= 334,	= = =	= 28.
= = Januar 1869	266,	= = =	= 20.
= = Februar	= 274,	= = =	= 25.
= = März	= 238,	= = =	= 22.
= = April	= 241,	= = =	= 20.
= = Mai	= 180,	= = =	= 17.
= = Juni	= 234,	= = =	= 18.

Die Zahl der neu eingetretenen Leser betrug 138; dieselben classificiren sich folgendermaßen: 16 Copisten, Expedienten u., 22 Gewerbsgehülften, 13 Gymnasiasten, 12 Laufburschen, 51 Lehrlinge und 24 Personen verschiedener anderer Berufs- und Erwerbsverhältnisse.

Die Bibliothek ist auch in diesem Jahre theils durch Ankauf, theils auch vorzugsweise durch Geschenke von Büchern, unter welchen eine Schenkung von gegen 300 Bänden durch Herrn Gustav Mayer mit besonderem Danke hervorzuheben ist, vermehrt worden.

Leipzig, im August 1869.

Die Verwaltung der Volksbibliothek.

Protest des P. Hyacinthe gegen die Jesuitenwirthschaft. *)

An den ehrwürdigen General der Carmeliter-Barfüßer in Rom. Mein sehr ehrwürdiger Vater! Während der fünf Jahre meiner Amtsführung in Notre-Dame-de-Paris hat mir trotz der offenen Angriffe und der versteckten Angebereien, deren Opfer ich war, Ihre Achtung und Ihr Vertrauen keinen Augenblick gefehlt. Ich bewahre dafür zahlreiche, von Ihrer Hand geschriebene Zeugnisse, welche sich ebenso auf meine Predigten wie auf meine Person beziehen. Was auch kommen möge, ich werde mich Ihrer stets dankbar erinnern. Heute indes beschuldigen Sie in Folge einer plötzlichen Veränderung — deren Ursache ich nicht in Ihrem Herzen, sondern in den Umtrieben einer in Rom allmächtigen Partei suche — was Sie ehemals aufmunterten, tabeln Sie, was Sie ehemals billigten, und verlangen Sie, daß ich eine Sprache führe oder ein Schweigen beobachte, welche nicht mehr der vollkommene und wahre Ausdruck meines Gewissens wären.

Da zögere ich keinen Augenblick. Mit einer durch ein Losungswort gefälschten oder durch Verschweigungen verstümmelten Rede

*) Näheres darüber in der Tagesgeschichtlichen Uebersicht.

kann ich nicht die Kanzel von Notre-Dame wieder besteigen. Ich spreche mein Bedauern darüber dem einsichtsvollen und muthigen Erzbischof aus, welcher sie mir geöffnet und gegen das Uebelwollen der Menschen, von denen ich soeben gesprochen, erhalten hat.

Ich ziehe mich gleichzeitig von dem Kloster zurück, welches ich bewohne und das sich für mich unter den neuen mir bereiteten Umständen in eine Gewissenshaft verwandelt. Indem ich also handle, bin ich keineswegs meinem Gelübde untreu: ich habe den Gehorsam des Mönchs versprochen, aber in den Grenzen der Ehrlichkeit meines Gewissens, der Würde meiner Person und meines Amtes.

Gerade die vollkommenste Ausübung dieser heiligen Freiheit suchte ich vor zehn Jahren im Kloster, erhoben durch einen von jeder irdischen Berechnung freien, ich wage nicht hinzuzufügen: auch jeder jugendlichen Illusion baren Enthusiasmus.

Die gegenwärtige Stunde ist eine feierliche. Die Kirche durchschreitet eine der heftigsten, dunkelsten und entscheidendsten Krisen ihres Bestehens auf Erden. Zum ersten Male seit dreihundert Jahren wird ein ökumenisches Concil nicht nur einberufen, sondern für nothwendig erklärt; das ist der Ausdruck des Heiligen Vaters selbst.

Die Heiligen haben niemals geschwiegen. Ich bin nicht Einer von ihnen, aber ich bin doch von ihrem Geschlecht — filii sanctorum sumus — und ich habe immer meinen Ehrgeiz darein gesetzt, mit meinen Schritten, meinen Thränen und, wenn es sein mußte, meinem Blute in ihren Spuren zu wandeln.

Ich erhebe also vor dem Heiligen Vater und vor dem Concil meinen Protest als Christ und als Priester gegen jene Lehren und jene Praktiken, welche sich römisch nennen, aber nicht christlich sind, und welche in ihrem immer fühneren und verderblicheren Vordringen danach trachten, die Verfassung der Kirche, Form und

Inhalt ihrer Lehre bis auf den Geist ihrer Liebe selbst zu verändern. Ich protestire gegen die eben so gottlose als unsinnige Scheidung, welche man zu bewerkstelligen sucht zwischen der Kirche, die unsere Mutter in alle Ewigkeit ist, und der Gesellschaft des 19. Jahrhunderts, deren Söhne wir in der Zeit sind und gegen die wir auch Pflichten und Anhänglichkeiten haben.

Ich protestire gegen diesen radicaleren und noch schrecklicheren Widerstreit mit der menschlichen Natur, die von jenen falschen Lehrern in ihren unerwünschtesten und heiligsten Bestrebungen angegriffen und empört wird. Ich protestire namentlich gegen die kirchenschänderische Fälschung des Evangeliums des Sohnes Gottes selbst, dessen Geist und Buchstabe in gleicher Weise von dem Pharisäismus des neuen Gesetzes mit Füßen getreten werden.

Es ist meine innigste Ueberzeugung, daß, wenn Frankreich insbesondere und die lateinischen Racen überhaupt der socialen, sittlichen und religiösen Anarchie zur Beute werden, der Hauptgrund dafür zwar gewiß nicht in dem Katholicismus selbst, aber in der Art liegt, wie der Katholicismus seit langer Zeit verstanden und geübt wird.

Ich appellire an das Concil, welches zusammentreten wird, um Heilmittel für das Uebermaß unserer Leiden zu suchen und um sie eben so nachdrücklich als sanft in Anwendung zu bringen. Aber wenn Besorgnisse, die ich nicht theilen will, in Erfüllung gehen sollten, wenn die erhabene Versammlung nicht mehr Freiheit in ihren Berathungen haben sollte, als sie schon in ihren Vorbereitungen gehabt hat, wenn sie mit Einem Worte der wesentlichen Merkmale eines ökumenischen Concils entbehrte, so würde ich zu Gott und zu den Menschen schreien, um ein anderes zu verlangen, welches wirklich im heiligen Geiste, nicht im Geiste der Parteien zusammentrete, wirklich die ganze Kirche, nicht das Schweigen der Einen und die Bedrückung der Anderen verträte.

Und endlich appellire ich an Dein Gericht, Herr Jesus! Ad tuum, Domine Jesu, tribunal appello. In Deiner Gegenwart schreibe ich diese Zeilen; zu Deinen Füßen, nachdem ich viel gebetet, viel nachgedacht, viel gelitten und viel gewartet habe, unterzeichne ich sie. Wenn die Menschen auf Erden sie verdammen, so vertraue ich, daß Du im Himmel sie billigen wirst. Das genügt mir für Leben und Sterben.

Paris, Passy, 20. September 1869.

Fr. Hyacinthe, Oberer der Carmeliter-Barfüßer von Paris, zweiter Definitor des Ordens in der Provinz Avignon

Leipziger Börsen-Course am 23. September 1869.

Table with multiple columns containing financial data: Wechsel auf ausw. Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Actien, Eisen-Prior-Obl., Oberhessische, Eisenb.-Prior-Obl., Bank- u. Credit-Actien, and Sorten. Includes various exchange rates and bond prices.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 20. Sept. R°	am 21. Sept. R°	in	am 20. Sept. R°	am 21. Sept. R°
Brüssel	+ 9,6	+ 8,2	Alicante	—	—
Gröningen	+ 9,3	+ 8,8	Palermo	+ 17,5	—
Greenwich	+ 9,3	—	Neapel	+ 16,2	—
Valentia (Irland)	+ 9,8	+ 10,2	Rom	+ 15,4	+ 16,2
Havre	+ 11,2	+ 11,2	Florenz	—	+ 18,4
Brest	+ 9,0	+ 9,4	Bern	+ 9,4	+ 10,4
Paris	+ 8,2	+ 8,9	Triest	+ 17,1	—
Strassburg	+ 11,9	+ 11,2	Wien	+ 12,5	—
Lyon	+ 13,6	+ 12,4	Constantinopel	—	—
Bordeaux	+ 12,4	+ 11,2	Odezza	+ 14,5	—
Bayonne	+ 12,0	+ 16,8	Moskau	+ 10,3	—
Marseille	+ 15,3	+ 15,8	Riga	+ 11,5	+ 9,5
Toulon	+ 16,0	+ 15,2	Petersburg	+ 11,0	—
Barcelona	+ 18,4	+ 17,9	Helsingfors	—	—
Bilbao	—	—	Haparanda	+ 8,0	—
Lissabon	+ 16,0	—	Stockholm	+ 8,0	—
Madrid	+ 12,2	—	Leipzig	+ 9,6	+ 9,2

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 20. Sept. R°	am 21. Sept. R°	in	am 20. Sept. R°	am 21. Sept. R°
Memel	+ 11,3	+ 10,3	Breslau	+ 12,2	+ 7,0
Königsberg	+ 10,6	+ 8,6	Dresden	—	+ 9,8
Danzig	+ 9,4	+ 7,9	Bautzen	+ 10,1	+ 9,0
Posen	+ 10,5	+ 7,1	Zwickau	+ 8,6	—
Puthus	+ 9,0	+ 6,2	Köln	+ 9,4	+ 7,1
Stettin	+ 8,9	+ 6,6	Trier	+ 8,8	+ 9,5
Berlin	+ 8,6	+ 7,0	Münster	+ 9,2	+ 5,3

Dresdner Börse, 21. September.

Societätsbr.-Actien 166 B.	Südf. Champ.-Actien — G.
Felsenkeller do. 165 1/2 G.	Thode'sche Papierf.-A. — G.
Feldschlösschen do. — G.	Dresdn. Papierf.-A. — G.
Wedingcr — b3.	Felsenkeller-Prioritäten 5 1/2 — b3.
S. Dampfsch.-A. 142 1/2 G.	Feldschlösschen do. 5 1/2 — G.
Elb-Dampfsch. A. — G.	Thode'sche Papierf. do. 5 1/2 — G.
Niederf. Champ.-A. — G.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 1/2 — b3.
Dresdner Feuerersch.-Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5 1/2 — B.
Stück Thlr. 28 B.	

Humoristisch! Piquant!

Schilderungen des Leipziger Familienlebens während und außer der Messe.

Inhalt: Linchen und Finchen. — Ein Ball in der Centralhalle. — Nappelt Such. — Schneffels Louis. — Eine Balletwittwe. — Am Schwanenteiche. — Der langweilige Peter. — Pst! Pst! u. s. w., u. s. w.

Piquant!!! — Humoristisch!!!

Preis nur 5 Mgr.
Zu haben: Universitätsstraße Nr. 11 bei
Paul H. Jünger.

Elegantes Messgeschenk!
Berthold Auerbach's neuester Roman.

Das Landhaus am Rhein.
3 Bände sehr elegant gebunden
für nur 2 1/6 Thlr.

Zu haben bei
Hermann Schmidt jun.,
Barfußgäßchen 1, nahe am Markt.

Pikant! Neu!
Naturgeschichte

der
Galanten Frauen in Berlin.
Preis 1 Thaler.

Vorrätig bei
Hermann Schmidt jun.,
Barfußgäßchen Nr. 1, nahe am Markt.

Wäsche wird echt gut und schnell gestickt, gothisch & Dtd.
8 M., Johannisg., Zangenbergs Gut, im Hofe 1 Tr.

Oefen werden billig und gut gefeurt. Gefällige Bestellungen bittet man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 44, Grützgewölbe, und Kleine Windmühlenstraße Nr. 13 im Kohlengeschäft.

Glanz-Auspolitur.

Zur Verhütung des so unangenehmen Durchschlagens des Deles den Herren Tischlermeistern ganz besonders zu empfehlen. Ebenso bestes Mittel alte Meubles frisch aufzupoliren, was Jeder ohne Uebung selbst thun kann.

Preis per 1/1 Litre 1 2/3 Mgr.,
= = 1/2 = 25 Mgr.,
= = 1/4 = 12 1/2 Mgr.,
= = 1/8 = 8 Mgr.

Aufträge nach außerhalb prompt gegen Postnachnahme. Ebenso empfehlen billigt russ. Bildhauerlacke, Politurlack, Streichpolitur, Nuß- und Mahagonibeize, Lederlack fein für Sattler.

F. Lazer & Höhle,
Burgstraße Nr. 1.

Papierlager

von
Hermann Scheibe,
Petersstraße Nr. 13.

C. A. Liebig

aus Petersdorf in Schlesien
(Augustusplatz 4. Reihe)

empfehlte seine Muster von
Galanterie-, Spiel- u. feinen Knieholzwaaren
einer gütigen Beachtung unter Zusicherung billigster Preise.

Sammet und Seidenwaaren.

EMIL ELZE,

Reichsstrasse No. 55, Sellier's Hof, I. Etage,

empfehlte zur Saison:

Taffet u. Reps in reicher Auswahl schwarz u. farbig,
Atlas in reicher Auswahl schwarz, farbig u. schottisch,
Sammet-Baumwolle, schwarz,
" **-Reinseide**, schwarz, farbig u. schott.,
" " breit zu Jaquets u. Mänteln,
Sammet-Band, schwarz und farbig,
Cravatten, Schlipse und **Schälchen** für Damen und Herren,
Westenstoffe in Wolle, Halbseide, Seide und Sammet,
Halstücher, Taschentücher, Crêpe de chine Châles etc.

Fabrik-Preise.

Fabrik-Preise.

Englische Couverts!

Die größten, gemindert, 1000 Stück - 25 Mgr.
Jewin vllte vum Jann No. 1000 mussinfelt
billigst: Robert Schaefer, Ordlfl. 67

En detail

Marmor- u. Mablasterwaaren
eigener Fabrik,

zur Stickerie eingerichtet; das größte Lager, saubere Arbeit, billige Preise; Markt 1. Reihe, gegenüber dem Thomasgäßchen.

G. Schönmann aus Magdeburg.

Billige Bücher.

- Armbrust, G. L., Der Aushelfer beim Ein- und Verkauf.** Ein Schnellrechner und Hilfsbuch für Jedermann u. s. w. geb. **Für nur 5 Ngr.**
- Asmann, Dr. med. in Leipzig.** Sichere und schnelle Heilung der am häufigsten vorkommenden **geschlechtlichen Krankheiten.** (Statt 15 Ngr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**
- Die Geheimnisse der G.,** notwendige Mitgabe an beim Eintritt in Tempel u. u. u. und ein Kalendar. 6. Aufl. (Versiegelt.) 10 Bogen stark. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 10 Ngr.**
- Rosenbaum, Dr. Unentbehrlicher Rathgeber bei der Wahl einer Amme,** nebst einem Anhang über Ein Noth- und Hilfsbüchlein für junge Frauen. (Versiegelt.) (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Müller und Schulze im Thüringer Walde.** Ein humorist. Reiseführer. Mit 28 Illustrationen von **Wilh. Schröter.** (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Müller und Schulze auf dem ersten Deutschen Sängertag in Dresden.** Mit 29 Illustrationen von **Wilh. Schröter.** (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Schulze und Müller auf dem dritten deutschen Turnfest zu Leipzig.** Mit 48 Illustrationen. 2. Auflage. (Statt 10 Ngr.) **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Der Hausfreund.** Eine Sammlung von Erzählungen und Geschichten von **Nieritz, Fritze, Müllhausen, Willkomm, König u. u.** Mit 3 Stahlstichen und 87 feinen Holzschnitten von **Herbert König u. s. w.** Cart. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Illustriertes Haus- und Familien-Buch.** Enthaltend: Erzählungen, Geschichten und Bilder aus dem Leben, der Natur und Geschichte. Mit 87 schwarzen und circa 66 Farbendruckbildern. Groß-Quart, 592 Seiten stark. (Statt 4 1/2 Thlr.) **Für nur 1 1/2 Thlr.**
- Worlitzer, Karl,** Docent der Handelswissenschaften, **Cyclus praktisch kaufmännischer Geschäfte** in systematisch geordneten Fragen und Ausarbeitungen für **Handelslehranstalten, sowie für angehende Geschäftsleute** u. s. w. 16 Bogen stark. Groß-Quart. brosch. (Statt 22 1/2 Ngr.) **Nur 5 Ngr.**
- Sechstausend Deutsche Sprüchwörter und Redensarten.** 15 Bog. stark. Statt 15 Ngr. **Für nur 3 Ngr.**
- Feierabend, der.** Jahrbuch für Ernst und Scherz u. u. für 1863 und 64. Mit 14 Stahlstichen und hübschen Geschichten und Erzählungen. Statt 25 Ngr. **Für nur 5 Ngr.**
- Deutsche Kunst in Bild und Lied.** Original-Beiträge deutscher Maler und Dichter. Herausgegeben von **Dr. E. Rohrbach.** 4r. Jahrgang. Mit vielen Bildern in Oelfarben und Tondruck. **Nur Kunstblätter.** In rother Leinwand gebunden mit Goldschnitt und reicher Goldprägung. (Statt 5 1/2 Thlr.) **Für nur 2 Thlr.**
- Neuestes illustriertes Jagdbuch.** Erfahrungen und Anweisungen zu einem rationellen Betriebe der Mittel- und Niederjagd für Jäger und Jagdliebhaber. Nebst ausführlicher Belehrung über die Dressur der Jagdhunde u. u. Herausgegeben von **A. Biermann und Dr. Oderfeld.** Mit 67 Abbildungen von **L. Hofmann.** 361 Seiten stark. brosch. (Statt 1 1/2 Thlr.) **Für nur 17 1/2 Ngr.**
- Dasselbe,** eleg. geb. in Leinenband mit Dedenervergoldung. (Statt 1 1/2 Thlr.) **Für nur 22 1/2 Ngr.**
- Siesner, Dr., Die syphilitischen Krankheiten** und ihre Folgen nebst genauer Angabe der vorzüglichsten Heilmethoden nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft zur Belehrung u. u. brosch. **Versiegelt.** **Für nur 5 Ngr.**
- Lieblings-Dichtungen** für die Jugend. Mit 12 Illustrationen in Farbendruck nach Originalzeichnungen von **D. Günther** für das Alter von 7—13 Jahren. 2. Auflage. carton. (Statt 1 1/2 Thlr.) **Für nur 15 Ngr.**
- Jugend-Album für 1858.** Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Herausgeg. von **Hoffmann, Dielig, Nieritz, Wildermuth, Gumpert u. u.** Mit vielen feinen und prachtvoll colorirten Kupfern. Original-Einband. (Statt 2 Thlr. 12 Ngr.) **Für nur 25 Ngr.**
- Dasselbe für 1866.** In äußerst elegantem engl. Leinwandband mit Goldprägung. **Für nur 1 1/2 Thlr.**
- Dasselbe für 1868 (oder Neue Folge 1. Bd.).** In äußerst elegantem engl. Leinwandband mit Goldprägung. **Für 1 1/2 Thlr.**
- Praktisches Universal-Kochbuch,** enthaltend 1327 Recepte für die feine und bürgerliche Küche, auf mehrjährige eigene Erfahrung gegründet und herausgegeben von **Dittrich und J. Ch. Sopp.** 4. Aufl. 417 Seiten stark. cart. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 10 Ngr.**
- Das deutsche Räthselbuch.** Gesammelt von **Carl Simrod,** enthaltend 1218 Räthsel nebst den Auflösungen. 3 Bändchen in 1 Band. brosch. (Statt 24 Ngr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**
- Netcliffe, J., Brasilien.** Erlebnisse eines deutschen Auswanderers in den Mucury-Colonien. Mit 43 Illustr. 2 Bde. (1868.) 26 Bogen stark. **Für nur 10 Ngr.**
- Erweiterungen am häuslichen Herd.** Jahrgang 1866. Herausgegeben von **D. Wylus.** Enthaltend: Erzählungen und Novellen. Länder- und Völkerkunde, Reisen u. u. Naturhistorisches. Abenteuer zu Wasser und zu Lande. Biographisches, Geschichtliches und Culturhistorisches. Vermischtes u. u. Mit **100 feinen Holzschnitten.** 60 Bogen stark. Groß-Quart. (Statt 3 1/2 Thlr.) **Für nur 20 Ngr.**
- Zehnen, Dr., Der neueste Hausarzt.** Eine Anweisung, sich in den wichtigsten und häufigsten Krankheiten zweckmäßig zu benehmen, um sie entweder ganz zu heilen, oder doch bis zur Ankunft des Arztes richtig zu behandeln u. u. Mit 34 Abbildungen, darstellend den inneren Bau des menschlichen Körpers u. u. 2. Aufl. brosch. 18 Bogen stark. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Dr. Serding, illustrierte Volks-Chemie** u. u. Mit 180 Illustrationen, 891 Seiten stark. Octav. Ladenpreis 3 Thlr. 22 1/2 Ngr. **Für nur 20 Ngr.**
- Schilling, G., Allgemeine Volksmusiklehre** für Schulen, dilettantische Vereine u. u. 20 Bogen stark. **Für nur 7 1/2 Ngr.**
- Glockentreter, Dr., Universal-Hauschatz.** Ein unentbehrliches Handbuch für jede **Haus- und Landwirthschaft,** enthaltend: eine vollständige Sammlung der nützlichsten Erfindungen, Rathschläge, Recepte, Anweisungen und Mittel alter und neuer Zeit. 26 Bogen stark. (Statt 20 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Der Papst wie er wurde, war und ist.** Ein Volksbuch zum Nutzen und Frommen Aller, die das Licht mehr lieben als die Finsterniß. Herausgegeben von **Mag. Jentsch, Diaconus** in Bittau. (Höchst interessante Lectüre.) Statt 15 Ngr. **Für nur 5 Ngr.**
- Montag, J. B., Hilfsbuch für Kaufleute, Banquiers, Capitalisten und Geschäftsleute.** (Statt 15 Ngr.) **Für nur 5 Ngr.**
- Aug. Richter, Der Dorfpoet.** Eine Sammlung neuer für den Vortrag geeigneter Gedichte in oberbairischer Bauern-Mundart. **Für nur 3 Ngr.**
- Klatschrosen und Stechpalmen.** Für Lacher und lustige Leute, herausgegeben von **G. Wohlgenuth.** **Für nur 2 Ngr.**
- Wildfänge.** Eine Sammlung von **Jagd-Anekdoten,** merkwürdigen **Waidmanns-Erfahrungen** u. u. **Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Schulgebete.** Herausgegeben von **Pastor Mor. Rothe.** 8 Bogen stark. **Für nur 2 1/2 Ngr.**

Zu haben bei **Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

Die Pianoforte-Fabrik von Alex. Bretschneider,

Leipzig, Bayerische Strasse No. 19,

empfehle ihr Fabrikat in Pianinos, Tafel-Pianos, Stub- und Salon-Flügeln nach neuestem amerikanischen System, bei mehrjähriger Garantie und billigster Preisstellung.

Roh-Eis-Verkauf,

Theater-Conditorei à Centner 12 1/2 Ngr., bei Mehrabnahme billiger.

Anderson, Abbott & Anderson,

Limehouse London,

**Fabrikanten von dampf-
vulkanisirten**

Gummistoffen

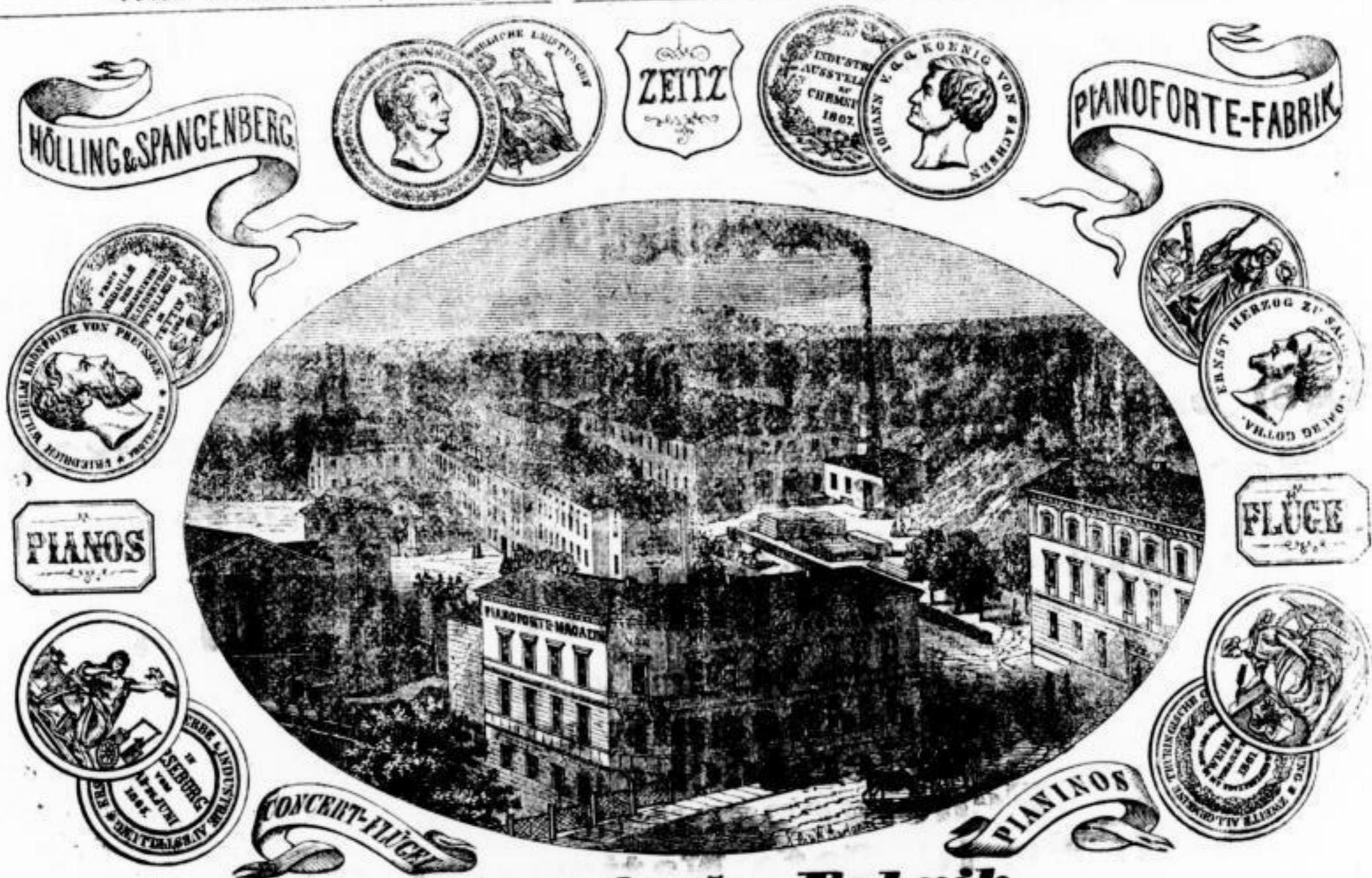
von allen Sorten, und von **Gummi-Röcken** und **Mänteln** von jeder Art mit vielen Neuigkeiten. Fabrikanten auch von **geölten Röcken, Jacken, Hosens, Hüten, Souwesters, den neupatentirten Reise-decken und Leggings** zu der Hälfte des gewöhnlichen Preises.

Lieferanten der englischen Admiralität,

des Kriegs-Ministeriums und der Polizei-Behörden.

Da Herr **Anderson** augenblicklich in Leipzig ist, wird es ihm angenehm sein, Fabrikanten und Engoshändler während dieser Woche in dem **Hôtel de Pologne, Zimmer 53,** neben dem Speisesaal zu treffen, wo ein vollständiges Muster-Assortiment zur Ansicht liegt.

Alle Waaren sind **garantirt** niemals flebrig zu werden.



Pianoforte-Fabrik

von

Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Hrn. Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

Das Lager
Gausleinen und Baumwollen-Waaren eigener Handweberei,

bestehend aus
Leinwand, Ueberzug- und Inlettzeuge, Gingham, befindet sich

Halle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe.

F. Herzog, Bleicherod.

Den Herren Exporteuren und Grossisten des Continents
offeriren wir

Meerschaum-Partiewaaren, als:

Gerade Londoner Pfeifen I. Nr. 2, 3, 4,
Eier- und Kugeltabakköpfe mit Packung-Beschlag,
Eier-Tabakköpfe mit Figuren ohne Beschlag,
Flache Spitzen in Leder-Stuis,
Gebogene Londoner Pfeifen III. Qualität,
Partien diverse Sorten Cigarren-Spizen in Stuis,
Flache Spitzen in Cartons,
Glatte und geschnitzte Bügelwaare mit Wechsel,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen;

wie auch alle sonstigen couranten Artikel in Meerschaum- und Bernsteinwaaren.

Am Markt 13.

Beisiegel & Hess Nachf.

Wien und Berlin.

Großes Lager in allen Sorten unechten farbigen Steinen

von
A. Cherruet, Brühl Nr. 20.

Echte Onix-Gambes, Muschel-Gambes, Perlen, Corallen,
gemalte Email-Platten in allen Formen.



Englische Stahlfedern.

Carl Held aus Berlin,

Lager engl. Stahlschreibfedern zu Fabrikpreisen,

Musterlager sämtlicher Schreibmaterialien,

Markt 2. Reihe 2. Bude, Rathhausseite.

Richter & Viehmeyer aus Cöln.

Während der Messe Lager von
Meerschaumwaaren,
Spazierstöcken,
Feuerzeugen etc.

Markt Nr. 16, Café National, 1. Etage.

Wilh. Hinkeldey aus Erlangen

empfehl't sein Lager in massiven, kurzen und langen gold. Ketten, in matt und glanz, neuester Façon.
Nicolaistraße Nr. 26, II. Etage.

Elias Wolff aus Oberstein.

Musterlager in vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren
Petersstrasse 35, II. Etage.



Henniger & Co.

aus Berlin.

Fabrik von Neusilber und Neusilber versilberten Waaren.

Alfénide.

Galvanisches Institut.

Grosses completes Lager

Grimm. Strasse No. 8.

nahe dem Neumarkt.

Reuss & Kohn,

Exporteure

Wien,

empfehlen ihr Muster-Lager in
Bronce-, Leder- & Holzgalanterie-, Meerschäum- & Schuhwaaren etc.
Thomasgäßchen 8, 1. Etage.

Vedder, Witte & Co., Barmen,

Mechanische Weberel.

Zanella-, Cachemir-Westen etc.

Hôtel de Russie, Zimmer 78.

Grünler & Friedrich,

Leipzig, Schützenstrasse 4, nahe den 3 Bahnhöfen,

Eisen-, Stahl-, Messing- und Kurzwaaren-Engros-Lager
von Beschlagartikeln für Glaser und Tischler, Sargbronzen, Lederschilder
in großer Auswahl.

Fabrik und Lager eiserner Klappbettstellen.

Während der Messe auch Musterlager

Grimma'sche Strasse No. 1, Auerbachs Hof, Treppe A.

Der Neusilber- und Bronze-Fabrikant

F. Ilse aus Berlin,

zur Messe in Leipzig, Markt, 6. Budenreihe, vis à vis der Engalapothek,

empfehlen sein Lager und Musterlager von
Neusilber-, Türkischen Tabaks-, Cigarretten- u. Seifendosen
nebst Pianoforte-Leuchter vergoldet, versilbert, in Bronze, neueste Muster, zu den billigsten Preisen.

Die Parquetfußbodenfabrik und Lager

von **Adolph Becker**

befindet sich Schletterstrasse No. 9.

The Xylonite Company,

limited

Hackney Wick, London.

Xylonite ist ein vortreffliches **Surrogat** für **Gutta Percha, Elfenbein, Fischbein, Knochen, Horn, Bois durci, Vulcanite, Papier Maché, Marmor** &c. Es ist auch zum Buchbinden, wasserdichten Stoffen, Billard-Bällen, Pianoforte-Tasten sehr anwendbar, und man kann es emailliren, dreheln, poliren und verarbeiten nach derselben Weise, wie die obengenannten Erzeugnisse. Es ist **unveränderlich** in jedem **Clima** und kann nach Belieben in jedem Grad von Biegsamkeit oder Härte fabricirt werden. Als **Schläuche** für **chemische Zwecke** und als ein Isolir-Mittel für Telegraphen-Drähte ist es unvergleichlich. Muster sind bei unserem Vertreter,

O. Kirkman im **Hôtel de Pologne,**

Zimmer Nr. 53, neben dem Speisezimmer,

zu besichtigen.

Fabrikation und Lager

von

Oberhemden

so wie

Wäsche-Ausstattungen jeder Art.

Grimma'sche Straße 15.

Ernst Leideritz,
sonst Sophie verw. Leideritz.

Grimma'sche Straße 15.

Specialität

in

Knaben-Garderobe

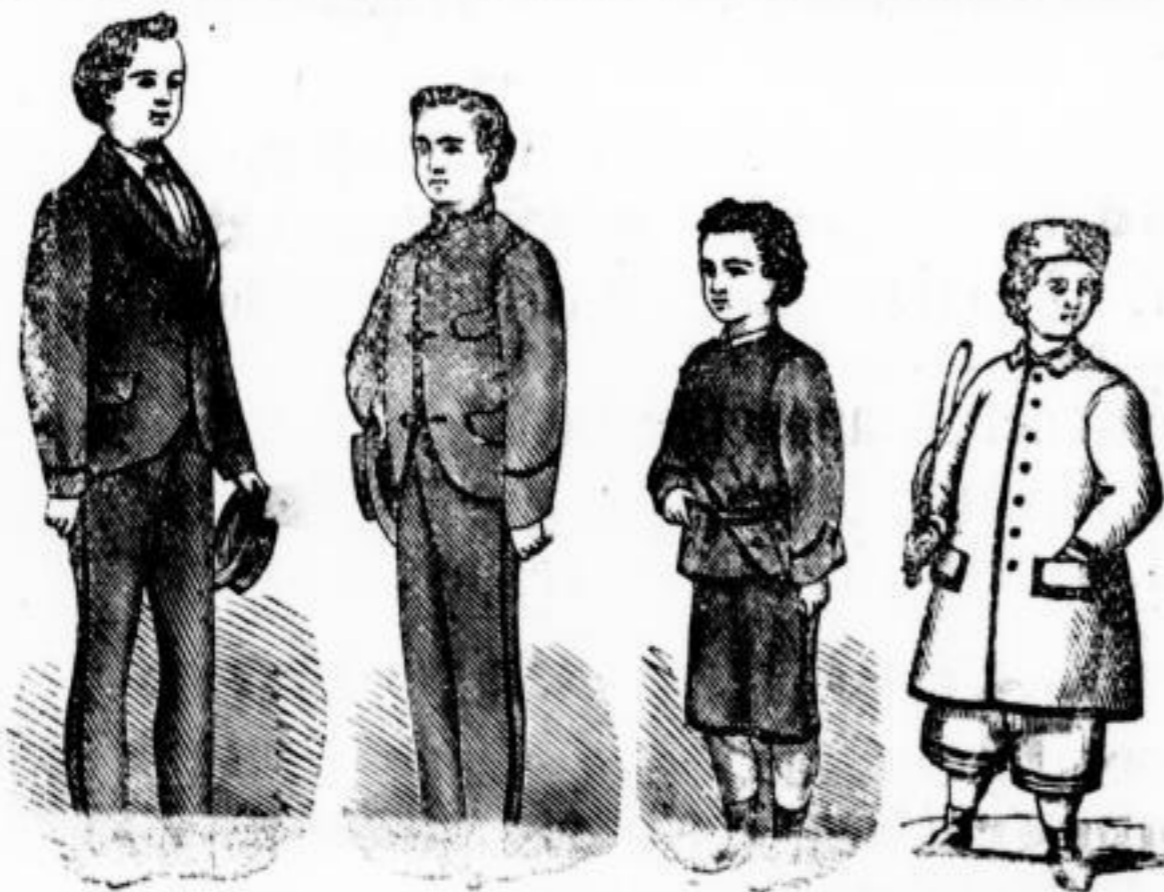
en gros & en détail.

Unser mit allen Neuheiten für die Winter-Saison in großartigster Auswahl assortirtes Lager

eleganter Knaben-Anzüge, Paletots &c.

für jedes Alter von 2—15 Jahren ist diese Messe wieder **Universitätsstraße Nr. 2, 1 Treppe.**

Walter & Söhne
aus Berlin.



Markt
Nr. 7.

Gebrüder Pintus

Ecke der
Hainstrasse.

Magazin fertiger Herren und Knaben-Garderobe.

Größtes Lager in Schlafrocken neuester Façon.
Reichhaltige Auswahl in Stoffen — Anfertigung nach Maass.

en gros

en détail

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1869.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.

Die Actionaire werden ersucht auf die gezeichneten Actien
fernere 25%, also 50 Thlr. pro Actie, bis zum 1. October d. J.
bei **C. Louis Taeuber** in Leipzig oder im Bureau der Bank (hinter der Katholischen Kirche 1) einzuzahlen.
Berlin, den 24. August 1869.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.
Jachmann. Spielhagen.

5% Pfandbriefe

der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank in Berlin,
deren erste Verloosung Ende December Statt findet, sind zu beziehen durch
C. Louis Taeuber, Theaterplatz 7.

Local-Veränderung.

Das Moden-, Pariser Blumen- und Confections-Geschäft von **Samuel Pflugradt** befindet sich von heute an **Neumarkt Nr. 20 part.**
Maschinen-Fabrik von Chr. Friedrich Ivers in Leipzig,
Mittelstraße Nr. 30,
liefert **Gas-Apparate** für Petroleum- oder sonstige
Destillations-Rückstände zu jeder **Flammen-Anzahl**. Der-
artige **transportable Apparate** zu **100 Flammen** sind stets
in Arbeit und zur Ansicht.

En gros.

En détail.

Kamprath & Schwartz, Leipzig,

Thomasmässchen No. 3.
Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrik.
Nouveautés in Cartonnagen und originellen Odeuratrappen.
Lager aller zur Toilette gehörigen Kurzwaaren.
Thomasmässchen No. 3.

Spielwaaren-Fabrik.

ADOLPH WEBER aus Marburg.

Grosses Musterlager. Viele interessante Neuheiten, auch mechanische und
maskulinische Sachen.
Hainstrasse 32, 2 Treppen.

Post-Dampfschiffahrt von Lübeck

vermittelt der rühmlichst bekannten Schwedischen Post-Dampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmoe Dampfschiff-Gesellschaften:

nach Kopenhagen und Malmoe
täglich Nachm. 4 Uhr, ausgenommen Sonnabends,
ermäßigte Preise für Tour- und Retour-Billets nach
Kopenhagen und Malmoe 14 Tage gültig:
I. Salon pr. Cour. 7. 2 $\frac{1}{2}$,
II. " " " " 5. 20 "

Gothenburg

jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag Nachm. 4 Uhr;
* Die Dampfschiffe am Mittwoch und Sonntag laufen die
Stationen Helsingborg, Landskrona, Halmstad und Warberg an.

Christiania

jeden Dienstag und Freitag Nachm. 4 Uhr.
Anmeldungen von Passagieren und Gütern bei
Lübeck. Leipzig.
Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.

Madrider 3^oige 100 Frcs.-Loose.

— Bis 1873 jährlich 4 Ziehungen. —
Nächste Ziehung am 1. October.
Hauptgewinn 100,000 Frcs., kleinster Gewinn 200 Frcs., sind zu
haben bei **S. Fränkel sen., Brühl 64.**

Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich das Geschäfts-Local von
Minna Kutzschbach
Reichsstraße Nr. 55 (Sellers Hof) im Hofe.

Local-Veränderung.

Die Juwelen- und Antiquitäten-Handlung von
Nathan Marcus Oppenheim
aus Frankfurt a. M.
befindet sich jetzt

Brühl No. 65/66, 2. Etage.

Localveränderung.

Hahn freres
Brühl 71, 2 Treppen.

Das Tuch- und Zettel-Schublager von
H. W. Minkos

befindet sich während der Messe
vis à vis der Johannisgasse.

Hobel-, Frais- u. Dampfschneiderei

von **Gustav Krause, Halle a/S.**, am Bahnhof 7,
liefert in allen gewünschten Längen, rhein. Maas,
Jalousiestäbe zu Rollläden $1\frac{3}{8}$ Zoll — $\frac{5}{8}$ Zoll
à 100 laufende Fuß 21 Sgr., Längen unter 3 Fuß
à 100 lfd. Fuß 18 Sgr.
Scheuerleisten $1\frac{3}{8}$ B. — $\frac{5}{8}$ B. à 100 lfd. Fuß 14 Sgr.
do. do. $1\frac{7}{8}$ = — $\frac{7}{8}$ = à 100 = = 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.
do. do. 3 = — $\frac{7}{8}$ = à 100 = = 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.
Verdachungen 7 Zoll breit à lfd. Fuß 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.
do. do. $8\frac{1}{2}$ = = à lfd. Fuß 2 Sgr.,
sauber gefeilte Bekleidungen mit aufgeleimten
Kalkleisten, wie auch Hauptgesimse, fertig zum Anschlagen,
zu sehr billigen Preisen.

Garten-Anlagen

aller Art, vom kleinsten Hausgärtchen bis zur größeren Part-
anlage, werden nach modernem Geschmack ausgeführt, sowie die
nötigen Pläne nebst allen erforderlichen Detailzeichnungen auf
Verlangen angefertigt von **D. Wogdorf,**
Landschafts- u. Handelsgärtner in Stötteritz.



Joh. Reichel, Leipzig. Petersstrasse 42, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die
Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Sus-
pensorien und Apparaten** gegen Gebrechen des mensch-
lichen Körpers. Bruchkranke beider Geschlechter
finden die gewissenhafteste Beachtung, mit dem Bestreben, die
Hilfesuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandage ver-
traut zu machen und so der möglichen Heilung zuzuführen.

F. Oscar Brauer

aus Buchholz in Sachsen.
Fabrik von Cartonnagen, Miniatur-Bausachen
für Spielwaaren (ganz neu), Sargverzierungen von
Papier, und Leder-Schlüsselschildern.
Markt, 1. neue Reihe,
vis à vis der Kaufhalle, 2. Bude.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a/S.,
Markt, 14. Budenreihe.

Reiszeuge in Messing und Neusilber,
Thermometer in großer Auswahl,
Mathematische Instrumente etc.
Abth. in Zeitg., Königl. Strafanstalt.

Bürstenfabrik:

Kopf- und Kleiderbürsten in eleganten neuen
Mustern.

Ottomar Grünthal,

Aquarellfarben- und Reisszeugfabrik.

Stahlfedern.

A. W. FABER

Polygrades Bleistifte

Etuils u. Necessaires etc.

Notizbücher.

Leipzig, Petersstrasse No. 19.
Grösstes Bleistiftlager des Continents.

Aug. Niemann

aus Oberstein a. d. Nahe.
Musterlager von Bijouterien,
Petersstraße 29.

F. A. Schmidt

aus **Adorf und Bad Elster** im Sächs. Voigtlande,
Fabrikant

in echten



sächsischen

Elsterperlmutter-Waaren,

empfiehlt für diese Messe sein reichhaltiges Lager von

14 Sorten Elstermuschel-Portemonnaies, verschiedenen Necessaires, Schreibmappen, Cigarrenetuis, Schmuckkästchen, Aschbechern, Tischglocken, Armbändern, Damenkämmen, Manchettenknöpfen, Serviettenringen, Schmuckgarnituren in vielen Muschelarten mit Goldfassung und echten Perlen u. s. w.

Neumarkt Nr. 26 parterre im Hause des Herrn J. B. Hirschfeld.

Französische
Bijouterie- & Galanterie-Waaren
A. Lorenz & Co.,
Paris & Leipzig,
Grimma'sche Strasse No. 3, dem Naschmarkte gegenüber (früher Reichs-
strasse 6-7.)
Talmi-or-Uhrketten.

Die Nähmaschinenfabrik von
Carl Beermann in Berlin,

Magazin Unter den Linden 8,

Lager in Leipzig Hotel de Russie, Petersstraße 10.

empfiehlt ihre Nähmaschinen Wheeler & Wilson und sucht Vertreter für Wheeler & Wilson Maschinen in Städten, wo die Fabrik noch nicht vertreten ist. Die Fabrik ist die älteste Deutschlands, garantirt den Vertretern den Alleinverkauf und gewährt sehr günstige Bedingungen.



Musterlager der Gros-Artikel von
Cigarrenspitzen

von Holz, Masse, Horn, Steinnuß, Wechsel, imit. Meerschaum etc. etc.

Busse & Helm, Groß-Tabarz bei Gotha,

Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel, parterre.

Commissionen können umgehend ab Hause effectuirt werden.

Nouveautés.

Muster und Lager

Nouveautés.

von
Porzellan-Puppenköpfen, Nankingestellen,
Badefinder, Kinderservices, Rosetten etc.

von
E. R. Friedrichs in Gotha,

Porzellanfabrik.
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel, parterre.

J. G. SCHAEDEL,
Seidenwaaren- & Châles-Lager
Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

Export.

Durch Berlepsch empfohlen



Von Hr. Gerstäcker anerkannt.

Das **Fabrik-Lager**
 der
Berlepsch's Reise-Pantoffel
 von
Eduard Emil Richter in Dresden

befindet sich während der Messe
 Nr. 37 **Grimma'sche Straße, 2. Etage, Nr. 37.**

Reichstraße Nr. 34, 1. Etage
 Lager der k. k. österreichischen landesprivilegirten
Möbelstoff-, Tischdecken-

und **Teppich-Fabrik**
 von

Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
 Gobelins, Tisch- und Bettdecken, Möbel- und Gardinenstoffen etc. zu äußerst billigen Preisen,
 nebst neuen patentirten **Wasch-Bettdecken.**
 Der Cours des österreichischen Papiergeldes fällt den Käufern zu Gunsten.

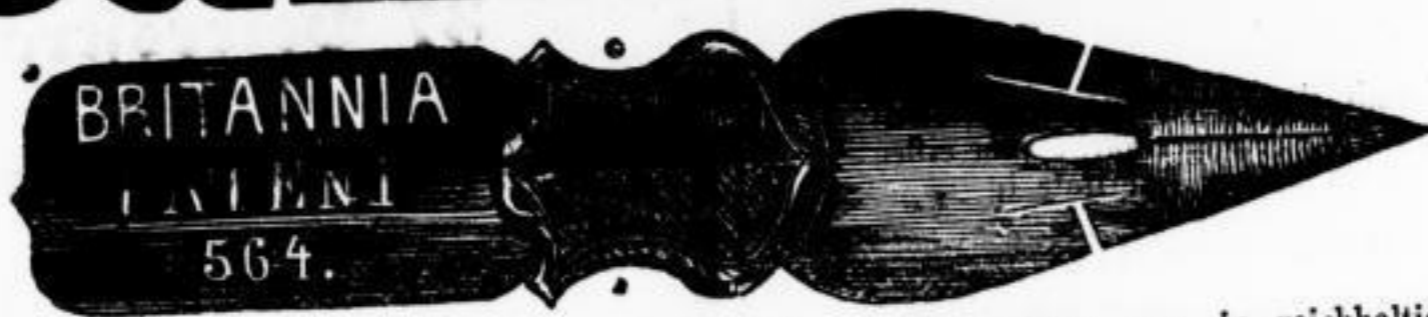
Kaufmann's
Patent-

Papier-Kragen etc.

Grimma'sche Strasse No. 1, 1. Etage, Eingang Auerbachs Hof.
Berlin. A. & C. Kaufmann. New-York.

C. G. Gaudig Nachfolger,
 Dampf-Chocoladen-Fabrik, Comptoir und Verkaufslager
Neumarkt 27.

Stahlfedern!



Grösstes Messlager mit vielen Neuheiten. **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Jules Le Clerc aus Berlin
 (Schlossplatz No. 11).

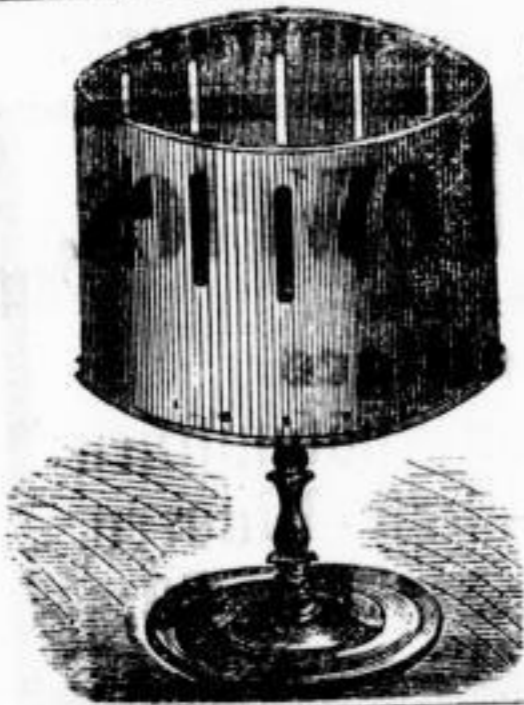
Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**

Adalbert Hawsky in Leipzig, Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- u. ausländ. Spielwaaren u. Fabrik von Illuminationslaternen.
 Musteraufstellung und Engros-Lager
jetzt Neumarkt 9, erste Etage.
 Détail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

Jouets

Toys



Lebensräder oder Zoetropen

in verbesserter Construction und mit den neuesten Bildern empfehlen

D. H. Wagner & Sohn,
Grimma'sche Strasse No. 3,
 vis à vis dem Naschmarkt.

Crystall-Kronen.

Musterlager der Fabrik von
Fritz Heckert aus Petersdorf bei Warmbrunn in Schlesien.
 Petersstrasse Nr. 42, 2. Etage.

Das Lager
 der
Crinolinen- u. Corsetten-Fabrik
 von
Emil Kunze
 aus
 Buchholz in Sachsen,
 befindet sich
 Grimma'sche Straße 31, 2. Etage.

Wir zeigen hiermit einer verehrten Geschäftswelt
 ergebenst an, daß wir die Leipziger Messe zum ersten
 Male mit Musterlager unserer Fabrikate in

Geistlichen Waaren,

als: Rosenkränzen, Kreuzen, Rahmen mit Heiligen-
 bildern, Holzschnittwaaren religiöser Art u. u. beziehen.

Zorn & Anzmann a. Mugsburg,
 Markt 13, Stieglitzens Hof, II. Etage, Treppe A.

Musterlager

von

H. Schaarer & Koch

Bayreuth

(Bayern)

Glasperlen, Colliers, Broches, Ohrringe,
imitirte Corallen etc. etc.

Für Exporteure und Grossisten.

Hohmann's Hof, I. Etage,
 Petersstrasse No. 41.



Henri Auguste Robert,
 Uhren-Fabrikant

aus

Chaux de Fonds,



hält fortwährend gut assortirtes Lager aller Arten Taschenuhren
 in Gold und Silber bei

Arthur Baetz,
 Reichstrasse 14.

Küchen- und Hausgeräthe

jeder Art

zu Hochzeits-,

geburtstags- und Gelegenheitsgeschenken

empfiehlt billigst

Richard Schnabel,

Wintergartenstraße 7, neben dem Schützenhause.

Wasserfestes Schieferpergament,

worauf in Ermangelung eines Schiefers mit jedem
 Metall, Holz u. s. w. geschrieben werden kann, in
 Bogen und Tafeln, sowie divers verarbeitet, bei
E. Tiede aus Silenburg, Markt 2. neue Reihe.

Jules Camus

aus Paris.

**Französische Bijouterie-
 und Galanteriewaaren.
 Musterlager und Lager**

**37 Petersstraße,
 2. Etage.**

Gebrüder Deyhle

Dom. Forster Nachfolger

aus Schwäb. Gmünd

während der Messe

Reichsstrasse No. 3, 2. Etage.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von gebleichten Leinen, Taschentüchern, Dress
 und Damastfäden, fertigen Herren- und Damenhemden, Hemden-
 einfügen, Kragen, Manschetten u. u. zu billigen Preisen.

Hemden nach Maß, nach den neuesten Façons,
 werden unter Garantie des Gutführens in ganz
 kurzer Zeit gefertigt.

**Stand Große Fleischergasse 1,
 neben „Stadt Frankfurt“.**

Klapp & Teweles,

Gablonz a. N.

Reichhaltiges

**Musterlager von böhmischen
 Glas- und Bijouterie-Waaren.**

**Hotel de Russie No. 53,
 3. Etage.**

Reisekoffer!

Musterlager hält

C. A. Zickmantel

aus Reudnitz bei Leipzig.

Für Grossisten.

Petroleumbrenner in Flach- und Rundbocht neuester Con-
 struction zu billigsten Preisen.

Musterlager: Petersstraße Nr. 47, 1 Treppe
 bei Herrn Eduard Gödel.

Zur Messe:
 Augustuspl.
 12. Reihe
 vis à vis d. Post.

Zur Messe:
 Augustuspl.
 12. Reihe
 vis à vis d. Post.

Fabrik seiner Drechsler-, Holz-, Galanterie- und
Bildhauer-Arbeiten

VON **August Schröder** aus Breslau.
Leipzig, Musterlager: Auerbachs Hof No. 34.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Wm. Kaempff & Comp.	Reichsstrasse	32. II. Et.
Nützelberger & Comp.	"	33. "
Kahlo & Schaller	"	17. "
Christoph Becker	"	49. "
Friedrich Lodholz	"	18. "
Carl Güllich	"	48. "

Ehrismann & Groos aus Pforzheim,
Fabrikanten massiver goldener Ketten,
halten Lager bei **Wm. Kaempff & Co.**, Reichstrasse Nr. 32, II.

Wilhelm Hofmann, Glasfabrikant in Saida und Prag,

empfiehlt sein Musterlager feinsten Waare
Grimma'sche Strasse No. 24, II. Stock.

Phantasierartikel.

Petersstraße 12,
II. Etage.

„**Musikgegenstände.**“

Petersstraße 12,
II. Etage.

Reinigkeiten in jeder Art.

Das Musterlager von
F. W. Bossert, Fabrikant aus Offenbach a. M.,

bestehend in
Nouveautés mit Musik,

als: Herren- und Damentoilettekasten, Reisenecessaires, Bijourkasten, Handschuhkasten, Necessaires, Arbeitskästchen für Damen,
Schreibzeuge, Damenkörbchen, Cigarrenständer etc.

„**Specialitäten in Albums mit und ohne Musik**“
sowie alle sonstige Lederwaaren, befindet sich

Petersstraße Nr. 12, II. Etage.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn,

Kronleuchter, Wandleuchter, Tafelleuchter, Ampeln zu Kerzen, Del und Gas.
Petroleum-Lampen.

Sämtliche gegossene, getriebene und geprägte Bronze- und Messingwaaren, Messingblech, Messing-,
Kupfer-, Eisen-, Stahl- und Krugendraht, Drahtstifte, Drahtgewebe, Ketten, so wie sämtliche Metall-
Kurzwaaren.

Petersstrasse No. 43, 1. Etage.



Für
Großisten u. Exporteure.

Richard W. Kalhof



Mode  Manufactur
 Schleler- Fabrik.

Specialität.

Alle Neuheiten.

Neumarkt Nr. 19, Mittelgebäude II.



**Hannoversche
 Gummikamm-Compagnie
 Hannover**

**Hôtel de Bavière,
 Zimmer No. 3.**

Kämme, Ketten, Schmuck, Platten.

**Musterlager
 der Göppinger Lackir- u. Metallwaarenfabrik
 von *Rau & Comp.***

Kochs Hof, 2 Treppen links von der Reichstraße.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

Hôtel de Russie.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 267.]

24. September 1869.

Pulernende.

Ein dreimonatl. Cursus für Pulernende wird mit 1. Oct. a. c. wieder eröffnet. Näheres Schloßgasse 7, 2. Etage.

 Eine oder mehrere Damen finden Gelegenheit zur Betheiligung an einem Cursus während der Messe: **prakt. Erlernung kaufm. Buchführung.**

Näheres Tauchaer Straße 12, 4. Et. links, v. 12 bis 2 Uhr.

Zur Theilnahme an dem ersten Unterricht für die untersten Classen der ersten Bürgerschule werden noch 1-2 Schüler gewünscht. Zu melden Petersstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Frau Pauline Hesselbarth, Querstr. Nr. 6, 1. Et. empfiehlt ihre gänzlich schmerzlosen sichern Operationen gegen **Sbneraugen, franke Ballen, Warzen und Nägel.**

Ferd. Walter,

Civil-Ingenieur,

Wintergartenstraße 14, Leipzig,
besorgt den Verkauf von Maschinen, Kesseln etc. etc., sowie ganzer Fabrik-Etablissements gegen mige Provision.

Kunst- und Glacé-Handschuhwscherei

von A. Uhlig, Elsterstraße Nr. 29, 1. Et. empfiehlt sich zum Waschen von Tüchern, Mänteln etc. Schnellste Bedienung, billigste Preise.

Annahme bei M. Uhlig, Colonnadenstrae 7.

Herren- und Damengarderobe sowie alle Stoffsachen werden reparirt, modernisirt, gewendet, gereinigt und gewaschen.
A. Bühne, Schneider, Gerberstr. 10, Hof 1 Tr.

Durschweifte und verschossene

Mäntel und Rcke u. s. w., welche im Stoff noch gut sind, reinige und färbe ich echt in allen Farben, ohne sie zu zertrennen, und gleich zum Anziehen fertig, ohne daß dieselben abfärben.
Ranstdter Steinweg 66. **Haussner.**

Hohe seidene Herrenhte

werden von Schweiß gründlich gereinigt und nach der neuesten Façon umgearbeitet, Filzhte desgl. von 10-20 π , Monats-hte, neuen gleich, zu sehr billigen Preisen, und nehme alte Hte zu den höchsten Preisen an Ranst. Steinweg 66. **Haussner.**

J. P. BARRI

aus PARIS

CORALLEN,
CAMEES und MOSAIQUES,
REICHSSTRASSE 21, 2. Etage.

 tout prix.

Zu verkaufen eine doppelte Mustercollection neuester Pariser **Bijouterien**
Petersstraße 29, II. Etage.

Johann Maria Farina

in Eln, gegenüber dem Richardsplatz,

Ältester Destillirer des
Clnischen Wassers

hat Lager in Leipzig

Reichsstrasse 14, 2. Etage.

Metachromatypie,
Decalcomanie oder Abziehbilder
in Lack-, Porzellan- und Glasfarben.
Fabrik von G. Hesse in Leipzig,

Grimm. Str. 5,

größtes Geschäft in diesem Artikel, empfiehlt ihr Fabrikat als billigen und schnellen Ersatz der Malerei den Herrn Fabrikanten- und Wiederverkäufern.

Briefcouverts

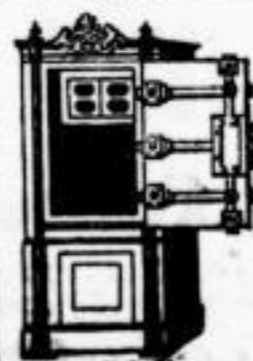
in allen Größen und Qualitäten empfehle ich zu den billigsten Engros-Preisen.
NB. Preiscourante stehen gern zu Diensten.
Wilh. Kirschbaum,
19 Neumarkt 19.

Copirbcher

nur prima Qualität in Leinwand u. vergoldeten Lederrcken.
1000 Blatt per Dgd. 15 π
1000 " " " Stück 1 π 10 π
500 " " " Dgd. 9 π 15 π
500 " " " Stück 25 π .

W. Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.

Das
Stok-, Rohr- und Fischbein- etc. Lager
von **H. C. Meyer jr.,** Hamburg,
Markt Nr. 17, im Hofe Treppe B, 1. Etage,
bei Adolph Loeser.



Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

**Geld- und
Documenten-Schränke**

solider und neuester Construction empfiehlt zu billigen Preisen

H. B. Hess, Inselstraße Nr. 19.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company

Birmingham, Frankfurt a/Main, Leipzig.

Grösste Auswahl
von
versilberten
Tafelgeräthen
und
Luxusgegenständen.

Dauerhafteste
patentirte
Versilberung.



Löffel, Gabeln,
Messer,
Thee- und Kaffee-
Services,

Butter- u. Käse-Dosen,
Brotkörbe, Leuchter,
Theekessel, Tafel-
aufsätze, Plateaux,
Huiliers etc.

Wiederversilberung

Reichhaltigstes Musterlager

unserer Fabrikate im Locale unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn **Eduard Ludwig**

Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.

Bohrmann & Stern

aus Frankfurt a/Main.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuner, feine Tassen, Manchgarnituren, Blumenvasen etc. in den geschmackvollsten Façons; besonders aber schöne Auswahl von:

gefaßten Schalen für Visitenkarten, Blumenständern
und Tischen in Holz- und Bronze-Fassung.

Commission.

Export.

STOLLE & UTHOFF

Berlin,

Niederwall-Strasse No. 28/29.

Lager

französischer, englischer & deutscher Galanterie- & Kurzwaaren
Nouveautés. **en gros.** **Specialités.**

Philipp & Meinig

Weisswaaren-Lager

Neumarkt No. 9.

J. F. Knipp aus Offenbach a. M.,

Fabrikant feiner Lederwaaren:

Reiseartikel, Toilette-Zäcke, Schreibpulte, Necessaires, Cigarren-Etui, Portemonnaies, Photo-graphie-Albuns, worunter besonders das neue Universal- und Salon-Album.

Petersstraße Nr. 17 parterre.



Alex. Matsch,
Berlin.



Fabrik von
Neusilber und Neusilber versilberten Waaren,

Alfénide,



Essbestecke.

Seller's Hof, Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse, 2. Etage.

Muster-Ausstellung in Wiener Schuhwaaren,
so wie anderer Kurzwaaren

von M. Zuckerbaecker & Co.

aus Wien

befindet sich **Thomasgäßchen Nr. 2, 2. Etage.**

Großer Anverkauf

in
Crystall- & Glaswaaren

bei
Vinzenz Oppitz & Sohn

aus
Haida in Böhmen.

Leipzig, Augustusplatz, 4. Reihe, große Gebäude.

Glasraffinerie

von

Aug. Geissler,

vormals: **J. Schreiber & Neffen,**
in Haida in Böhmen.

Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.

Musterlager: Grimm. Strasse Nr. 14, 2 Treppen.

Eingang: Universitätsstrasse Nr. 1.

Mutz & Co. aus Berlin

Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Commission und Export.

Reichhaltigstes Musterlager

Berliner Holz-Galanterie- und Lederwaaren.

Nouveautés in Fancies.

Andreas Fischer aus Wien,

Meerschäum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager nur in echten Meerschäumspitzen und Pfeifen neuester Façon zu den staunend billigsten Preisen.

Markt 6. Budenreihe.

Wiener Schuh- und Stiefeletten-Lager.

Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, Doppelfohlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Kindlad,
 Wiener Herren-Stiefeletten von echt russisch Buchten (wasserdicht) mit Doppelfohlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten, Zeug mit und ohne Lackspitzen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem Filz mit russ. Lackbesatz, Doppelfohlen,
 Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem französischem Lack,
 Wiener Herren-Schuhe, Kalbleder, Doppelfohlen, Riemel,
 Wiener Herren-Schuhe, russisches Lackleder, Doppelfohlen, Riemel,
 Wiener Herren-Schuhe, französisches Lackleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,
 Wiener Herren-Schuhe, bestes Kalbleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,
 Wiener Herren-Schuhe, bestes russisches Lackleder, mit Knopf, Gummi-Einsatz,
 Wiener Damen-Stiefelchen mit Elastique, Knopf, Riemel, in Leder, Filz, Pelz und Lasting,
 Wiener Knaben-Stiefeletten, Kalbleder, Lackleder, einfache und Doppelfohlen,
 Wiener Kinder-Stiefelchen, alle Sorten, alle Preise,
 Ballschuhe, Hausschuhe, alle Sorten, alle Preise,
 Gummischuhe, beste französische,

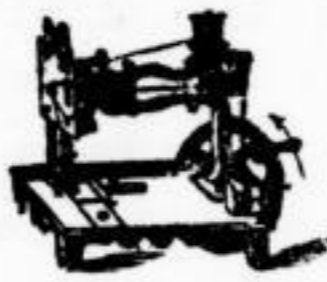
empfehl't das

Wiener Schuh-Lager von H. Peters,

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.



No. 2.



No. 3.



!!Nur 24 Thaler!!

für eine

!!neu construirte Nähmaschine!! mit patentirtem Oelfänger,

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie und wegen ihres leichten Transportes namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vortheile.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 2 mit polirter Holzplatte und glattem Untergestelle	6 ^{ap} ,
No. 3 = = = = = verziertem	8 ^{ap} ,
No. 4 = = = = = = = =	10 ^{ap} ,

und auch Apparate, wie Säumer, Kräuseler u. s. w., dazu geliefert.

Ferner erlaube ich mir das geehrte Publicum auf eine größere, ebenfalls nach der Construction der oben empfohlenen Maschine gebaute

Doppelsteppstichnäähmaschine für gewerbliche Zwecke

zum Preise von 44 ^{ap} bei gleichfalls außerordentlicher Leistungsfähigkeit aufmerksam zu machen.

H. B. Hess,

Maschinenfabrikant in Leipzig,

Inselstraße 19, während der Messe Markt erste Budenreihe, schrägüber dem Thomagässchen.

Außer oben genannten Maschinen werden auch alle Arten größere Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

Neuheiten.

Spielwaaren-Fabrik u. Engros-Lager

von Carl Thieme in Leipzig.

Fabrik von Illuminations-Laternen,

Musteraufstellung Thomagässchen No. 11 parterre.

Nouveautés.

Stumpff & Katterfeld aus Muhl

halten zur Messe Lager aller Arten

in- und ausländischer Hölzer in Blocken, Bohlen und Fourniren, als: Jacaranda, Mahagoni, franz. Rußbaum, Rosenholz, amerik. Ahorn, Kirschbaum u. und empfehlen solche zu billigsten Preisen.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Grösstes Engros-Lager

in
Wiener Galanterie-, Tischler-, Drechsler-, Bronze- (Schreib-
 tisch-Garnituren), **Lederwaaren**, als: **Cigarren-Etuis, Porte-**
monnaies in ganz neuen Mustern, **Reise-Handtaschen u. Säcke**
 mit und ohne Toilette-Einrichtung, **Beinknopf-Garnituren,**

Fächer

(auch neueste Pompadour) aus Schildpatt, Elfenbein, Seide, Leder
 und Holz in besonderer Auswahl,

kleine Meubles, Damen- und Herren-Commoden, Schuhe,
 sowie viele andere Nouveautés

bei

Anton Ig. Krebs

aus Wien,

Markt No. 5, Neben der Alten Waage.

Tapissier-Manufactur **Berlin.**
Julius Brühl.

En gros-Lager neuester angefangener und fertiger
 Stickereien, so wie garnirter Holz- und Korbwaaren.

Fantasie-Artikel.

Leipzig: 13 Barfussgässchen 13, Gewölbe, nahe am Markt.

Carl Höltzerlein & Comp. in Berlin

Fabrik von Hartgummi-, Phytalith- & Fantasie-Bijouterien.
 Muster-Lager Petersstrasse 3, II. Etage.

Joseph Kahn aus Hamburg,

Lager englischer Hüte & Modeartikel für Herren,
 zur Messe Reichstrasse 27.

Reichhaltiges Musterlager
in fein broncirten Eisengusswaaren,
Nouveautés
in schwarz imitirtem Marmor, nach eigenen Mo-
dellen neuester Facon,
von

Joh. Fischer & Co.,
Fabrikanten aus Offenbach a/M.
Petersstraße 14, 1. Etage.

Fritz Heckert

aus Petersdorf bei Warmbrunn in Schles.
Fabrikant von
geschliffnen decorirten Glaswaaren
und Knöpfen.
Musterlager
Petersstraße Nr. 12, 2. Etage.

Henning & Deseler

Fabrikanten aus Berlin.
Specialität:
Photographische Cartons - Passe-partouts,
Luxuspapiere für Photographen,
Tortenschilder.
Grimma'sche Strasse No. 8.

Seiden-Band- u. Stoff-Handlung
en gros
von

Lindemann & Bühring

aus Hannover
zur Messe: Selliers Hof 2 Treppen hoch,
Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße.

Musterlager des Josef Pam,

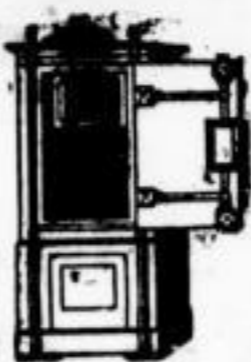
Sablony a. M.,
von böhmischen
Glas- u. Bijouterie-Waaren.
Stadt London Nr. 8, 2. Et.

Gebrüder Lewy

aus **Frankfurt a. O.,**
Musterlager von
Britannia = Metall = Tabaks = Dosen,
auch feinen und ord. Compositions-Dosen,
Auerbachs Hof No. 18, eine Treppe.

Joh. Liebig & Comp.

Reichenberg, Böhmen.
Musterlager
Hôtel de Bavière 20.



Carl Korte

empfiehlt seine
feuerfesten Geldschränke
und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.
Georgenstraße Nr. 16.

Zimmernann & Breiter

Wurzen in Sachsen
Fabrik von Phantasie-Cartonnagen
Musterlager
Petersstraße 37, I. Etage.

Peitschen

eigener Fabrik empfiehlt
Gottlieb Müller aus Dresden.
Stand Theaterplatz.

Robert Walter.

Nouveautés in Knöpfen und Befäßen, Sammet-
band, Figen, Borden, Schnuren, Sessel, Hanszwirn, Eisen-
garn, Nadeln u. u. die billigsten Preise bei reeller Bedienung.
Reichsstraße Nr. 51, 1. Etage,
2. Haus vom Salzgäßchen nach der Grimma'schen Straße.

Steiner & Kolliner

aus **Prag.**
Lager böhmischer Granatwaaren,
Reichsstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Thier- und Jagdthierkopf-Fabrik

von
Ernst Eckardt, Mentz & Comp.

aus
Gräfenroda in Thüringen

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Thier- und Jagdthier-
köpfen zu sehr billigen Preisen.
Augustusplatz, neue Reihe, Eckende am Theater.

Corallen, Lava, Mosaiken u. Camees,

L. AVOLIO

aus **Neapel.**

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Gebrüder Elkan

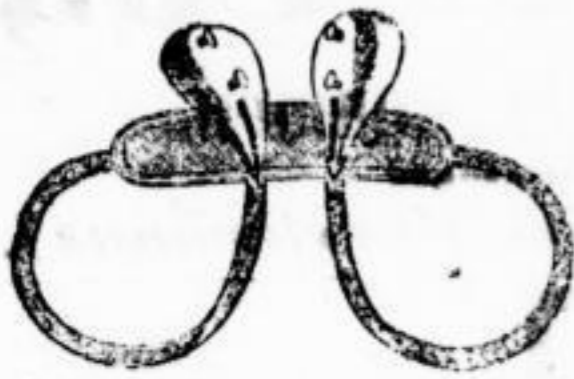
aus
Frankfurt a. M.

Nicolaistraße Nr. 11, erste Etage,
Lager in Jacken, Strümpfen und gebaltenen Hand-
schuhen, sowie ein großer Posten Export-Socken in Wolle
Nicolaistraße Nr. 11, erste Etage.

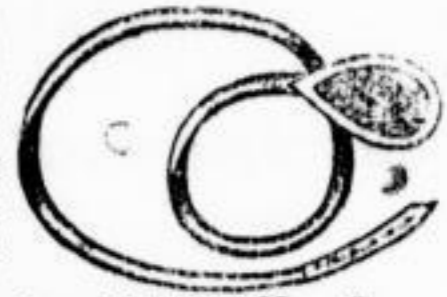
Europäische Schmetterlinge.

in reichster Auswahl, frische, reine und schön gespannte Exemplare;
elegante Kästen mit Vorfaßlage
Th. Pätzmann,
Ecke der Schillerstraße und des Neumarkts. **E. Heyne,**
Poststraße Nr. 12.

Zur Beachtung.



Einem geehrten Publicum empfehle ich mein Lager **chirurgischer Artikel**, als: **Bruchbänder**, jedem individuellen Leiden entsprechend, mit größter Sorgfalt gearbeitet, **Irrigateure** (Selbst-lystierer), **Glyfopompen**, **Mutter-Kinder** und **Wund-sprizen**, **Katheter**, **Suspensorien**, **Estrümpfe für Weh-aderen**, **Urinhalter**, **Mutterkränze** etc. und werde ich stets bemüht sein mit allen Kräften dahin zu wirken, daß jedem Leidenden Heilung oder Linderung geschafft wird. Indem ich mich bei Bedarf auf das Angelegentlichste empfehle, bitte ich hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.



Carl Franck, An der Pleiße Nr. 3,
neben der Centralhalle.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

von
Macheleidt, Triebner & Co.

in Volkstedt bei Rudolstadt

befindet sich während der Messe

Muerbachs Hof Nr. 62, 1. Etage.

Dasselbe enthält ein reiches Assortiment in Figuren, Blumenvasen, religiösen Gegenständen, sowie Puppenköpfe neuester Frisur und Zeugpuppen zu sehr billigen Preisen.

Grand choix de verreries de Bohême,
principalement pour l'exportation, aux
prix les plus modérés.

Bohemian Glasswares in great choice,
principally for exportation, Lowest
prices and careful execution.

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau bei Bodenbach in Böhmen.

Hohlglas-Branche, hauptsächlich **Export-Artikel**
Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

!—! **Toys! Spielwaaren! Jouets! !—!**

Nouveautés! A. Wahnschaffe aus Nürnberg. **Nouveautés!**
Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Die Ausstellung der neuesten Erscheinungen in Spielwaarenfache und in feinen praktischen Schnitzarbeiten ist allen Großisten und Exporteuren zu empfehlen.

Thomasgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Borten, Bänder, Schnürsenkel und Posamentir-Waaren,
nirgend so billig als Markt, Ecke der 2. neuen Glasreihe, vis à vis dem Salzgäßchen; ebendasselbst

Lager und Musterlager

in deutschen franz. und engl. leinenen und baumwollenen gezwirnten Garnen und Maschinenzwirnen bei

Wm. Schöneeweiss aus Barmen.

NB. Eine bedeutende Partie Bänder, Fäden, Kordel und Nouveautés etc. etc. wird bedeutend unter Fabrikpreis abgegeben Markt, Ecke der 2. neuen Glasreihe, vis à vis dem Salzgäßchen.

Für Kleiderfabrikanten.

Wir offeriren **wasserdichte Stoffe**, Gummi bedeckt, nicht freiliegend, daher eleganter als die bekannten Gummi-Regenstoffe, und doch billig, besorgen auch die Präparation eingesandter Stoffe und dianen franco gern mit Mustern und Preisen.

Pastor & Liesendahl

in Elberfeld,
Fabrik wasserdichter Stoffe.

Jos. Grohmann, Glasfabrikant in Saida,

empfiehlt sein Musterlager in neuesten Façons in feinsten und mittelfeiner Waare.

Grimma'sche Straße Nr. 20, 2. Stock, Café français gegenüber.

Kurzwaaren-Musterlager

Carl Schirmer sonst **W. Marquardt** aus **Berlin**,
Barfussgässchen No. 2, 2. Etage.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Haupt-Dépôt
fertiger Geschäftsbücher.

Verkauf zu billigsten Fabrikpreisen bei

Carl Kupfermann,
Neumarkt Nr. 6.

Engros-Lager aller Arten Papier und
Schreibmaterialien.

C. W. Lots, Adorf in Sachsen, Voigtl.

Perl-Muschelwaaren-Fabrik

hält Musterlager

in Portemonnaies, Necessaires, Frivolité-Étuis, Briquets, ff. Toilettenkästchen, Schmucks aller Art etc.
vis à vis Stadt Wien in Hrn. Sputh's Hause, Petersstrasse.

Wiener Gummischuhe.

General-Depot der Gummischuh-Fabrik von J. N. Reithoffer in Wien bei

Julius Marx, Grimma'sche Straße 16, I. Etage.

Lager sämtlicher englischer und französischer Gummivaarenfabrikate.

Musterlager der Porzellanmanufactur

von **Alt, Beck & Gottschalck**

in Nauendorf bei Gotha.

Katharinenstraße Nr. 2, Griechenhaus, im Hofe links.

Musterlager
böhmischer Glasfabrikation

von
Joseph Zahn & Comp.

aus Steinschönau

Grimma'sche Straße Nr. 23, erste Etage.

Alabaster- u. Marmorwaaren-Fabrik

VON **Ernst Gernhardt**

aus Saalfeld in Thüringen.

Muster- und Engros-Lager der neuesten Sachen.

Markt 2, neue Glasreihe Nr. 5.

Auerbachs Hof Nr. 77.

Die
Damen-Capotten- und Baczlick-Fabrik

von **Simon Freund jr.** aus Berlin

hält Lager in Leipzig, Brühl 74, 2 Treppen.

Bernhard Hirschler

aus Wien,

Meerschäum- und Bernstein-Fabrikant,

zur Messe hier Centralstraße Nr. 3, II.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Vierte Beilage zu Nr. 267.]

24. September 1869.

Stearin- und Paraffin-Kerzen
à Packet 5, 6, 7 u. 7½ *ngl.*,
Brillant-Petroleum
à *fl.* 30 *fl.*, bei 10 *fl.* 28 *fl.*,
Sig-ro-ine
à *fl.* 3½ *ngl.*

empfehlen **Gustav Günther, Universitätsstr. 1.**

Das **Kohlenunterirdische** in einer nachweislich kohlenreichen Gegend soll verkauft werden.
Näheres darüber Lützowstraße Nr. 14 im Hofe part. rechts.

Haus-Verkauf.

Ein schönes Haus, 10 Minuten von Leipzig gelegen, mit Gas-einrichtung, welches sich zu jedem gewerblichen Zwecke eignet und worin seit 20 Jahren ein lebhaftes Material- und Destillations-geschäft betrieben wurde, nebst großem Hofraum, Gemüse- und Blumengarten, soll veränderungshalber für den Preis von 6500 *fl.* verkauft werden. Einbringen 400 *fl.*

Näheres bei **Ferd. Sernau**, Grimma'sche Straße.

Haus mit Garten (Nr. 36 der Carlstraße zu **Neuschönefeld**) bei 1500 *fl.* Anzahl., f. Beamte od. Kaufl. pass., ist zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein **Grundstück** in der Nähe Leipzigs, worin Eisengießerei betrieben ist und welches auch zu jedem andern Geschäfte geht, mit 5—600 *fl.* Anzahlung. Zu erfragen: **Gohlis**, Brüderstraße 13 beim Hauswirth.

Zu verkaufen

ist sofort wegzugshalber, preiswürdig, mit wenig Anzahlung, ein **Hausgrundstück**, angrenzend an Leipzig, 5630 *fl.* in Brandcaffe, Waschhaus, Ställe, Garten; Flächen-Inhalt gegen 1900 *fl.* Ellen, Einbringen gegen 400 *fl.* Adressen unter A. Z. H 800. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für einen Bäcker, auch für jedes Geschäft passend, ein **kleines Haus** in einer volkreichen Straße mit Thoreinfahrt, Keller, Backofen und Stallung und sämtlichen Bäckerutensilien ist mit weniger Anzahlung zu verkaufen **Gohlis**, Brüderstraße Nr. 1.

Windmühle.

Eine sehr schöne Windmühle mit gutem Felde ist billig bei wenig Anzahlung sofort zu verkaufen. Gebäude sehr gut.
Adressen poste restante franco Leipzig unter A. K.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Für einen jungen Kaufmann, der sich selbstständig zu machen gedenkt, bietet sich günstige Gelegenheit zur **Uebernahme** eines **angebrachten Cigarrengeschäftes**. Erforderlich 6—700 *fl.* Adressen sub **A. 99.** durch das **Annoncen-Bureau** von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 11.

Geschäft zu verkaufen.

Ein altes rentables **Papier- und Schreibmaterial-Geschäft** in Leipzig ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Nutzen pr. anno 3000 *fl.* netto. Anzahlung 6000 *fl.* Briefe pr. Expedition dieses Blattes sub S. L. No. 93 erbeten. Zwischenhändler verboten. Ernstl. Reflectanten erfahren das Nähere direct.

Ein flott **Materialwaaren-Geschäft** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Adressen unter Chiffre K. H 21. befördert die Expedition dieses Blattes.

Das Pianoforte-Geschäft (Verkaufs- und Vermietungsgeschäft) von **F. F. Hayne** in Leipzig, Petersstraße 13, welches seit 30 Jahren besteht und eine Familie sehr anständig ernährt, soll wegen Aufgabe desselben entweder im Ganzen oder auch im Einzelnen billig verkauft werden. Näheres bei **F. Hayne** daselbst.

Zu verkaufen sofort Umstände halber eine gut angebrachte **Restauration** mit ca. 600 *fl.*
Näheres Sidonienstraße Nr. 16, E. Groß.

Verkauf. Mehrere große **Restaurationsetablis-ments** sind unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ein **Material- und Farbwaaren-Geschäft** ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Herrn **Sickert's** Restauration, Brühl, von 9—11 und 4—7 Uhr.

Meine fortgesetzte Krankheit bestimmt mich, meine **Nacht-Töpferei** baldigst aufzugeben. Reflectanten kann ich die günstigsten Bedingungen stellen.

Fr. Wilh. Engelbrecht, Johannisgasse 37.

Pianoforte, neue und gebrauchte, von ausgezeichnetem Ton und guter Bauart sind zu verkaufen bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße 5.

Ein Pianoforte,

englischer Construction, mit Eisenplatte, wenig gebraucht, ist für 75 *fl.* festen Preis zu verkaufen Sternwartenstraße 41, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen zwei schöne neue **Pianinos** Hohe Straße Nr. 10 im Hintergebäude.

Ein **nobles hohes Pianino** ist unter Garantie billig zu verkaufen **Universitätsstraße Nr. 16, 1. Etage.**

Ein sehr gutes, wenig gebrauchtes **Pianino** ist sehr billig zu verkaufen Körnerstraße Nr. 17 parterre.

4 Stück ganz dunkle **Mahagoni-Schreibsecretaire** und einige andere **Möbels**, **Sophas**, **Spiegel** u., auch 2 **Coulissentische**, 4 hohe **Küchenschränke** u. u.

Verkauf Peterskirchhof Nr. 3.

P. S. von einem vornehmen Engländer werden **alterthümliche Möbels** und **altes Porzellan** zu kaufen gesucht — und enorme Preise dafür gezahlt Adressen abzugeben **Peterskirchhof Nr. 3.**

Comptoirpulte } u. Geschäfts-Utensilien
— jeder Branche —
— Verkauf u. Einkauf —
Peterskirchhof 3.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein großer, schöner **Wäschschrank** von Kirschbaum. Das Nähere bei Herrn **Tischler Krüger**, Nürnberger Straße Nr. 3.

Sofort zu verkaufen wegen Abreise Petersstraße Nr. 24, 2. Etage ein **Schlaf-Sopha**, 1 **Bettstelle**, 1 **Schreibpult** mit **Commodensächern**, ein **Tisch** u., außerst **billig.**

Wegzugshalber sind mehrere **Wirthschaftsgegenstände**, vorzüglich **Wannen** und **Körbe**, zu verkaufen **Gerichtsweg 7, 2 Tr.**

Eine dauerhafte **Cigarren-Arbeits-tafel**, 2 **Doppelfenster** und **Glasthüre** stehen sofort billig zu verkaufen **Braustraße Nr. 7, 2 Tr.**

Zu verkaufen ist ein **Doppelschreibepult**
Brühl Nr. 58 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind verschiedene **Mahagoni-Meubles**, bestehend aus: 1 **Causeuse** mit **Plüschbezug**, 6 **mah. Rohr-stühle** u. 1 **Bücherschrank** **Rosenthalgasse 13, 2. Et.**

Aus einem **Nachlaß** sind **rothe und blaue Federbetten**, 1 **Kleidersecretair**, 1 **Divan**, alles **zusam. oder einzeln** zu verkaufen **Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Tr.**

Ein **feiner, fast noch ganz neuer**
Frack
ist **verhältnißhalber billig** zu verkaufen
Erdmannstraße Nr. 20, 2. Etage.

Eine neue **Drehbank**, 2¾ **Ellen** lang, 7" **Spitzenhöhe**, mit **Borgelege**, **Support**, **Vorlage-Lunette** u., ist **billig** zu verkaufen
Wiesenstraße Nr. 7 bei **F. A. Scheller.**

Kutschwagen-Verkauf. Ein **Landauer**, zwei **Coupe's**, ein- und **zweispännig**, sowie zwei **elegante Glaswagen**, ein **halbver-decker**, zu verkaufen **Tauchaer Straße Nr. 8.**

Maschinen für Streichgarnspinnereien,

sehr gut erhalten, eine **Papier- und Wappenfabrik**, eine **Maschinenfabrik**, 1 Dampfspeisepumpe, 1 Handspeisepumpe, diverse Dampfmaschinen etc. zu verkaufen durch **Ferd. Walter**, technisches Bureau, Wintergartenstraße Nr. 14.

Für Schuhmacher und Schneider.

1 Nähmaschine, ganz neu und in bestem Zustande, ist billig zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 14, 2 Treppen rechts.

Für Buchbinder. Zu verkaufen ist eine im besten Zustande befindliche **Wappenschneidemaschine**, sowie eine desgl. starke **Berggoldpresse** billigst: **Goldmar's Hof bei Th. Knauer.**

Ein verdeckter **Meubleswagen** ist zu verkaufen Petersstraße Nr. 35, 2. Etage vornheraus.

Billig zu verkaufen 1 kl. 4rädiger Handwagen, 1 kl. 2rädiger Bierwagen, pass. Kässer u. Kisten zu fahren, **Zeitler Str. 24. Beyer.**

Zu verkaufen ist billig ein 4räd. Handrollwagen, ein 2räd. Kasten-Wagen Hospitalstraße Nr. 39 in der Schmiede.

Zwei Pferde,

8 Jahre alt, gesund und fehlerfrei, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Geschirr und Reisewagen, stehen billig zum Verkauf.

Näheres im Stall **Plagwitzer Straße Nr. 1.**

Pferde-Verkauf!

Eine große Auswahl höchst eleganter junger Reit- und Wagenpferde stehen zum Verkauf in **Zudelhausen bei Leipzig bei Taeschner.**

Heute Freitag trifft wieder ein Transport **frischmilchender Kühe**

mit Kälbern zum Verkauf hier ein.

Gasthof goldne Laute.

A. Hortling,
aus Scholtz.

Ein Transport **Deffauer neumilchender Kühe** sind angekommen und stehen zum Verkauf **Waldstraße Nr. 42.**

Sonnabend den 25. September treffen **200 Stück fette Hammel** ein in **Pfaffendorf.**
G. Grunsdorf, Commissions-Viehhändler.

2 fette **Schweine** sind zu verkaufen. Zu erfragen Nachmittags bei **Carl Matthe,** Berliner Straße.

**Neufundländer**

von unübertroffen reiner und ganz seltener Zucht, $\frac{1}{2}$ resp. $\frac{1}{4}$ Jahr alt, prachtvolle, schwarzlockige Thiere sind (jedoch nur preiswürdig) zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Kaufmann **Beckewitz,** Carlsstraße.

Zwei Leonberger Hunde,

prachtvoll, selten schöne Exemplare, schwarz mit Doppelnasen und Kollhaaren, ca. 3 Fuß hoch, sehr klug, sind zu verkaufen.

Köstlich b/Gera.

Arthur Seyfarth.

Acclimat. überseeische Vögel

in ca. 30 div. Sorten, lebensfrisch, theils züchtbar und jügend, gut versendbar, Papageien in ca. 15 div. Sorten, theils sprechend, werden billig verkauft **Markt Nr. 3, Kochs Hof 2. Etage,** vormalig Windmühlenstraße Nr. 3.

Achtung.

Von heute an alle **Freitage frische fette Dresdner Gänse** zum Verkauf, **Kupfergänschen, Dresdner Hof.**

Zu verkaufen sind 2 ungarische **David-Sprosser** **Gerberstraße Nr. 50 parterre links.**

Brennholz,

52 halbe Klaftern, wird von **Freitag Nachm.** an verkauft **Karolinenstraße Nr. 14.**

Ungarische Gurtrauben,

beste Waare, in täglich frischen Sendungen zum billigsten Tagespreise, sowohl in Körben als ausgewogen.

A. J. Engelmann, Katharinenstraße 18 im Hofe.

Grafensteiner Nessel.

sind heute in sehr schöner Waare angekommen, sowie auch schöne große **Quitten,** bei **S. Rolle.**

Stand: **Edstand vom Fleischerplatz nach der Frankfurter Straße zu.**

Haarlemer Blumenzwiebeln,

worüber Kataloge gratis, empfiehlt

F. A. Spilke, früher **Rietschel,** **Petersstraße 41, Hohmanns Hof.**

Ein echt kleinblättriger **Myrthenstock,** 2 **Feigen-** und 2 **Oleanderstöcke** sind billig zu verkaufen **Halle'sche Straße Nr. 9, 2 Treppen**

Echte holl. Blumenzwiebeln

empfehlen zu den billigsten Preisen. Katalog gratis.

Gust. Hortschansky,

früher **C. E. Bachmann,** **Petersstr. 19.**

Einige Tausend

alte **Mauersteine** sind zu verkaufen. Näheres **Johannisgasse Nr. 13 beim Maurerpolier.**

Echte türkische Tabake,

Cigaretten und Cigarettenpapiere, die besten Fabrikate, — assortirtes **Cigarren-Lager,** — ferner zu sehr billigen Preisen: **Wiener Rauchrequisiten** in **Weerschaum, Bernstein, Ebon, Holz u. Leder** etc. bei

F. C. Rumpf, **Petersstraße Nr. 7,** nahe am Markt.

Ein **Posten** alter gut abgelagerter

Ambalema-Cigarren

sind billig abzulassen

per Mille **6 $\frac{1}{2}$ Thaler,**

25 Stück für fünf Neugroschen bei **Paul Bernh. Morgeneier,** **Grimma'sche Strasse No. 31.**

„Echte-Tip-Top-Cigarren“

per Mille **15 Thaler,**

Stück fünf Pfennig bei

Paul Bernh. Morgeneier, **Grimm. Str. 31.**

Habanna-Conchas-Ausschuss-Cigarren per Mille **15 Thaler,**

Stück fünf Pfennige,

deren **Qualität und Arbeit** angemessen einen **Werth pr. Stück 8 Pf.** haben, sind zur gefälligen **Beachtung** empfohlen von

Paul Bernh. Morgeneier, **Grimma'sche Straße 31.**

Reine Habana-Ausschuss-Cigarren,
à Stück 5 und 6 Pfennige,

Echt importirte u. Schweizer-Cigarren
empfehlte geneigter Beachtung

Gustav Günther, Universitätsstraße 1.

Norddeutsche Bundes-Cigarren,

allgemein beliebt, nehme von heute ab wieder eine vorzügliche
Partie in Angriff und empfehle dieselben

à Stück 5 Pfennige, per Mille 16 Thlr.
als höchst preiswerth

Gustav Günther, Universitätsstraße 1.

Von den durch seine den Magen wohlthuedenden Eigenschaften
so beliebt gewordenen

Dopp.
Getreidekümmel-Aquavit

aus der Spirituosen-Fabrik des Herrn **Carl Schindler** hier
halten wir fortwährend Lager und verkaufen denselben in Original-
flaschen à 1/2 sächs. Kanne à 10 u. 6 $\%$. Leere Flaschen werden
à 2 u. 1 $\%$ zurückgenommen.

- Ernst Ahr, Tauchaer Straße Nr. 29,**
- Gustav Günther, Universitätsstraße Nr. 1,**
- Otto Junghänel, Gerberstraße Nr. 61,**
- Bernhard Knüpfer, Windmühlenstraße,**
- Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4,**
- Franz Lehmann, Pfaffendorfer Straße,**
- W. Pitzschel, Lessingstraße,**
- Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22,**
- Herrmann Wilhelm, Ranstädter Steinw. Nr. 18,**
- Gustav Zehler, Emilienstraße Nr. 13,**
- H. Zschiedrich, Promenadenstraße.**

Wein- und Frühstücksstube

J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7.

Frische Holt. Austern,

geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, frischen Elb-Caviar,
neue Sardines à l'huile, neue Elbing-Neunaugen,
Holl-Mal, neue russ. Zuckerschoten, weiß. Pumper-
nickel, Frankfurt a/M. Bratwürste, div. feine Käse etc.
empfehlte **d. O.**

Auerbachs Keller.

Die S. Sendung **Solsteiner Austern,**
echt englischen Porter u. Ale.

Lebende französische Gold- und Silberfische,

lebende kleine Schildkröten und extrafrischen Seedorf, auf Eis liegend,

lebende Helgoländer Hummer, fetten geräucherten Rheinlachs und
frischen Astrachaner Caviar, feine Cervelat- und Knackwurst, holl.
Sahnen-, Prima Schweizer- und Neufchäteler Käse, Montd'or,
Fromage de Brie, Westphäl. Pumpernickel und neuen Magdeburger
Sauerkohl empfehlte **C. F. Schatz, Ritterstraße 43.**

Ein Nest isländische Seringe,
vorzügl. von Geschmack, empfehle um damit schnell zu räumen
à Stück 4, 5 und 6 $\%$.

Gustav Günther, Universitätsstraße.

**Westphälischen Pumpernickel, ger. Rhein- und Elblachs, neuen Caviar, neue Bricken, große Spick-
nale, echt Hamburger Rauchfleisch, ger. Hamburger
Ochsenzungen, Bökelnrindsjunge, gute Schinken zum
Kochen u. Rohessen, schönen festen Speck zum Spicken,
feinste Cervelatwürste von bekannter guter Qualität
empfehlte **Dor. Weise Nachfolger,**
Nicolaistraße 30 der Kirche vis à vis.**

Bestes ungarisches Schweinefett

à H. 8 1/2 $\%$ ausgelassen empfehlte
Friedrich Bernick, Tauchaer Straße 9.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein

à Kanne 5 $\%$, von 9 Kannen an 4 1/2 $\%$ empfehlte
Friedrich Bernick, Tauchaer Straße 9.

Die ersten Frankfurt a/M. Bratwürste
empfehlte und empfehlte **Dor. Weise Nachf.**

Wiener Speise-Fett
traf in vorzüglicher Güte so eben ein und empfehle dasselbe
à Pfund 90 Pfennige
Gustav Günther, Universitätsstraße 1.

600 Kannen feinste Tisch- u. Tafelbutter
à Kanne 22 $\%$, saure Sahne, Schlag-Sahne, Kaffee-Sahne em-
pfehlte das **Milchgeschäft Petersstraße 3** im Durchgang.

Das echte

Graham-Brod

aus dem besten reinen Weizenschrot gebacken, welches seine
Porosität nur der natürlichen Gährung verdankt, ist
hier nur allein echt von mir zu beziehen.
**Ernst Ahr, Tauchaer Straße 29 und
Markt 3, Kochs Hof.**

Gutes reines Roggenbrod, kräftig im Geschmack,
à H. 9 1/2 $\%$, empfehlte die Brod- und Weißbäckerei von
Moritz Finne, Lützowstraße Nr. 13.

Tausch.
Auf ein Rittergut von 120 Ader Feld, ein Bauerngut von
96 Ader, eins dergl. von 48 Ader werden Hausgrundstücke in
oder um Leipzig einzutauschen gesucht.
Näheres Burgstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ritterstraße 34, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft,
so wie für Leihhauscheine über Goldsachen à 1 $\%$ — 7 $\%$, über
andere à 1 $\%$ — 6 $\%$ gegeben.

Pr. Casse

werden alle gangbaren Gegenstände,
Werthsachen, Lager- u. Leihhauscheine
zu höchsten Preisen gekauft, Rück-
kauf gestattet, Reichstraße 38, 1. Etg.

Gekauft werden sächs. Gardinen
und Weißwaaren, Spiken
und Stickereien in Partien
gegen Cassa
Brühl Nr. 72, 1 Treppe.
Meldungen bis Morgens 9 Uhr.

Ein kleiner eiserner **Geldschrank** wird zu kaufen gesucht
und werden Offerten angenommen
Gerberstraße Nr. 14 im Gemölbe.

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche
u. s. w. kaufe stets zu höchst. Preisen
u. erbitte gef. Abr. **Brühl 83, 2. Etage. Ed. Kösser.**

Gekauft werden zu höchsten Preisen getragene Herren- und
Damenkleider, Wäsche, Schuhwerk **Gerberstr. 22, 1 Tr. Hoffmann.**

Eine 3 Fuß lange **eiserne Drehbank**, gebraucht aber noch
gut, mit Support, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben
bei **Carl Schreiber, Lessingstraße Nr. 18.**

Ein **zweiräderiges Velocipède**
zu kaufen gesucht. Adressen unter G. K. befördert die Expedition
dieses Blattes.

Abgebeerte Hollunderbeeren
Friedrich Bartel,
Dresdner Straße 19.

Eine junge Frau bittet in dringender Noth einen Herrn oder
eine Dame um ein Darlehn von 25 $\%$, welches nach der Messe
mit Zinsen sofort wieder zurückgezahlt wird. Die Bitte ist aber
aus reinem Herzen und bittet gütige Herrschaften es zu beachten.
Adressen unter D. 34. belieben geehrte Herrschaften bis 25. d. M.
poste restante Leipzig niederzulegen.

6 bis 800 $\%$ werden auf sichere Hypothek zum 1. October
zu leihen gesucht. Werthe Adressen sind gefälligst unter G. H. 600
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vertrauen auf Gott!! — Ein solider thätiger Geschäftsmann sucht gegen mehr als doppelte Sicherheit, Verpfändung seines gut angebrachten flotten Geschäftes mit sämtlichen Waarenvorräthen und einer sehr anständigen Wirthschaft 150—200 \mathfrak{f} zu leihen. Als Remuneration hierfür würde derselbe, bei monatlicher Abschlagszahlung von 10 \mathfrak{f} , sehr gern bis zur vollständigen Deckung des Capitals pro Monat 5 \mathfrak{f} Rente gewähren. Im Vertrauen, daß Gott ein edelmüthiges Herz hierzu geneigt stimmen werde, hierdurch eine augenblicklich sehr bedrängte Familie vom Untergang zu retten, wird **dringend** und **stehend** gebeten, geneigte Offerten unter Chiffre Emil R. gef. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1800 bis 2000 Thaler

suche ich gegen gute erste Hypothek auf ein Landgrundstück in unmittelbarer Nähe Leipzigs. Dr. **Louis Baerwinkel**, Grimma'sche Straße Nr. 29, III.

2—3000 Thaler

werden gegen sichere Hypothek und 6% auf hiesige Hausgrundstücke zu leihen gesucht. Adressen unter A. H. \mathfrak{H} 30 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

600 Thlr.

werden von einem feinen jungen Manne zu leihen gesucht. Genügende Sicherheit und gute Zinsen werden auch gegeben. Adressen sub M. K. poste restante Leipzig.

Bitte!

Ein junger Mann, welcher momentan in eine bedrängte Lage gekommen, bittet edelbedenkende Herren um ein Darlehen von 25 \mathfrak{f} gegen anständige Sicherheit. Adr. A. Z. poste rest. niederzulegen.

Serzliche Bitte.

Sollten nicht mildthätige Menschen einem ordentlichen, durch Krankheit herabgekommenen Mädchen mit einem kleinen Darlehen helfen wollen? Wohnhaft Petersstraße Nr. 23, Hof 4 Treppen.

Ein gebildetes, alleinstehendes Mädchen bittet, um sich sichere Existenz zu gründen, edle Herren um ein Darlehen. Werthe Adr. bittet „mit Gott“ in der Expedition dieses Bl. niederzul.

6—10,000 Thaler

sind gegen sichere Hypothek auf hiesige Hausgrundstücke auszuliehen durch **F. B. Marbach**, Adv. und Notar.

1000 Thlr. Mündelgelder sind gegen sichere Hypothek zu 5% Zinsen sofort auszuleihen durch **Adv. C. Bärwinkel**, Grimma'sche Straße 29.

Geld auf alle gute Pfänder gegen äußerst billige Zinsen. **28 Hainstraße 28**

Geld in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen bei **P. Voerckel**, Brühl 82 im Hofe rechts, 1. Etage, wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leihhauscheine, Werthsachen und Werthpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch auch der Rückkauf gestattet wird.

Geld auf Pfänder und Leihhauscheine ist zu haben kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kaffeebaum.

Geld auf gute Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. bei billigsten Zinsen Nicolaitirchhof Nr. 6, 2 Treppen.

Betheiligung mit 10000 Thlrn.

bei einer Buchstin-Fabrikation oder sonstigem Wollwaaren-Geschäfte wird von einem mit der Fabrikation etwas bekannten Kaufmann gesucht. Solide Anträge franco unter G. Y. 792 befördert die Annoncen-Expedition der Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein junger Mann,

28 J., kaufmännisch tüchtig geb., wünscht sich an einem bereits bestehenden lucrativen Geschäft mit 1—2000 \mathfrak{f} Einlage zu betheiligen. Branche gleichviel, doch wird das Eisenwaarenfach, in dem Suchender 7 Jahre thätig gewesen, bevorzugt. Offerten sind baldigst sub G. X. 791 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Markt 17, 2. Etage erbeten.

Ein gewandter Mann kann sich sofort vorläufig mit 50 \mathfrak{f} an einem sichern Geschäft betheiligen. Adressen unter R. M. \mathfrak{H} 50. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Commissionair für die Messen gesucht von **August Müller & Co.** aus Schwelm, Erinolin- und Bandfabrikanten. Petersstraße Nr. 37.

Gesucht wird ein guter **Komiker**. Zu erfragen Münzgasse Nr. 20, Restauration.

Gesucht wird eine **Singspielgesellschaft**. Adressen sind unter T. H. \mathfrak{H} 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine anständige **Damencapelle** (4 Personen) wird zu engagiren gesucht. Näheres im **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 11.

Reisender gesucht.

Ein routinirter Reisender, der mit dem Artikel vertraut und von der Kundschaft gekannt ist, wird für Sachsen für ein altes, gut eingeführtes Seidenwaaren-Engros-Geschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Adressen mit Angabe der Verhältnisse und bisherigen Thätigkeit sind unter T. M. \mathfrak{H} 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher Schlesien bereist hat, und die Manufactur-Branche genau kennt, wird bei gutem Salair zu engagiren gesucht durch

Wolf Sachse & Co. aus Breslau.

Anmeldungen werden Brühl Stadt Königsberg, Zimmer Nr. 4, 1 Treppe, Morgens 7 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Für mein Manufacturwaaren-Geschäft suche einen **jungen Mann, tüchtigen Verkäufer**, zum sofortigen Antritt.

B. Burchhardt in Erfurt.

Zu sprechen Halle'sche Straße Nr. 7, Hof 1 Treppe bei Liebig heute 12—1 Uhr.

Gesucht werden: **1 Commis (Manufactur)**, **1 Kellner**, **2 Diener**, **2 Hofmeister**, **1 Handarbeiter**, ein **Knecht**, **2 Laufburschen**. **L. Friedrich**, Ritterstr. 2, I.

Tüchtige Schriftsetzer

können noch dauernde und gute Condition erhalten in **Leopold Freund's Buchdruckerei in Breslau.**

Für Buchdrucker.

Ein im **Stereotypendruck** erfahrener **Maschinenmeister**, der sich über seine Leistungen zuverlässig legitimiren kann, findet sofort dauerndes Engagement im **Bibliographischen Institut in Hildburghausen.**

Steindrucker.

Tüchtige mit dem Buntdruck durchaus vertraute Steindrucker werden für Berlin gesucht; Drucklohn 20 Ngr., Bursche extra. — Offerten unter Z. \mathfrak{H} 22, Berlin, poste restante.

Fertigmacher finden dauernde Condition bei **Trowitzsch & Sohn in Berlin.**

Schneider, welchen Nähmaschinen zur Verfügung stehen, wollen sich melden bei **C. Berthold & Krausch**, Reichstr. 48.

Ein tüchtiger Zuschneider

für ein Manufactur-Geschäft Rheinlands wird gesucht. Zu erfragen Neue Straße Nr. 6B bei Zeibig.

Mechaniker-Gehülfen

finden sofort angenehme Stellung bei **C. Potzelt & Böttcher in Halle a/S.**

Gesucht werden einige **Buchbindergehülfen**, welche auf Broschürenarbeit eingerichtet sind, bei **M. Hermann**, Bosenstr. 9.

Klempner = Gesellen,

gute Arbeiter, finden bei gutem Lohne dauernde Arbeit bei **R. Wlach**, Grimm. Steinweg Nr. 58.

Ein **Sobler** findet sofort gut lohnende und aushaltende Arbeit. **Schöne & Sohn**, Neuschönefeld.

Ein **Linirer** wird gesucht von **Moser in Berlin**, Königsgraben 2.

Falzer und Desterinnen sucht

C. A. Rudolph, Koffstraße.

Gesucht wird ein **Bursche**, welcher **Buchbinder** werden will, bei **Th. Falk**, Koffstraße Nr. 9.

Ein **Bursche**, welcher Lust hat **Buchbinder** zu werden, wird gesucht, Kost und Wohnung außer dem Hause, Petersstr. 1, 2 1/2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein gewandter **Diener** durch **W. Klingebell**, Königsplatz Nr. 17.

Ein **Fiacre-Autscher** wird gesucht **Goldenes Weinsäß.**

Einen tüchtigen **Kellner** für eine feine Restauration, eine flotte **Schenkmanzell** sowie einen **Kellnerburschen** sucht sofort das Bureau von **F. L. Scheffler**, Schloßgasse Nr. 1.

Colporteurs,

die 2-3 Thaler erlegen können und gewandtes Benehmen wie entsprechendes Aeußere besitzen, finden während der Dauer der Messe lobnende Beschäftigung. Anmeldungen bei Herrn Robert Friese, Königsstraße Nr. 6.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kutscher. Zu melden vor dem Windmühlenthor Nr. 4.

Auf dem Mühlengute Gundorf bei Leipzig werden 2 ordentliche Pferdeknechte zum sofortigen Antritt gesucht.

Gesucht

wird ein mit guten Zeugnissen versehener gewandter Kellnerbursche in der Restauration zur Thiem'schen Brauerei.

Zum sofortigen Antritt wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche gesucht.
Bernhard Weidling, Gerberstraße Nr. 52.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 22 im Gewölbe.

Für Putzmacherinnen!

Eine geübte Putzmacherin wird nach auswärts zu engagiren gesucht. Anmeldungen werden heute Freitag von 12-1 Uhr Katharinenstraße Nr. 16, 1 Treppe bei Hrn. Pöfner erbeten.

Geübte Kreuzstich-Stickerinnen mit Probearbeit finden dauernde Beschäftigung. Meldungen bei Julius Brühl aus Berlin, Barfußgäßchen Nr. 13 im Gewölbe.

Gesucht werden noch einige gut geübte Tambourinerinnen bei gutem Lohn und dauernder Arbeit im Stückergeschäft Brühl, Leinwandhalle im Hofe 1. Etage.

Blumenarbeiterinnen-Gesuch.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt für eine hiesige Parfümerie-Fabrik mehrere geschickte Blumenarbeiterinnen
Lauhaer Straße Nr. 18 im Hofe parterre.

Geübte Weißnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei
Ferdinand Schultze,
Grimma'sche Straße 36.

Mehrere Mädchen zum Falzen und Sesten finden dauernde Stelle bei Th. Dähne, Sternwartenstraße 16.

Für ein auswärtiges renommirtes Modewaaren- und Confections-Geschäft wird eine

Ladnerin (gewandte Verkäuferin)

gesucht. Franco-Offerten unter T. T. # 12. besorgt die Expedition d. Bl.

Als Büffetkellnerin

in eine Provinzialstadt wird ein hübsches anständiges Mädchen bei angenehmer Stellung für sofort oder 1. October a. c. gesucht.
Näheres im Annoncen-Bureau von

Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Gesucht zum 1. October eine gut empfohlene Kaffee-Ramsell für Hotel durch
C. Weber, Petersstraße 40.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, welches bei größeren Herrschaften bereits servirt und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum baldigsten Antritt von ein Paar Leuten zur Führung einer größeren Wirthschaft gesucht und wollen solche ihre Adressen unter T. R. # 3 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Alle Mädchen, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im Central-Bureau Ritterstraße 2, I. melden

Gesucht

wird für Küche und häusliche Arbeiten ein Mädchen zum sofortigen Antritt Ritterstraße Nr. 43 parterre.

Gesucht zum 1. oder 15. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, wollen sich mit Buch melden Georgenstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Gesucht ein fleißiges, mit guten Attesten versehenes Mädchen zum 1. October bei gutem Lohn Kleiner Kuchengarten, 2 Etage.

Ein Kindermädchen

mit guten Zeugnissen versehen wird sofort gesucht. Näheres bei E. Fädel, Markt 4. Reihe, Bude 6.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder
Nicolaistraße Nr. 49, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. oder 15. October ein ordentliches zuverlässiges Dienstmädchen.

Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 63 parterre rechts.

Gesucht wird für ein Paar Eheleute eine Person von gutem Charakter, die auch nähen und plätten kann, als Hausmädchen, von 9-11 Uhr Peterssteinweg Nr. 59-60 im Kräutergewölbe.

Gesucht wird pr. 1. October ein kräftiges gesundes Mädchen im Alter von 25-30 Jahren bei hohem Lohn für Küche und Hausarbeit Hoffstraße Nr. 11, II.

Gesucht wird z. 1. Octbr. ein Mädchen von 15-18 Jahren zu einem Kinde u. häuslicher Arbeit Reichstraße 38, 4. Et. vorn.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin bei hohem Lohn bis 1. Oct., eine bei ein Paar Leute. Zu erfr. Elsterstraße 27, im Hofe p. r.

Gesucht zum 1. Oct. ein reinliches und kräftiges Küchenmädchen für Restauration durch
C. Weber, Petersstraße 40.

Gesucht wird ein ganz einfaches ehrliches und reinliches Mädchen. Mit Buch zu melden Kupfergäßchen 2 parterre.

Gesucht werden: 2 Stubenmädchen, 3 Mädchen für Küche u. Haus, 1 Mädchen zum Bedienen, 2 Küchenmädchen, 1 Hausmädchen. A. W. Loff, Kl. Fleischberg, 29.

Eine zuverlässige, möglichst ältere Person wird für den Nachmittag für 2 Kinder zur Aufsicht gesucht.
Meldungen sind Kohlenstraße Nr. 9c, 1. Etage zu machen.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zu miethen gesucht Lindenstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Ein fleißiges Dienstmädchen, nicht über 18 Jahre, wird pr. 1. oder 15. October zu miethen gesucht von A. Kaufmann, Sohls, Rößernsche Straße Nr. 31 parterre.

Eine zuverlässige Person wird den Tag über zu Kindern gesucht Alexanderstraße Nr. 5, H. III.

Aufwärterin-Gesuch.

Zum 1. October a. c. wird eine reinliche und zuverlässige Frau zur Aufwartung für einige Stunden des Vormittags gesucht.

Darauf Reflectirende wollen sich melden
Peterskirchhof Nr. 3, IV. von 9-12 und 2-5 Uhr.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung durch
W. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht wird sofort eine gesunde Amme bei Frau Schulze, Hebamme, Kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Ein hiesiges Engrosgeschäft in Wollenwaaren erbiethet sich Commissionslager und directe Vertretungen zu übernehmen.

Gef. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter V. 16. entgegen.

Ein hiesiges Haus, welches Deutschland bereisen läßt, sucht für auswärtige leistungsfähige Häuser in den verschiedenen Branchen der Kurzwaaren Agenturen zu übernehmen. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten unter F. K. 754 wolle man bei den Herren Haasen-stein & Bogler, Markt 17, gefälligst niederlegen.

Agentur-Gesuch.

Ein hier anwesender Agent von Hamburg, welcher mit den dortigen Grossisten und Exporteuren seit einer Reihe von Jahren persönlich genau bekannt, sucht noch einige Vertretungen für's Manufacturfach, namentlich Exportartikel. Adressen unter D. O. werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Hamburger Kaufmann sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser im Exportfach.

Näheres durch die Herren
C. G. Kramsta & Söhne, Leipzig.

Ein tüchtiger Kaufmann, der Schlessien und Polen genau kennt und dem die feinsten Referenzen zur Seite stehen, sucht die Vertretung eines nur leistungsfähigen Hauses (Fabrik). Reflectanten belieben ihre Adressen unter H. # 10 in der Expedition des Leipziger Tageblattes abzugeben.

Agentur-Gesuch.

Ein im Großherzogthum Oldenburg ansässiger, gut situirter und erfahrener Kaufmann wünscht einige leistungsfähige Häuser in couranten Artikeln zu vertreten. Gefällige Offerten bei Herrn **B. J. Hansen**, Markt 14, niederzulegen.

Ein renommirtes Haus in Berlin, welches 2 Mal jährlich ganz Russland bereisen läßt, wünscht die Vertretung leistungsfähiger Häuser in Barmer u. Glauchauer Artikeln. Die ersten Referenzen stehen zur Seite.

Gefällige Adressen sind niederzulegen sub **G. R. 785** bei Herren **Haasenstein & Vogler** hier.

Agentur-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der längere Zeit gereist und Sachsen und Thüringen speciell kennt, sucht leistungsfähige Fabriken oder Grossfilien in couranten Artikeln für Leipzig oder auch für ganz Deutschland zu vertreten. Beste Referenzen stehen zur Seite und werden Offerten unter Chiffre A. No. 10 durch das Annoncenbureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt 11, erbeten.

Ein in Kurz- und Luxus-Waaren gewandter Verkäufer,

seit vielen Jahren in Berlin damit beschäftigt, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Agenturen. Gef. Offerten sub B. 6573 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Woffe**, Berlin.

Ein in der Galanterie- und Kurzwaarenbranche, so wie in Nähmaschinen erfahrener

Reisender

mit guten Referenzen wünscht seine gegenwärtige Stellung zu verändern. Eintritt kann nach der Messe erfolgen und ist derselbe auf der Messe anwesend. Gefällige Offerten unter F. L. No. 12 nimmt Herr Hausmann **Martin** in Auerbachs Hof hier entgegen.

Ein junger Mann, der mit der Weißwaaren-, Confections- und Seidenbau-Branchen vollständig bewandert — gegenwärtig mit der technischen Leitung eines derartigen größeren und feineren Geschäftes betraut — auch der doppelten Buchführung mächtig, sucht per 1. Januar 1870 Engagement als Reisender oder auch Verkäufer.

Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre F. F. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der 5 1/2 Jahre in einem Manufacturwaaren-Geschäft gelernt und conditionirt hat und seit 2 1/2 Jahren in einem Bankhause ersten Ranges thätig ist, sucht aus Neigung zu seiner ersten oder einer der ähnlichen Branche einen Reise- oder Lagerposten. Gefl. Adr. wolle man an das Annoncen-Bureau von **Bernh. Freyer**, Neumarkt 11, unt. Chiff. **J. H.** abg.

Ein junger Mann, 28 1/2 Jahre alt, welcher seit 6 Jahren für die größten Wollenwaarenfabriken Süddeutschland und die Schweiz mit Erfolg bereist, sucht alsbald anderweitig eine Reise-stelle, gleichviel in welcher Branche. Gefl. Franco-Offerten unter L. St. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Commis, welcher gegenwärtig noch in einem Colonialwaarengeschäft conditionirt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, pr. 1. November ein anderweitiges Engagement.

Werthe Adressen bittet man unter D. P. # 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mann, welcher seit einer Reihe von Jahren mit dem besten Erfolge in fabricirten Metallwaaren Deutschland und angrenzende Länder bereist, wäre geneigt, seine Stellung zu verändern. Derselbe würde auch event. einträgliche Agenturen übernehmen.

Adressen unter W. 29 Stuttgart sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein militärfreier junger Mann,

der mit der Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren-Branche vollständig vertraut ist, sucht in einem Detail- oder Engros-Geschäfte gleicher Branche Stelle.

Offerten sub **G. Q. 784** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** hier.

Ein junger Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit in einer renommirten bergischen Tuch- und Buckstuck-Fabrik bestanden und auch nach derselben seit einem Jahre darin thätig ist, sucht eine Director-Stelle, am liebsten im Auslande.

Derselbe hat sämmtliche Branchen der Fabrication selbstständig geleitet, ist mit den Comptoir- und Lagerarbeiten vollständig vertraut und der französischen und englischen Sprache mächtig.

Ueber seine Ausführung und Leistungen können die besten Zeugnisse beigebracht werden.

Adressen bei Herrn **B. J. Hansen**, Tuchhandlg., Markt 14 esälligst niederzulegen.

Ein Baugewerke, welcher drei Jahre eine Baugewerkschule besuchte und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als Zeichner. Gef. Adr. bittet man unter M. K. # 110 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Färber, gleichzeitig Appreteur, der die besten Zeugnisse besitzt, sucht in einer größeren Fabrik Stellung.

Adr. unter T. V. # 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Anerbieten

eines Mannes in den 50er Jahren, für seine freie Zeit zur Arbeit gratis, vielleicht zur Aushilfe in Expeditionen oder Handlungen, im Hause oder Garten. — Gef. Adr. mit näherer Angabe werden unter d. Chiffre X. # 50. in d. Expedition des Leipz. Dorfanz., Johannisgasse 6—8, zur Niederlegung bestens erbeten.

➤ Mehrere Markthelfer, Diener, Kutscher, Laufburschen, so wie Arbeiter aller Branchen suchen Stellen durch **A. W. Woff**, Kleine Fleischergasse Nr. 29.

Ein junger Mann (militärfrei), im Rechnen u. Schreiben bewandert (cautionsfähig), sucht einen Posten als Markthelfer. — Geehrte Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen Sternwartenstraße Nr. 17, 3 Treppen, niederzulegen.

➤ Kellner für Hotel und Restaurant empfiehlt **W. Klingebell**, Königsplatz 17.

Ein tüchtiger, gut empfohlener Kellner, zur Zeit noch in Condition, sucht bis 15. October anderweitige Stellung. Selbiger war größtentheils im Buffet.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen beim Portier im Hotel de Prusse unter Chiffre # 50.

➤ Ein junger gewandter Kellner sucht sogleich Stelle durch **A. W. Woff**, Kleine Fleischergasse Nr. 29.

Gut empfohlenes Arbeitspersonal weist kostenfrei nach **C. Göpfert's Bureau**, Thomaskirchhof Nr. 4.

Dienstboten, männl. und weibl., weist kostenfrei nach **E. Friedrich**, Ritterstraße 2.

Avis für Stickerei.

Eine junge Dame, welche auf Stickerei und Plüscharbeiten in der Wittenberger Ausstellung die Medaille erhalten hat, sucht, da selbige in allen Tapissierarbeiten bewandert ist, eine Stelle als Directrice, hier oder auswärts. Alles Nähere, sowie persönliche Vorstellung, Kleine Fleischergasse Nr. 15, 1/2 Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Zuschneiden und Anfertigen von Wäsche erfahren, sucht in einem auswärtigen Geschäft Stelle als Directrice oder Verkäuferin. Näheres Brühl 3/4, Tr. B 4. Et. links.

Eine geübte Schneiderin sucht noch einige Tage außer dem Hause Beschäftigung, Ranst. Steinweg 14, im Hofe rechts, 2 Tr.

Ein junges Mädchen, welches fertig ist im Schneidern u. Putzmachen, sucht Beschäftigung Kupfergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht Stellung als Gesellschafterin, deutsche Bonne oder Stütze der Hausfrau.

Adressen bittet man Grimma'scher Steinweg Nr. 5 abzugeben.

Ein junges Mädchen, Tochter eines Beamten von außerhalb, wünscht so bald wie möglich als Verkäuferin oder als Stütze der Hausfrau und zur Beaufsichtigung der Kinder oder auch bei einer älteren Dame placirt zu werden.

Das Nähere **Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.**

Ein junges gewandtes Mädchen von anständigen Eltern, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, wünscht Stelle als Verkäuferin hier oder auswärts. Werthe Adressen beliebe man unter **M. G. III. Burgstraße Nr. 16, 2 Treppen** niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, tüchtige Verkäuferin, wünscht baldigst Stellung. Werthe Adressen werden erbeten poste restante Leipzig # 38.

Ein junges anständiges Mädchen, im Rechnen und Schreiben erfahren, wünscht ein Unterkommen als Verkäuferin. Näheres **Dresdner Straße Nr. 37, 2 Treppen.**

Ein gebildetes Mädchen aus Gera sucht Condition in einer Bäckerei, Conditorei, oder als Unterstützung der Hausfrau. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Locomotivführer **Kuffs**, Hohe Straße Nr. 16, im Hinterhause 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches bei einer sehr nobeln Herrschaft der feineren Küche vorstand, sowie in der ganzen Wirthschaft gründlich erfahren ist, wünscht zum 1. November Stellung als Wirthschafterin, am liebsten auswärts.

Werthe Adressen poste restante # 24 Leipzig.

➤ Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen, Buffet-Dramfells etc. empfiehlt **A. W. Woff**, Kl. Fleischergasse 29.

Ein junges Mädchen, Tochter eines Ritterguts-pächters, in allen weiblichen Handarbeiten und in der Wirthschaft vollständig bewandert, sucht als Stütze der Hausfrau in einer angesehenen Familie Unterkunft; Gehalt-Ansprüche bescheiden und Neben-sache, nur möchte sie sich als Glied der Familie betrachtet sehen.

Gütige Offerten unter Chiffre
F. F. № 30

durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gebildetes, anständiges Mädchen, Anfang 30r, mit gründlicher Kenntniß der feinen Küche, Behandlung der Wäsche und Führung des Hauswesens, sucht baldigst als **Wirthschafterin** Stellung, auch Erziehung der Kinder würde ihr Freude machen. Adr. unter S. M. № 25. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein nicht zu junges, gebildetes Mädchen, Tochter eines Geistlichen, welches bereits Stellung als Stütze der Hausfrau bekleidete und hierüber die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum baldigsten Antritt anderweitige Stellung; am liebsten bei einem älteren, gebildeten Herrn, mit oder ohne Kinder. Gef. Adressen erbittet man unter F. R. poste restante Leipzig.

Ein anständiges gesetztes Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten bewandert und der französischen Sprache ziemlich mächtig, sucht baldigst Stellung. Off. Localcomptoir Hainstr. 21.

Ein Mädchen vom Lande, welches sticken und plätten kann, auch häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht bis zum 1. oder 15. October einen Dienst. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn.

Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 3 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit bis 1. October. Zu erfragen Inselstraße Nr. 19 part.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort oder 1. October von einem jungen anständigen Mädchen, das in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, eine Stelle als **Jungemagd** oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Johannisgasse 27, 3 Tr. rechts. Frau Walthers.

Ein arbeitsames Mädchen mit guten Attesten sucht für Küche, Hausarb., oder f. Kinder Stelle. Zu erfr. Elsterstr. 27 im S. p. r.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches bei anständigen Herrschaften diente, sucht zum 1. oder 15. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichels Garten im Mittelgebäude bei Herrn Kaufmann Kühn.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. Oct. Dienst. Zu erfr. Hospitalstr. 43, im Hof 3 Tr. r.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schillerstraße an der Promenade im Bäckergeschäft.

Ein anständiges Mädchen von 17 Jahren, aus guter Familie, welches in allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht zum 1. od. 15. Oct. einen Dienst für Kinder, oder als Stubenmäd., oder für häusl. Arbeit. Zu erfr. Peterssteinweg Nr. 13, Seitengeb. 2 Tr. rechts.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Näheres Hotel de Saxe, II.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Oct. eine Stelle für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen Bosenstraße 10, 3. Et. links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für häusliche Arbeit oder als Kindermuhme. Zu erfragen Poststraße Nr. 12, 1 Treppe bei Fr. Döbler.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. October Dienst bei anständiger Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit, oder bei ein Paar Leuten für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Auenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen wünscht zum 1. oder 15. October einen Dienst für Alles. Bitte Adressen abzugeben Tauchaer Straße Nr. 11 im Hofe parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Nähen und feinen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht eine Stelle in einem anständigen Hause, am liebsten bei einer einzelnen Dame, hier oder auswärts. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter C. A. №. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Aufwartung oder auch einen Messposten, das selbe hat einen solchen auch schon versehen, Webergasse 1 im S. 3 Tr.

Auf einem **Bachofenboden**, oder Räumlichkeit mit gleicher Wärme wünscht, gegen Vergütung, **Papier zu trocknen**
Wilh. Schäffel, Querstraße 3.

Gesucht wird auf längere Zeit gegen pünktlich zu zahlenden Miethzins ein geräumiges Gewölbe auf dem Neumarkt. Adressen unter Neumarkt № 100 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Geschäfts-Local-Gesuch.

Ein Parterre-Local, bestehend aus Contor, großer Niederlage und geräumigem Keller oder Gewölbe, möglichst in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe wird zu miethen gesucht. — Adressen niederzulegen unter G. Z. 793. in der Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vogler hier.

Ein Local, passend zu einem Materialwaarengeschäft, wird in der östlichen, nach Befinden auch in der westlichen Vorstadt gesucht. Adressen unter C. V. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein großes, helles Verkaufslocal

wird fürs ganze Jahr in der Reichstraße, Katharinenstraße oder Brühl zwischen diesen Straßen gesucht.

Adressen sind in der Expedition d. Blattes unter M. & B. № 70 abzugeben.

Gesucht wird eine große geräumige **Messlocalität**, Parterre oder 1. Etage. Anstellungen erbeten Brühl Nr. 82, Grüne Tanne, bei Erdmannsdorf.

Die geehrten Herren und Frauen Hausbesitzer

ersuche ich höflichst, mir die zu Weihnachten und Ostern freiwerdenden Familienlogis recht bald anzuzeigen, da bereits viele Aufträge zur Vermittlung derselben eingegangen sind.

Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Die Wittwe eines höheren Beamten, ohne Kinder, sucht für nächste Ostern eine Wohnung von 180—250 fl in der östl. oder südöstlichen Vorstadt, nicht über 2 Treppen. Adressen unter B. W. № 7 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Leute ohne Kinder suchen ein **kleines Logis** von 50—60 fl . Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter A. K. № 100.

Gesucht wird pr. Neujahr von ein Paar jungen Leuten ein Logis im Preise von 60—80 fl .

Adressen unter F. 3. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht für 1. Januar 1870

eine Familienwohnung in innerer Vorstadt, wo möglich mit Garten, zu 300 fl . Adressen unter G. B. № 45. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern 1870 von einer ruhigen Familie ein Logis von 7—8 Zimmern. Adressen bittet man unter der Chiffre A. L. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise gegen 40 fl in Leipzig oder Nähe von Leipzig. Werthe Adressen erbittet man Lange Straße Nr. 40 im Kohlengeschäft des Hrn. Hilliger abzug.

Gesucht wird noch zum 1. October ein helles Familienlogis von einzelnen Leuten. Adressen abzugeben bei Hrn. Kaufm. Krüger, Grimm. Str. Nr. 28.

Zu miethen gesucht wird per 1. Octbr. von ein Paar jungen, pünktlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 30—40 fl jährl. Miethzins. Adr. sind Burgstraße Nr. 4 unter A. A. № 75 im Leipziger Packträger-Comptoir abzugeben.

Gesucht von pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Logis im Preise von 30—40 fl , kann auch Atermiethen sein. Adr. niederzulegen Sternwartenstraße 18a, Bernede's Restauration.

Gesucht wird ein Logis, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Wasserleitung etc., Windmühlenstr. oder deren Nähe, nicht über 3 Tr., Weihnachten beziehbar. Adr. mit Preis bel. man abzug. in Hrn. Louis Müller's Droguenh. Sternw.- u. Turnerstr.-Ecke unter L. W.

Ein Logis von 60—80 fl wird per 1. Oct. gesucht. Adr. an Gypfert's Bureau, Thomaskirchhof Nr. 4.

Mehrere Familienlogis werden zu miethen gesucht durch das Local-Comptoir Al. Fleischergasse 29.

Gesucht wird noch zum 1. October für ein Paar stille Leute, welche durch Pension sicher gestellt sind, ein kleines Logis. Adressen unter J. Ch. № 12, Kleine Windmühlengasse, Kohlenhandlung bei Herrn Döbler niederzulegen.

Ein Adjutant sucht den 1. October eine Wohn-, eine Schlaf- und eine Bureau-Stube, dabei oder dessen Nähe Dienerstube und Stallung. Adressen mit Preisangabe abzugeben Mühlgasse Nr. 6, 3. Etage.

Ein junger Mann sucht per 15. October in der inneren Stadt bei feinen Leuten ein **Garçonlogis**. — Adressen sub M. T. № 2. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Gesucht wird bis Michaelis von ein Paar ruhigen Leuten eine unmeublirte Stube. Adr. Moritzstraße Nr. 10 part. rechts.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten eine Stube ohne Möbeln von 24—26 Thlr. innere oder Vorstadt. Gef. Adressen bittet man niederzulegen Gewandgäßchen 3 part. im Grüggesch. b. Drechsel.

Gesucht wird für ein schönes Garçon-Logis, nahe dem Schützenhause, als Theilnehmer ein anständiger Herr aus dem Handelsstande, am liebsten Reisender.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem Lehrer eine meublirte Stube mit Kammer ohne Bett in der Vorstadt und zu Michaelis beziehbar. Adressen beliebe man abzugeben unter W. M. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger gebildeter Mann sucht für 1 Monat 1 feines möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet, womöglich Westvorstadt. Gef. Offerten werden unter P. S. H in der Expedition d. Bl. erbeten.

Von einem jungen Mann wird ein gut meublirtes Zimmer mit Cabinet zu mietzen gesucht. Offerten unter Chiffre R. M. H 50 an die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. October ein Zimmer an der westlichen Promenade oder in deren Nähe, nicht über 2 Treppen. Adressen gef. abzugeben An der Pleiße Nr. 6, 2te Treppe 1. Stod.

Gesucht

wird in einer gebildeten Familie für eine feine Dame, welche sich behufs einer Kur 6—8 Wochen hier aufhalten will, ein Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, am liebsten 1. Etage, in der Dresdener Straße oder deren Nähe. Freundliche Bedienung und liebevolle Pflege sind Hauptbedingung. Offerten unter H. G. H 1 poste restante Chemnitz.

Ein meublirtes Stübchen, im monatl. Preis von 2—3 fl , wird von einem anständigen Mädchen gesucht. Adressen bittet man unter D. B. H 44 in der Exped. dieses Blattes niederzul.

In der Nähe des Bayerischen Bahnhofes sucht ein solides Mädchen eine Stube sogleich. Adressen sind abzugeben Sternwartenstraße Nr. 18 bei H. Frei.

Gesucht wird in der Westvorstadt von einem anständigen pünktlich zahlenden Mädchen ein meublirtes Zimmer. Adressen unter E. S. bei Herrn Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine heizbare Schlafstelle. Adr. erbeten Gr. Windmühlenstr. 15 vorn 4. Etage links.

Zu vermieten ist ein gr. freier Platz als Lager-raum u. dgl., Nähe des Bayer. Bahnhofes, durch das Local-Comtoir Al. Fleischergasse 29.

Ein Stall zu 2 Pferden,

Neuboden und Kutschstube, in der Zimmerstraße hier, ist vom 1. October d. J. ab zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Lösse, An der Pleiße Nr. 6.

Im Hause an der Universitätsstraße Nr. 13b, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße, ist ein Keller für 100 fl jährlichen Miethzins vom 1. October oder auch von früher ab zu vermieten durch Adv. Julius Berger, Reichstraße Nr. 1.

Eine helle, trockene und geräumige

Niederlage

steht event. auch als Arbeitslocal zu vermieten.

Näheres Sternwartenstraße Nr. 40 beim Besitzer.

Gewölbe-Vermiethung.

Katharinenstraße Nr. 18 ist das Gewölbe rechts nebst Contor und Niederlage vom 15. September 1870 ab zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Müller daselbst.

Geschäftslocal im Brühl.

Die 1. Etage im rechten Seitengebäude des sehr hellen Hofes der Leinwandhalle mit separater Treppe, neu hergestellt, ist sofort zu vermieten. Preis 350 fl pro Anno. Näheres auf dem Comptoir von Göhring & Böhme, Tuchhalle.

Ein großes Gewölbe

in bester Lage der Hainstraße ist von nächster Ostermesse an zu vermieten und ertheilt nähere Auskunft Herr Landsberger, Brühl Nr. 2 im Gewölbe.

Geschäftslocal-Vermiethung.

In Nr. 20 am Thomaskirchhof sind die an der Ecke nach der Klostersgasse gelegenen hellen und geräumigen Parterre-Localitäten von Ostern 1870 ab durch Unterzeichneten anderweit zu vermieten.

Bermöge seiner Ecklage an einem der belebtesten Zugänge zur innern Stadt würde sich das Local als Verkaufsgewölbe für Modeartikel und dergl. besonders eignen.

Dr. Melly,

Katharinenstraße Nr. 10.

Zum 1. October sind zwei kleine Parterrelocalitäten anderweit zu vermieten, welche bisher zu Buchhändlerzwecken verwendet waren. Selbige passen auch für andere Geschäftstreibende.

Näheres Johannisgasse Nr. 43 parterre.

Zu vermieten

von Neujahr oder Ostern 1870 ab: Salzgässchen No. 5 ein Parterre-Local mit zugehörigen Niederlags-Räumen.

Mieß-Geschäftslocal!

ist zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage.

Hausstände sind für die Dauer der Messen oder auf ganze Jahr zu vermieten Neumarkt No. 9. Näheres daselbst 1. Etage.

Als Musterlager

ist ein Zimmer in Auerbachs Hof 2. Etage zu vermieten.

Für diese, auch auf folgende Messen, sind an der Promenade 1 oder 2 Stuben in 2. Etage zu vermieten.

Näheres Hainstraße 21 im Lotterie-Compoir, parterre. (Eingang Hausflur.)

Mießvermieten. Eine Stube mit Altoven mit 2 bis 3 Betten ist 1 Treppe vornherauf zu vermieten Burgstraße 10.

Für die Messe ist ein gut meublirtes Zimmer zu vermieten Petersstraße Nr. 23, 3. Etage, vornheraus.

Ein freundlich gut meubl. Zimmer ist für die Messe an einen oder zwei Herren zu vermieten Kanst. Steinweg Nr. 19, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Stübchen für einen Mießherrn oder monatweise Bosenstraße Nr. 14 in der Restauration.

Zu vermieten

ist eine mit Aufzug versehene 2. Etage als Fabriklocal oder Niederlage. Näheres Täubchenweg Nr. 1, 1. Etage.

Eine 1. Etage, 300 fl , am Kopfplatz, ist als Geschäfts- od. Fabriklocal Ostern zu vermieten. Näheres Hainstr. 21, Lotterie-Comptoir, part.

Zu vermieten

sind von jetzt ab oder zu Weihnachten Frankfurter Straße Nr. 40 ein Parterrelogis, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, eine I., II. u. III. Etage, bestehend aus je 5 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, eine IV. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör. Sämmtliche Logis sind neu gemalt, mit Wasserleitung versehen und haben schöne Aussicht. Auf Verlangen kann in jeder Etage ein Badezimmer eingerichtet und eine kleine Gartenabtheilung dazu gegeben werden.

Näheres beim Besitzer Lessingstraße Nr. 11, 1. Etage.

F. A. Niesschmann.

Wegen plötzlicher Abreise

ist eine ganz neu decorirte Wohnung mit Mobilien und allem Comfort sammt Haus- und Saalschlüssel bis 1. October zu beziehen, große Wohnstube nebst zwei Schlafzimmern, vornheraus, Kleine Gasse Nr. 5, 2 Treppen, Ecke der Alexanderstraße.

Zu vermieten: 1. Oct. ein Parterre mit Laden 115 fl , II. Et. 120 fl , ein hohes Parterre 400 fl , I. Et. innere Stadt 210 fl . Zum 1. Januar ein Parterre mit Laden 100 fl , eine Wohnung mit zwei Laden 200 fl , passend zu Conditorei.

Local-Comptoir Sidonienstr. 16 im Gewölbe.

Vindenstraße Nr. 9

ist noch die Hälfte der I. Etage für 250 fl und die Hälfte der III. Etage für 230 fl zu vermieten.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Fünfte Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1869.

Ein kleines Logis,

womit die einfachsten Dienstleistungen eines Hausmanns verbunden, ist zu Michaelis an ein Paar ordnungsliebende Leute billig zu vermieten. — Anmeldungen unter P. H. 35. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine geräumige 1. Etage, 5 Stuben, großer Vorraum und Zubehör, dicht am Hofplatz, auf Wunsch mit Niederlagen, ist Ostern ab zu vermieten.

Näheres beim Besitzer Hainstraße 21, im Lottericomptoir, parterre, Eingang jetzt in der Hausflur.

Eine sehr schöne 2. Etage mit Garten 530 Thaler, an der Promenade, Michaelis oder später beziehbar, ist zu vermieten.

Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21, parterre, Eingang in der Hausflur.

Zu vermieten per 1. October Emilienstr. Nr. 2, 4. Etage. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten per 1. Januar 1870 ein Familienlogis (Nähe d. Bayer. Bahnh.), Preis 65 fl . Localcompt. Kl. Fleischerg. 29.

Weihn. beziehbar eine 2. Etage 150 fl , Dresdner Vorstadt. Näheres im Local-Comptoir Hainstr. 21 part. (Eing. Hausflur.)

Ostern beziehbar eine 1. Etage 220 fl am Königsplatz — eine 3. Etage 300 fl an der Promenade — eine 2. Etage mit Garten 500 fl und eine 1. Etage mit Garten 700 fl dicht an der Promenade — ein hohes Parterre mit Garten 450 fl am Rosenthal. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre, jetzt Eingang in der Hausflur.

Sofort beziehbar: Eine 2. Etage 300 fl , u. eine do. 420 fl , Petersstraße, und eine 3. Etage 180 fl , Neumarkt. Näheres im Local-Comptoir, Hainstr. 21 part. Eingang jetzt im Hausflur.

Wegen Todesfalls ist Sternwartenstraße 13 b die 2. Etage vom 1. October oder später ab für 150 fl jährlich zu vermieten. Näheres bei Herrn Ortelli, 1. Etage daselbst.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Bodenräumen Zeiger Straße Nr. 19 B.

1. October beziehbar, für Geschäft u. Wohnung passend, 1 halbe Etage Nr. 36 der Carlstraße zu Neuschönefeld!!

Eine große helle Stube mit Kochmaschine nebst zwei Kammern ist an ein Paar Leute ohne Kinder zum 1. October zu vermieten Rudolphstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten sind in der südlichen Vorstadt mehrere gut meubl. Garçonlogis. Zu erfragen Centralstr. 14 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn Wiesenstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist sofort oder 1. October eine freundlich meublirte Stube. Näheres Flosplatz 24 in der Glaserwerkstatt.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. an eine freundl. Stube mit Schlafz. an Herren Große Fleischergasse 20, 3. Et. links. W. Claus.

Zu vermieten sind freundliche Stuben Katharinenstraße 2, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten ein anständig meublirtes Garçonlogis für Kaufleute oder Beamte Rudolphstraße 6, III.

Zu vermieten ist ein helles großes meublirtes Zimmer schöne freie Aussicht, Saal- u. Hauschl. Zu erfr. Königsstr. 15, 3. Et.

Zu vermieten ist ein schön meublirtes Zimmer Schützenstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Elegant meublirtes Garçon-Logis

18 Körnerstraße 18, h. Parterre (Zeiger Vorstadt) mit Schlafstube, für 2 Herren, 8 fl . — Eine ditto für einen Herrn, 4 fl .

Garçon-Logis. Eine freundliche Stube ist zu vermieten Weststraße Nr. 68 part. links, nahe der kath. Kirche.

Sternwartenstraße 15, Gartengebäude 2. Etage ist ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafstube, sowie ein kleines meublirtes Stübchen zu vermieten.

Eine freundlich gelegene und gut meublirte Stube mit Bett ist vom 1. Oct. ab an einen Herrn (Beamten oder Kaufmann) zu vermieten Lange Straße Nr. 34, 2. Etage links.

Mühlgasse 6, 3. Etage ist den 1. October ein unmeublirtes Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel zu vermieten.

Zwei gut meublirte Zimmer, meßfrei, sind sofort an anständige Herren zu vermieten Reichstraße 42, 4. Etage.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten an einen Herrn Grimma'scher Steinweg Nr. 60, 4 Treppen.

Garçon-Logis zu vermieten.

Für einen oder zwei Herren ist ein gut meublirtes und sehr geräumiges Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. Schützenstr. Nr. 10, 3. Etage rechts.

Ein großes, freundliches, fein meublirtes Zimmer mit gutem Bett ist zu vermieten pr. 1. Oct. Schletterstr. 13, 3. Et. l.

Große Tuchhalle, Treppe A, 2. Etage sind mehrere anständig meublirte Zimmer zum October zu vermieten.

Ein freundliches Garçon-Logis ohne Meubel ist zu vermieten, sogleich oder später zu beziehen.

Neudnitz, Ecke der Grenz- und Seitenstr. 24, 1. Etage.

Eine freundliche, sehr gut meublirte Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten Albertstraße Nr. 13, 2. Etage rechts, nahe dem Bayerischen Bahnhof.

Ein feines Garçonlogis

ist sofort zu vermieten. Näheres Morisstraße 6, 2. Et. links.

Zum 1. October ist eine große freundliche Stube, vornheraus, zu vermieten Eisterstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, meßfrei, ist zu vermieten Große Windmühlenstr. 15, Seitengebäude L, 3. Et. l.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist zum 1. oder 15. October an einen Herrn (Kaufmann, Reisenden oder Beamten) zu vermieten. Näheres Lurgensteins Garten 5 d, 2 Treppen.

Ein anständiges Garçon-Logis ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Gerberstraße 4, 3. Etage, vis à vis Palmbaum.

Ein neu meublirtes Zimmer nebst Cabinet ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Preis monatlich für 1 Herrn 4 1/2, für 2 6 fl incl. Bedien. Bauhofstraße 6, 4. Etage links.

Kost und Logis kann ein Herr in anständiger Familie erhalten. Näheres Ransädter Steinweg Nr. 12 parterre.

Eine freundlich meublirte Stube sowie eine gute Schlafstelle ist sofort zu beziehen Erdmannstraße 4, 4. Etage.

Ein Stübchen ist als Schlafstelle an ein solides Mädchen zu vermieten. Näheres Thomaskirchhof 11 bei Herrn Km. Nischke.

Zu vermieten ist eine hübsche Schlafstelle in einer freundl. heizbaren Stube Karlstraße 8, 3. Etage rechts, Hinterhaus.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Schlafstelle an Herren oder solides Mädchen Petersstraße Nr. 39, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer sep. heizb. Stube mit Hauschlüssel Flosplatz 24, Hinterhaus links, 3 Tr. links.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Kammer Barfußgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen oder eine alleinstehende Wittwe Gustav-Adolph-Straße Nr. 19 b, 4 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Sternwartenstraße 17, 3 Treppen vornheraus.

Offen sind in einer freundlichen, heizbaren Stube nebst Kammer Schlafstellen für 2 anständige Herren Tauchaer Str. 21, bei F. Hennicke.

Noch niemals gesehen!

Ausstellung
zum ersten Mal hier in Leipzig von einem
Wallfisch.

Dieses ungeheure Thier, ein Colos des Meeres, bis jetzt allein den kühnen Seeleuten bekannt, welche darauf Jagd machen, wird, da gewiß Jedermann dasselbe zu sehen wünscht, in seiner ganzen Größe in einer großen Bude dahier ausgestellt werden; über die Platzangabe folgt das Nähere durch Annoncen und Anschlagzettel. Der Wallfisch wird auf einem sehr großen Wagen transportirt und kommt in einigen Tagen auf seiner Durchreise hier an. Es werden Programme in großer Anzahl ausgetheilt, welche die umfangreichste Beschreibung dieses merkwürdigen und seltenen Thieres enthalten.

Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

Heute Concert und Vorstellung

der **Gesangs- u. Charakterkomiker** Herren **Wehrmann** und **Hofstoc**, sowie der **Soubretten** und **Violinistinnen** Fräulein **Geschwister Antoinette** und **Minna Zabel** u. des **Pianisten** **Herrn de Ahna**. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch à la carte von 11 Uhr ab.

Zu jeder Tageszeit wie Abends reiche Auswahl Speisen, Bier vorzüglich fein.
Carl Weinert.

Rahniss' Restauration.

zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.

Heute Abend **launig-komische Vorträge** des Herrn **Komiker Senneberg** und **Gesellschaft**, unter Mitwirkung neuer Kräfte.

Hohe Lille, Neumarkt 14.

Heute Auftreten der **Norddeutschen Damen-Capelle** unter Mitwirkung der Herren **Komiker Alphons Edelmann** und **Kaltenborn**. Programm neu und gut.

NB. Bier ff.

C. Dietze.

Heute Abend **musikalische Abendunterhaltung** von **Edelmann's Gesellschaft**.
Schloßgasse 4.

Wiener Saal.Heute Freitag **Tanzmusik**. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch à 5 \mathcal{R} empfiehlt **C. Sellmundt**, **Mitnberger Straße Nr. 17**, sowie jeden Morgen **frische Bouillon**. Meine freundlichen Locale halte ich dem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Da durch das Leipziger Publicum Halle sehr frequentirt wird, so empfehle meine **Delicatessen, Wein-, Bier- und Frühstückstube** zur geneigten Benutzung.

C. Müller, Halle a S.,
unterm Rathhaus.

Restauration von A. Palmié.

Grimma'scher Steinweg 54.

Heute Abend **Ragout an, Karpfen blau und poln., Schweinsknochen mit Klößen**. **Guter Mittagstisch**, à 6 \mathcal{R} . **Regelbahn** empfehlendwerth.

Schlosskeller,

Burgstraße Nr. 12.

Heute Abend **sauern Rinderbraten** mit Klößen u. Karpfen polnisch. NB. **Mittagstisch** von 1/2 12—1/2 3 Uhr an. **Beir-einsbier** ganz vorzüglich.
A. Rempt.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Karpfen u. Gänsebraten** etc. freundlichst ein. Die **Gose** ist ausgezeichnet, desgl. **echt Bayerisch** und **Beir-einsbier**.
E. Weinhardt.

Schreiber's Restauration, Promenadenstr., empfiehlt stets reichhaltige Speisefarte, Lager-, wie **Bestes Gesundheitsbier** ist ausgezeichnet.

Einige Abende auf meiner **Regelbahn** sind billig zu besetzen.

F. W. Rabenstein.
Neumarkt 40.

Heute Abend

Roastbeef à la jardinière.
Bayerisch Bier (Münchberger) à Glas 2 Ngr.

Restauration von Rob. Götze,

Nicolaistraße 51, vis à vis der Kirche.

Mittagstisch, sowie **à la carte** zu jeder Tageszeit. **Vereinsbier** von bekannter Güte.

Schützenhaus

und

Trianon.**Grosses Abend-Concert mit Vorstellungen.**

- 1) **In den oberen Sälen:** Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors **Büchner**. — Auftreten des amerikanischen Künstlerpaares **Mr. Sydney Terry**, **Miss Rosa** und des Regers **Mr. Grey**.
- 2) **In dem Parterre-Saale:** **Musikalische Vorträge** und zwar vorzugsweise in heiterem Genre von den **Couplet-Sängern** Herren **Metz**, **Neumann**, **Hoffmann**, **Ascher** und **Schreier**.
- 3) **Im Garten:** **Illumination féerique**, **Fontaines merveilleuses**, **Gas- und Wasser-Effecte**; während der **Pausen Concert** vom **Waldhornistenchor** unter Direction des Herrn **Schlegel**.
- 4) **Im Trianon:** Auftreten der berühmten **Gymnastiker-Familie Braatz**.

Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 5 Ngr.

Für den **Trianon-Saal** sind außerdem numerirte Plätze à 5 Ngr. an den **Büffets** daselbst zu haben; ebenso numerirte **Logenplätze** à 5 Ngr., so wie ganze **Logen** à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen.

Restauration à la carte.

Bestellungen auf **Soupers** und **reservirte Tafeln** im großen Saale so wie auf **Separatzimmer** an den **Logen** des **Trianon** werden schon des Tages über im **Comptoir** des **Schützenhauses** (parterre) entgegengenommen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Central-Halle.

Grosses Militair-Concert,

ausgeführt vom Musikchor des Königl. Preuss. 1. Garde-Regiments zu Fuß, unter Leitung des Königl. Musikmeisters
Gustav Rossberg.

Programm. I. Theil: 1) Troubadour-Marsch von Dertel. 2) Ouverture zur Oper: „Fra Diavolo“ von Auber. 3) Introduction und Brautchor des 3. Actes der Oper: „Lohengrin“ von Wagner. 4) „Die Flotten“, Walzer von Lanner.
II. Theil: 5) Ouverture zur Oper: „Die sicilianische Wesper“ von Verdi. 6) Fantasie aus der Oper: „Norma“ von Rosenfranz. 7) Waidmanns Jubel-Quadrille von Herrmann. 8) Romaneska von Bizoff. **III. Theil:** 9) Ungarischer Krönungs-Marsch von Strauß. 10) Finale des 1. Actes der Oper: „Lohengrin“ von Wagner. 11) Requête autrichienne in Form eines Tonbildes von Kellar-Bela. 12) „Tritsch-Tratsch“ Polka von Strauß.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 $\frac{1}{2}$ à Person.

Julius Jaeger.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

von dem bei dem internationalen Concurs für europäische Militairmusik auf der Weltausstellung zu Paris (1867) mit dem ersten Preise gekrönter Musikchor des Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2 aus Berlin (48 Mann) unter Leitung des Königl. Musikdirectors

H. Saro.

Programm.

I. Theil:

- 1) Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ von Maillart.
- 2) Concert-Arie von Meswadia.
- 3) Luftschwärmer-Walzer von Jos. Strauß.
- 4) Manzanillo-Scene aus „Die Afrikanerin“ von Meyerbeer.
(Auf Verlangen.)

II. Theil:

- 5) Ouverture zur Oper „Coryanthe“ von Weber.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Mgr.

NB. Auf den Gallerien wird auch Bier verabreicht.

Tunnel.

Heute und jeden Abend Gesangs- und Streichzither-Vorträge von Familie Pitzinger aus dem Pustertale.
Bayerisch Bier aus der Tucher'schen und Lagerbier der Thieme'schen Brauerei.

Westend-Halle.

Elsterstraße Nr. 31, nächst der Frankfurter Straße.

Heute Freitag den 24. Sept. im großen Saale

Concert von C. Matthies.

Auftreten der Ballett-Tänzerinnen

Miss Maakens und Fräulein Amanda Schultz,

sowie des Velocipèdisten

Herrn Kayser,

Director der Hamburg-Gimsbütteler Velocipède-Heitbahn
und der

Velocipèdistin Fräulein Clara in Costüm.

Casseneröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée à Person 5 Mgr.

Für reichhaltige Speisekarte, feine Weine (von Fr. Dähne in Leipzig), Bayerisch und Lagerbier und
aufmerksame Bedienung wird bestens sorgen
NB. An gedeckten Tischen wird nur Wein verabreicht.
Emil Meyer. B. O.

Zur gefälligen Notiz.

In Folge mir schriftlich und mündlich geäußelter Wünsche Seiten geehrter Eltern hierdurch zur Nachricht, daß die

Vorstellung für Kinder nächsten Sonnabend

stattfinden wird und zwar in derselben Weise wie die an gewöhnlichen Concert-Abenden.
Näheres darüber in diesem Blatte.

E. Meyer.

Ton-Halle

45 Elsterstraße 45.

Heute zum letzten Male: Grand bal masqué et paré.

An den Quadrillen werden sich mehrere Herren und Damen aus Paris, welche in Berlin
im Orpheum

engagirt sind, betheiligen.

Billets sind zu haben bei Herrn **Doss**, Thomasgäßchen Nr. 10, so wie auch bei Herrn **L. Müller**, Cigarrenhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 23, à 10 $\%$ und Abends an der Casse à 15 $\%$, inclusive Ball.

Damen in Ball-Toilette ist der freie Eintritt gestattet. Partout-Billets haben keine Gültigkeit.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Tanz-Ordnung:

- 1) Französische Quadrille in Ball-Toilette.
- 2) Allgemeine deutsche Quadrille.
- 3) Komische Quadrille von 4 Pariser Herren.
- 4) Allgemeine deutsche Quadrille.
- 5) Franz. Quadrille in Griechischem Costüme.
- 6) Komische Quadrille von 4 Pariser Herren.

C. A. Möritz.

Eldorado.

Heute und jeden Abend während der Messe im neu decorirten Saale

Gesangs-Concert.

Die Sängerin Fräulein **de Lorenzi**, der Opersänger Herr **Julius** und der noch gutem Andenken stehende Gesangskomiker Herr **Stahlheuer** werden sich die Gunst des geehrten Publicums zu erringen suchen. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 3 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag sowie Sonntag und Dienstag Auftreten des beliebten Charakterkomikers **Adolf Fleischmann** aus Nürnberg. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Esche's Restauration und Kaffeegarten.

Großes National-Concert der Alpensänger-Familie Schmid

aus dem bayerischen Hochlande, in ihrer Nationaltracht, in Verbindung mit dem

Salon-Künstler **J. Pazdera** aus Prag.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Zugleich empfehle ich einen guten kräftigen Mittagstisch sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, gute Biere und Gose. **Wilh. Esche.**

Restauration der Lützschenauer Bayer. Bierbrauerei.

Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße.

Heute Freitag und Sonnabend

große humoristische Gesangs-Unterhaltung

von dem **Muldenthaler Männer-Quartett** aus Rogwein (früher Fidele Capelle). Vorträge neu und gewählt.
NB. Für gute Speisen und ein feines Glas Bier (aus obiger Brauerei) ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet Ferd. Krause.

Oberschenke zu Gohlis.

Dem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publicum empfehle ich meine rauchfreien Localitäten zur gütigen Benutzung, u. empfehle eine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, eine gute Tasse Kaffee, div. Kaffeeluchen, sowie Bier u. Gose ff. **Friedr. Schäfer.**

Neumarkt Nr. 11. { Mittagstisch à la carte } **Carl Brauer.**
Zu jeder Tageszeit. Bier ff.

Zu einem guten kräftigen Mittagstisch ladet ergebenst ein **C. Kannödorfer**, Stadtkoch, Barfußg. 5, 1. Et.
Außer einer reichhaltigen Speisekarte empfiehlt heute Mittag **Pöteltschweinsbraten** mit Voigländer Klößen und Sauertraut. D. D.

Pantheon.

Heute Freitag
sowie jeden Tag während der Messe
Ball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 2½ %.

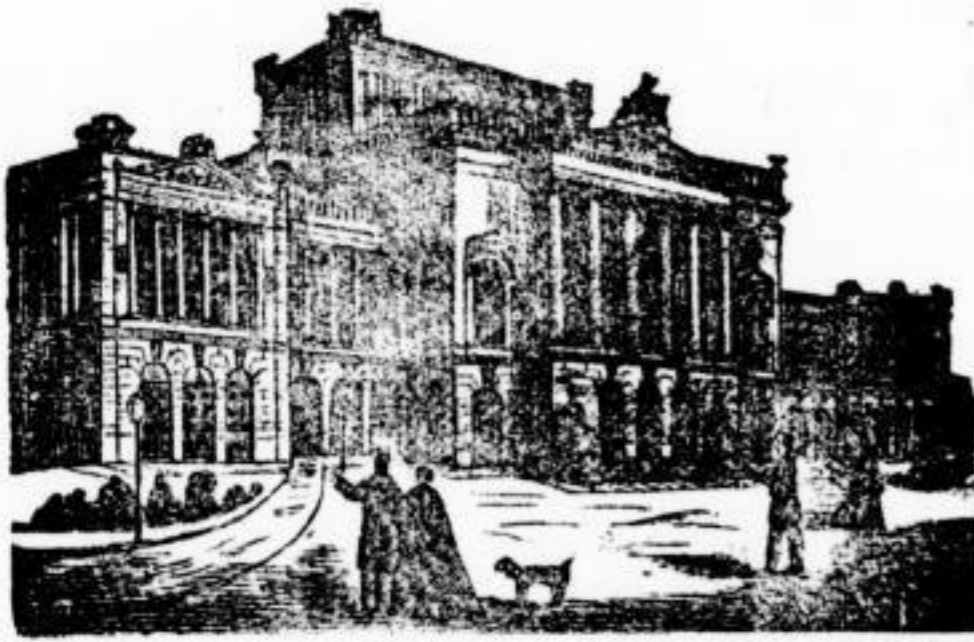
Den Herren Fremden und Messfremden, sowie einem geehrten hiesigen Publicum empfehle meinen elegant eingerichteten **Ball- u. Speisesaal** sowie Gesellschaftszimmer.

Im Garten

Illumination féerique, fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine &c.

F. Römling.



Neues Theater.

Restauration u. Conditorei.

Mittagstisch à la carte,

Table d'hôte von ½1—3 Uhr, à Couvert 15 %, — I. Etage —

feine Weine,

vorzügliches Altenburger Lagerbier, Bayerisch von Tucher.
Reichbesetztes Conditorei-Büffet, 6 Sorten Gefrorenes.

Jeden Tag **Concert** auf der Terrasse bei günstiger Witterung,
von 2—6 und 7—10 Uhr,
vom **Hiller'schen Musikchor.**

Hochachtungsvoll

Petzold & Nelböck.

Reusch's Weinkeller

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

in der Nähe des neuen Theaters,

empfehlen seine auf das Eleganteste eingerichteten Localitäten. Reichhaltige
Speisefarte. Gutgepflegte Weine.

Hôtel de Saxe, Klostersgasse Nr. 13.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle meinen

Mittagstisch,

welcher 12 Uhr beginnt, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte, Coburger Actienbier und diverse
Weine ganz vorzüglich und preisweith. **Paul Tittel.**

Eldorado

empfehlen einem geehrten Publicum seine geräumigen Localitäten zur gefälligen Benutzung.

Drei französische Billards, zwei Marmor-Regelbahnen, Mittagstisch von ½12 Uhr an.

Zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte. Nürnberger Bier von Herrn Penninger & Seidel 2 % vorzüglich.
In den oberen Räumen jeden Abend **Concert.** Um gütigen Besuch bittet **W. Roessiger.**

Restauration in der grossen Feuerkugel

Neumarkt 41, Universitätsstrasse 4,

täglich **Bouillon**, Mittagstisch von ½12—½3 Uhr, à la carte

zu jeder Tageszeit. **Märzenbier** ganz vorzüglich.

Liebernickel & Schröter.

Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg

empfehlen guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Zeit
eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

WS- Restauration von Löwenthal,

Brühl 54/55,

empfehlte sich mit vorzüglicher Table d'hôte Mittags 12 und 1/2 2 Uhr, Abends 7 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit. Roth und Weiß-Weine ff. Sonnabend den 25. September Mittags Schaland mit Trinktrennen und Rehbraten.

Restauration zur Alten Burg von W. Ratzsch,

Ecke der Pfaffendorfer Straße, vis à vis dem alten Theater,

empfehlte einen guten Mittagstisch à la carte, so wie eine reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit.

Bayerisch und Lagerbier ff.

Mittagstisch,gut u. kräftig, à Portion 6 π , sowie zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisefarte. NB. Echt Bayerisch à Seidel 2 π , Lagerbier aus hiesiger Vereinsbrauerei à Seidel 13 π vorzüglich, wozu ergebenst einladet
Friedrich Geuthner, Schloßgasse 3.**Restauration von W. Ihme, Nicolaisstraße Nr. 6,** empfehlte kräftigen Mittagstisch,

Großes Bier ff.

Billard. H. A. Lichtenberg's Restauration und Billard.

Magazingasse Nr. 17.

Jeden Tag Mittagstisch à la carte. Speisefarte reichhaltig, so wie jeden Morgen frische Bouillon verbunden mit schwedischem Frühstückstisch.

H. Lichtenberg, früher Geschäftsführer im Burgkeller.

Teichmann's Restauration, Gewandgäßchen Nr. 4,

empfehlte stets reichhaltige Speisefarte, Bier ff. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Karpfen poln. und Gänsebraten mit Weinfraut, Bayerisch sowie Sichtbayerisch von Heinrich Henninger in Nürnberg empfehlte
Morgen Schlachtfest. Gustav Steinbach, Windmühlenstr. 31.

Karpfen polnisch u. blau empfehlte für heute Abend C. F. Morenz, Kupferg. 10.

Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, jeden Morgen kräftige Bouillon, vorzügliches Lagerbier, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte. Herm. Winkler, Neumarkt Nr. 28. — NB. Heute Hasenbraten mit Weinfraut.

Restauration u. Café zum Orangenbaum,

Bosenstraße Nr. 18, Mitte Königsstraße.

Märzenbier von Münnich & Co.

empfehlte von heute an, sowie täglich Mittagstisch 12—2 Uhr, à la carte zu jeder Zeit, Zimmer für Gesellschaften sind stets bereit. C. F. Kunze

**Die Böhmisches Bier-Halle
der Gräflin Thun'schen Brauerei zu Bodenbach i.B.**

Katharinenstraße 10,

empfehlte ihr ganz vorzügliches Bier, so wie gute warme und kalte Küche.

Mittagstisch: Parterre à la carte; 1. Etage von 12—2 1/2 Uhr Table d'hôte à Couvert 10 π .**Bayerisch Bier aus Zirndorf bei Nürnberg (altes),****Märzen-Lagerbier von C. Lorenz in Reudnitz**

nebst einer reichen Auswahl von diversen Speisen empfehle ich ganz besonders.

F. Louis Stephan, Universitätsstraße Nr. 2.**Restauration zum Apollo-Saal.**

Heute Schlachtfest.

C. F. Müller.

Einladung zum Schlachtfest.Ein hochzuverehrendes Publicum, sowie meine Bekannte und Freunde ladet heute früh 8 1/2 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst einem ff. Lagerbier ganz ergebenst ein
Carl Scharf, Hospitalstraße Nr. 13.

Heute Schlachtfest. Es ladet dazu ergebenst ein E. Kleinert, Alexanderstraße 6.

Schlachtfest

empfehlte für heute Abend Otto Rost, Poststraße 12, früher Kellner bei Hrn. Wenker.

Restauration von L. Kunze, Hofplatz Nr. 10.Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittags und Abends frische und Bratwurst mit Kartoffeln und Sauerkraut. Dabei empfehle ich ein feines Glas Vereinslagerbier und Zerbsker à Töpfchen 13 π .**Heute großes Schlachtfest.**

Abends launige Gesangsvorträge der Capelle Andreas und des so beliebten Komikers Arthur Heinlein. F. W. Seidewitz, Kl. Fleischerg. 28.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Schlachtfest.**Gasthaus zur Oberschenke in Euteritzsch.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Gose und Bier sowie Bayerisch ff.

F. W. Böhr.

Zur grünen Giehe in Lindenau.

Schweinsknöchel mit Klößen,
Sauerkraut und Meerrettig empfiehlt heute
J. C. Winterling.

Schillerschlösschen zu Gohlis.

Heute Schweinsknochen,
wozu ergebenst einladet **G. Klöppel.**

Quandts Hof, Nicolaistraße No. 14.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Hasen-, Gänsebraten u.
Mittagstisch von 12 Uhr ab.
Bouillon, Bayerisch und Lagerbier empfiehlt als ausgezeichnet ganz ergebenst

Friedrich Rottig.

Restauration u. Café von Carl Zahn am Rosenthal,

Rosenthalgasse No. 14.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.
Mittagstisch von 12-2 Uhr. NB. Keine Deckpreise.

Schweinsknochen mit Klößen nebst einer ff. Gose und Lagerbier

empfehlen für heute Abend

Fried. Jabin, Turnerstraße Nr. 3, vis à vis der Turnhalle.

Heute Mittag u. Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff. **H. Koch, Johannisg. 23.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **H. Thal, Burgstr. 8.**

Bayerisch Bier feinsten Qualität, Lagerbier ff. (Billard.)

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,

wozu einladet

Gustav Voigt, Neukirchhof Nr. 11, im Blauen Stern.

Heute Mittag u. Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **Heinr. Arnold, Thomaskirchhof 4.**

Mittagstisch,

so wie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisearte, vorz. Bayerisch
und Lagerbier empfiehlt **F. Barthel, Burgstraße 24.**

**Otto
Bierbaum**

Culmbacher

Bier- u. u. u.

Klosterg. 7
vis à vis
Hôtel
de Saxe.

Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit.
Culmbacher Bier in vorzüglichster Qualität à Glas 2 Ngr.
NB. Heute Abend Krebsuppe.

Burgstraße 22. **Weißbierhalle. 22.**

Heute Schlachtfest,
Mittag und Abends die so beliebten **Grützwürste**, wozu er-
gebenst einladet **C. Bräutigam.**
Weißbier ganz vorzüglich.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

J. G. Seifert, Große Windmühlenstraße Nr. 46.

Rheinischer Hof

empfehlen heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
E. Weber.

Drei Lilien in Roudnitz.

Heute empfiehlt Schweinsknöchel mit Klößen, Hasenbraten
mit Weintraut, ff. Bernesgrüner und Lagerbier **W. Sahn.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen
Schuhmachergäßchen Nr. 2.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister
Mäusezahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an warmen Speckkuchen beim
Bäckermeister **Otto Baerwinkel, Grimma'sche Straße 31.**

Verloren wurde Mittwoch Abend ein kleiner Ohrring. Gegen
gute Belohn. abzug. Thomaskirchhof 1, I. bei Fräul. Klingelhöfer.

Verloren ein Kinderpaletot von der Westbrücke bis zum Schloß,
gegen Belohnung abzugeben Neumarkt 30 parterre.

Gefunden wurden in der Goethestraße 25 Stück Weiß-
leder. Der rechtmäßige Eigenthümer kann es abholen Lessing-
straße Nr. 9b beim Hausmann.

Vorige Woche ist auf dem Trockenplatze in der Funkenburg ein
Hemb, gez. E. M., hängen geblieben, abzuholen Petersstr. 1, 2 1/2 Tr.

Edelmüthige Capitalisten werden dringend gebeten die Annonce
„Vertrauen auf Gott“ Seite 8610 gefälligst zu beachten.

Hierdurch fordere ich alle Diejenigen, die bei mir Sachen ver-
pfändet haben, auf, binnen 8 Tagen dieselben einzulösen, widrigen-
falls ich mit diesen Sachen den Gesetzen gemäß verfahren werde.

Wilhelmine Sonnenschmidt,
Canalstraße Nr. 3.

Montag den 27. September a. c. beginnt die Ziehung 5. Klasse
76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Diejenigen Interessenten, welche
noch nicht im Besitz ihrer Loose 5. Klasse sind, wollen dies unge-
säumt bewerkstelligen, um sich im etwaigen Gewinnfalle keinen
Unannehmlichkeiten auszusetzen.

Herrn C. F. Preiss, Hamburg,

diene auf seine in diesem Blatte beliebte Anfrage zur Nachricht,
daß mir sein Sohn außer einem Briefe, den ich, dessen Wünsche
gemäß, sofort franco via Triest nach Hongkong aufgegeben habe,
keine Papiere anvertraut hat, und daß die Photographien
auf der zum Theil stürmischen Fahrt derartig beschädigt waren,
daß ich es anstandshalber für geboten hielt, seinen Sohn nach
Eingang des ersten Briefes unter Anweisung des Betrags zu
ersuchen, auf meine Rechnung andere zu beschaffen, was denn
auch bereits geschehen, ganz abgesehen davon, daß es sein Sohn
in mein Belieben gestellt, dieselben gegen Ersatz der Kosten als
mein Eigenthum zu betrachten.

Emil Zimmermann.

Die echten Pariser Tänzer
aus dem Orpheum in Berlin
treten heute zum letzten Male
in der Ton-Halle auf.

Der Director der Schützenregiments-Capelle, Hr. Fr. Bendig,
wird höflichst gebeten, vor seinem Weggang von hier den kürzlich
in einem Concert gehörten Walzer „An der schönen grünen Weide“
von Guderer in einem seiner nächsten Concerte zur Aufführung zu
bringen.
R. B. & L.

Trionon (2. Concert der Thüringer),
Promenade und Nennen (Sonntag),
Lehmans Garten IIq (Dienstag Mittag)!

Darf ich Ihnen eine Frage brieflich unter dem Anfangsbuch-
staben Ihres Familiennamens H 100 poste restante vorlegen?
Bitte Antwort in diesem Bl. Sie verkehren mit einem Ehren-
manne.
-R-r-

Dem Fräulein Minna G. die herzlichsten Glückwünsche zu
ihrem heutigen Geburtstag.

Es ist immer noch der alte gute N. K....

B i t t e.

Durch eine im Finstern geschäftige Frevlerhand ist ein bedeutender Theil des Kirchdorfes **Schwand** bei Plauen i. V. in der Frühe des 12. September in Asche gelegt worden. Mit Haus und Hof haben Viele am Morgen des Erntedankfestes die gesammte Ernte verloren. Auch das Gotteshaus, die alte, durch den Gebrauch vieler Jahrhunderte ehrwürdige Stätte der Anbetung ist sogleich zuerst mit sämtlichen Pfarrgebäuden durch die Flammen zerstört worden. Besondere Hilfsquellen aber fehlen der armen Gemeinde und zunächst macht sich der Mangel in leiblicher Hinsicht recht fühlbar. Denn wie mit der Ernte die Mittel für den nächsten Unterhalt verloren gegangen sind, so fehlt es auch namentlich an Samen für den Acker, an Vorräthen für das Vieh. Mit Rücksicht auf dies Alles senden nun die Unterzeichneten die herzlichste Bitte aus, dieser hart Betroffenen auf den Höhen des Voigtlandes freundlich zu gedenken. Wohl wissen sie, wie gerade in diesen Tagen gebeten und reichlich gegeben worden ist, aber sie vertrauen auch, daß die Liebe nimmer aufhört. Ausführliche Quittung über bei einem der Unterzeichneten etwa eingehende Liebesgaben wird seiner Zeit erfolgen; der Herr aber wird deren ein reicher Vergelter sein.

Schwand b. Plauen i. Voigtlande, den 15. September 1869.

Graf zu **Münster**, f. Amtshauptmann in Plauen, **von Nauendorf**, f. Kammerherr auf Geilsdorf u. Schwand, **Dr. Nobbe**, Pastor, **Hofmann**, Gemeindevorstand in Schwand.

Unterzeichnete sind auch in Leipzig Beiträge anzunehmen bereit: **Ewald & Brett**, Brühl 42, II., — **Ferd. Flinsch**, Universitätsstraße 20, — **Hinrichs'sche Buchhandlung**, Grimma'sche Straße 16, — Bankier **F. Hoffmann**, Markt 13, — **Leipziger Zeitungs-Expedition**, — Professor **Nobbe**, Goethestraße 7, II., — **G. Rus**, Grimma'sche Straße 16, — **J. D. Welckert**, Grimma'sche Straße 35 und die **Expedition des Leipziger Tageblattes**.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Freitag Abend 8 Uhr in der **Leinwandhalle**.

Tagesordnung: I. Vincenz Priessnitz. II. Referate. III. Fragen. Gäste haben zwei Mal freien Zutritt.

Am 1. October Generalversammlung.

D. V.

Senefelder Verein. Außerordentliche Generalversammlung

am Montag den 27. d. M. Abends 8 Uhr in der Restauration des Herrn **Dorsch** (ter Booren), Gr. Windmühlenstraße. Tagesordnung: a) Antrag auf Abänderung des Paragraphen 14 der Statuten, betreffend die Auszahlung des Krankengeldes; b) etwaige Anträge der Mitglieder.

Zahlreiches und pünctliches Erscheinen sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Solzarbeiter-Gewerkschaft-Versammlung. Heute Abend 8 Uhr bei **ter Booren**, Windmühlenstraße.

Sonntag den 26. September

„Lona“ Gesellschaftsabend im Saale der Vereinsbrauerei. **Theatr. und musik. Vorträge.** Gäste sind willkommen. Eintrittskarten sowie Programme sind bei Hrn. Kaufm. Buch, Neumarkt 31 (Kramerh.) und bei Hrn. Siedmann, Restaur. der Vereinsbr. zu haben.

OSSIAN. Heute Uebung. **Sopran und Alt präcis 1/2 7 Uhr.** (Neuer Frauenchor von Thieriot). — Pünctlich 1/2 8 Uhr Gesamtübung für alle Stimmen.

Neuestes Kunstwerk aus Paris auf Del Vecchio's Kunstausstellung. Eine virginische Nachtigall,

welche den herrlichen Gesang dieses Vogels aufs Täuschendste wiedergiebt.

Dieselbe wird vorläufig täglich Vormittags zwischen 10 und 11 und Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr ihre Melodien ertönen lassen.

Toni,

bis Du noch Wasserkunst? Nr. 11.

Wir gratuliren unserm lieben — **Carl N....** zu seinem 40. Wiegenfeste von ganzem Herzen. Dein **Buffel, Storch und Moor.**

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Töchterchens hoch erfreut.

Den 23. September 1869.

**Dr. Gustav Klare,
Helene Klare geb. Drenzhner.**

Die Geburt eines gesunden Knaben zeigen hierdurch ergebenst an Leipzig, den 23. September 1869.

Clemens Steger und Frau.

Gestern Abend wurde uns ein Töchterchen geboren.

Leipzig, den 23. September 1869.

Ad. Wittmeister und Frau.

Heute Morgen 1/2 7 Uhr wurde meine liebe Frau **Emma** geb. **Seinzig** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 22. September 1869.

Louis Eincke.

Heute Nacht verschied nach langem schweren Leiden unser Markthelfer **Carl Wilh. Sempel**, während 5 1/2 Jahren ein gewissenhafter zuverlässiger Gehülfe unseres Hauses. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Leipzig, 23. September 1869.

Moltrecht & Co.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß starb heute früh 5 Uhr nach längeren Leiden mein innigstgeliebter Bruder

Johann Gottlieb Dentschel, Schuhmacherwerkzeugfabrikant. Um stilles Beileid bittet die tieftrauernde Schwester nebst seinen 2 unerzogenen Kindern.

Leipzig, den 23. September 1869.

Todes-Anzeige.

Allen Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß meine Frau **Clara** geb. **Schten** am 22. d. M. Mittags 12 Uhr nach langen Leiden ruhig entschlafen ist.

Um stilles Beileid bittet

N. Siebel.

Heute Abend 8 Uhr starb nach schweren Leiden mein guter Mann **Carl Woll**

im 38. Lebensjahre, welches Verwandten und Freunden hiermit anzeigt, um stilles Beileid bittend,

die trauernde Wittwe nebst Kindern.

Heute Nacht 1/2 1 Uhr starb nach langen schweren Leiden unser guter Gatte, Vater und Bruder **Carl Wilhelm Sempel** im Alter von 42 1/2 Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht von

den trauernden Hinterlassenen.

Leipzig, den 23. September 1869.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause des neuen Friedhofes aus statt.

Nachruf.

Bergangenen Montag, Abends 6 Uhr, endete der Tod das Leben unseres theuren Freundes

Paul Fischer.

Wer den Charakter und die Herzens Eigenschaften des Verbliebenen kannte, ruft ihm gewiß mit uns ein herzliches Ruhe sanft in seine stille Gruft nach.

Leipzig, den 23. September 1869.

Emil Förster, August Sachse, Ernst Krümmichen, Emil Krietsch, Carl Schulz, Herrmann Krüger, Emil Barthel, Friedrich Wegold, Emil Köhler, Carl Richter, Herrmann Thieme.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Sechste Beilage zu Nr. 267.] 24. September 1869.

Ges.-V. Saxonia. Während der Messe Schreiber's | **Schlossturm.** Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Die Beerdigung des Herrn Joh. Gottl. Hentschel findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom neuen Friedhofe aus statt.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Erbsen mit Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wienbrack.

Angemeldete Fremde.

- Ammann, Dir. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Albrecht, Gymnasial-Lehrer a. Braunschweig, u.
 Ausermann, Kfm. a. Warendorf, Lebe's Hotel.
 Abel, Tuchfabr. a. Prignitz, Neutirchhof 10.
 Adler, F. u. J., Tuchfabr. a. Falkenburg, große
 Fleischerstr. 3.
 Anders, H. u. G., Gerber a. Uhlstädt, Wind-
 mühlenstraße 15.
 Albrecht u. Sohn, Baumwollfabr. a. Neugers-
 dorf, Brühl 61.
 Albrecht, A. u. E., Fabr. a. Neu-Eibau, Brühl 32.
 Altenberg, Kfm. a. Burg, Reichstr. 35.
 Aulin, Holzfabr. a. Berlin, Hainstr. 24.
 Aret, Kfm. a. Lauban, Hall. Gäßchen 4.
 Ahtenbein, Kfm. a. Grabow, Thomasz. 10.
 Aufrecht a. Berlin, und
 Arensdorf a. Hamburg, Kfste., Stadt Hamburg.
 Ahmeyer, Kfm. a. Dessen, Hotel z. Palmbaum.
 Andersen, Kfm. a. St. Louis, Brüsseler Hof.
 Albert, Gerber a. Elstrib, Bamberger Hof.
 Alshelm, Fabr. a. Berlin, Brühl 49.
 Albrecht, Fräul. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Auleb, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
 Arends, Kfm. a. Chemnitz, Petersstr. 38.
 Adtmar, Kfm. a. Kirchberg, goldne Sonne.
 Brod a. Stralsund,
 Brand a. Berlin,
 Brand a. Danzig, und
 Borner a. Goslar, Kfste., Hotel St. London.
 Bilasch, Rent. a. Petersburg, Hotel de Prusse.
 Beyer, Kfm. a. Preßburg, und
 Breuninger, Gerber a. Kl. Welle, Lebe's Hotel.
 Busch, Kfm. a. Schwerin,
 Bruberer a. Bahia,
 Brodbeck a. Paris,
 Brun, und
 v. d. Berg a. Hamburg, Kfste., und
 v. Blum, Fräul., Schriftstellerin a. Hamburg,
 Hotel de Baviere.
 v. Bessel, Frau, Oberst a. Weimar, und
 Bendix, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel Hauße.
 Behr, Kfm. a. Dirschau, Wolfs Hotel garni.
 Böhlendorf, Kfm. a. Berlin, Raumbörtschen 23.
 Berendt, Frau a. Marienwerder, Ritterstr. 27.
 Bischoff, Tuchfabr. a. Eisfeld, Königsplatz 4.
 Bornstein, Kfm. a. Sagan, Nicolaisstr. 12.
 Bauer, Knopfbdr. a. Bockau, und
 Diebel, Schreibmwhdr. a. Flammersbach, Neu-
 kirchhof 10.
 Balthasar, Kfm. a. Eisenberg, Brühl 81.
 Burckhardt, Einl. a. Neubudow, neue Str. 13.
 Böttger, Tuchfabr. a. Leisnig, Pleißeng. 15.
 Böhme, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Klosterg. 6.
 Byl, Kfm. a. Ostende, Leibnizstraße 27.
 Bischoff, Kfm. a. Görlitz, Hotel zum Palmbaum.
 Bon n. Frau, Rent. a. Paris, und
 Bücking, Kfm. a. Altfeid, Hotel de Russie.
 Bonch, Kfm. a. Crostitz, goldnes Sieb.
 Bäßler, Kfm. a. Lengenfeld, goldner Arm.
 Bollo, Kfm. a. Riga, Brüsseler Hof.
 Bauschide, Techn. a. Reudnitz, grüner Baum.
 Beuchel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Eöln.
 Bräul a. Marienberg, und
 Burg a. Remel, Kfste., Wolfs H. garni.
 Beyer, Kfm. a. Stadthagen, Gerberstr. 64.
 Brück, H. u. G., Kfste. aus Berlin, Katharinen-
 straße 21.
 Büschel und
 Balz a. Hainichen, Tuchfabr., Preußerg. 1.
 Beyer, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstr. 43.
 Barri, Steinholz. a. Paris, und
 Besson, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 21.
 Blumenhain, Einl. a. Pollnow, Böttcherg. 5.
 Bölich, Kfm. a. Stabe, gr. Fleischerg. 3.
 Bösig, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Bretschneider, Einl. a. Lengenfeld, Windmühlen-
 straße 15.
 Billert, Tuchfabr. a. Görlitz, Hotel de Pologne.
 Bierer, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32.
 Börs, Schneidmstr. a. Schwerin, Neulsh. 10.
 Vergu n. Frau, Kfm. aus Frankfurt a. d. O.,
 Nicolaisstr. 27.
 Bernhardt, Kfm. a. Leinesfeld, goldne Sonne.
 Buschmann, Frau a. Dsnabrück, und
 Bleyer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Benario a. Markbreit, und
 Bigly a. Berlin, Kfste., goldner Elefant.
 Behrend n. Sohn a. Löbejün, und
 Behrend a. Wettin, Kfste., weißer Schwan.
 Biel, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.
 Beckstein, Tuchm. a. Apolda, und
 Bundesmann, Tuchm. a. Löbau, Nicolaisstr. 6.
 Bauer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 8.
 Borger, L. u. H., Kfste. a. Naila, Brühl 77.
 Berend, Fabr. a. Wiegandsthal, Brühl 32.
 Brill, A. E., F., D. u. R., Gerber a. Eschwege,
 Ritterstr. 34.
 Brückner, F. u. G., Handelsk. aus Bockau,
 Johannisg. 34.
 Brillen a. Greifenberg, und
 Brillen a. Camin, Kfste., Klosterg. 13.
 Bombach, und
 Belger a. Niedercunnersdorf, Leinwandfabr.,
 Brühl 8.
 Born u. Tochter, Hblsm. a. Berlin, Naschm. 1.
 Brachmann, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 55.
 Barisch, Pelzhd. a. Lissa, Stadt Eöln.
 Esalamji, Güterverwalter a. Comorn, Hotel de
 Prusse.
 Cronen a. Berlin, und
 Cronheim a. Melbourn, Kfste., H. de Baviere.
 Cornad a. Cassel, und
 Christ a. Mantua, Kfste., Hotel Stadt London.
 v. Dersfelder, Capitain a. Petersburg, Hotel de
 Prusse.
 Cohn, E. u. H., Kfste. a. Treptow, H. Fischg. 11.
 Cohn a. Loffow, und
 Cohn a. Wiedom, Kfste., Wolfs H. garni.
 Cohn, Pelzhd. a. Berlin, Stadt Eöln.
 Calm, Kfm. a. Bernburg, H. z. Palmbaum.
 Cohn, Kfm. a. Hannover, Reichstr. 8/9.
 Cramer, Wollhd. a. Kirchberg, gr. Baum.
 Capari, Tuchm. a. Großenhain, Neumarkt 7.
 Cohn, Tuchm. a. Posen, großer Blumenberg.
 Crenznach und
 Cahut a. Frankfurt a. M., Kfste., Brühl 12.
 Christoph und
 Claus a. Apolda, Kfste., Nicolaisstr. 43.
 Culmann, Kfm. a. Leinesfeld, goldne Sonne.
 Cohen, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Davidsohn, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.
 Deyhe, Fabr. a. Schw. Smilund, Reichstr. 3.
 Döhrsen, Kfm. a. Königsberg, H. Fischg. 23/24.
 Delz, Kfm. a. St. Johann, Markt 6.
 Dotterweich, Kfm. a. Bamberg, Brühl 87.
 Dittert, Stablwfabr. a. Neustadt, Petersstr. 16.
 Dürenfort, Kfm. a. Breslau, Reichstr. 51.
 Dey, Kfm. a. Lüneburg, Gerberstr. 60.
 Deuß a. Lengenfeld, und
 Dufmann a. Lübeck, Kfste., H. z. Palmbaum.
 Dietschold n. Frau, Gerber a. Elstrib, Bam-
 berger Hof.
 Diener, Tischlermstr. a. Gr.-Maura, gr. Baum.
 Dreyer, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg.
 Decker, Uhrenhd. a. Berlin, Wolfs H. garni.
 Damm, Kfm. a. Lim, Gerberstr. 64.
 Dettner, Kfm. a. Aschaffenburg, St. Nürnberg.
 Dehnert, Kfm. a. Erfurt, w. Schwan.
 Dahms, Tuchm. a. Brandenburg, Neumarkt 7.
 Dittrich, Handelsm. a. Nitzdorf, Thomaskirch. 4.
 Dümke, Fabr. a. Bockau, Neumarkt 7.
 Eger n. Sohn, Kfm. a. Bamberg, Lebe's Hotel.
 Schmisch, Tuchfabr. a. Luckenwalde, Klosterg. 6.
 Ehmer, Tuchfabr. a. Leutenberg, Nicolaisstr. 32.
 Ernst, Frau, Einl. a. Cleve, Markt 6.
 Eckmann, Kfm. a. Schmalkalden, gr. Fischg. 20.
 Ebersbach, G., und
 Ebersbach, H., n. Frau, Kfste. a. Grenzdorf,
 Poststr. 6.
 Eisenstadt a. Stuhm, und
 Eisenstadt a. Neve, Kfste., Brühl 52.
 Eckenstein, R. u. B., Einl. a. Lauenburg, Hall.
 Straße 11.
 Emler, Fabr. a. Markersdorf, Brühl 32.
 Ehrhard, Lederhd. a. Triptis, Neumarkt 23.
 Erda, Kfm. a. Heiden, Klosterg. 5.
 Elias, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 16.
 Eber, Kfm. a. Gütersloh, Thomaskirchhof 20.
 Erwig n. Frau, Kfm. a. Markt, weißer Schwan.
 Ephraim, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Edelstein, Kfm. a. Lübeck, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Eichhorn, Kfm. a. Bonn, und
 Erich, Lehrer a. Reß, blaues Roß.
 Elias, Kfm. a. Ebersfeld, Stadt Hamburg.
 Eichler, Fabr. a. Großschöna, Brühl 2.
 Elich, Fabr. a. Leisnig, Hainstr. 5.
 Erler, M., F. u. E., Kfm. a. Lengenfeld, Wind-
 mühlenstr. 15.
 Engelhardt, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32.
 Eschrich, Gerber a. Oera, Neutirchhof 8b.
 Forstmann, Kfm. a. Reß,
 Freiberg, Ad. u. F., Kfste., a. Riga, Hotel de
 Prusse.
 Flatow, Kfm. a. Mühlhausen, Lebe's Hotel.
 vom Feld, Kfm. a. Solingen, H. de Baviere.
 Fürstenheim, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.
 Friedtmann, Agent a. Berlin, Reichstraße 22.
 Füssel, Kfm. a. Bürgel, Brühl 81.
 Flatter, Kfm. a. Hainichen, Reichstraße 35.
 Freudberg, Hblsm. a. Wolkowischen, Brühl 51.
 Fuchs, Haarhd. a. Prag, goldner Elefant.
 Franke, Kfm. a. München, blaues Roß.
 Figen, Kfm. a. Breslau, weißer Schwan.
 Fauché, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstr. 43.
 Födiß, Kfm. a. Frauenth, Petersstr. 19.
 Fürst, Fabr. a. Berlin, Brühl 49.
 Franke, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.
 Kulda, Kfm. a. Worms, gr. Fleischerg. 19.
 Flatow, Lederhd. a. Danzig, Brühl 52.
 Falk, Kfm. a. Frankfurt a. M., Nicolaisstr. 40.
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 8.
 Fiedler, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 32.
 Fudilar a. Ebersfeld, und
 Friedländer a. Berlin, Kfste., Böttcherg. 3.
 Fürstenberg, W. u. R., Einl. a. Breslau, Hall.
 Straße 11.
 Freudenberg, Kfm. a. Johannesburg, Reichstr. 35.
 Franke, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 34.
 Friedmann, Kfm. a. Wien, Hotel St. Dresden.
 Fischer, Kfm. a. Chemnitz, braunes Roß.
 Flemming, Kfm. a. Schmölln, und
 Frommhold, Fabr. a. Chemnitz, goldner Arm.
 Fränkel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Fiedeking, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.

- Friedrich, Kfm. a. Halle, und
Ficker, Gerber a. Stollberg, braunes Roß.
Geilen a. Dobrilugk, und
Gamlin a. Coburg, Kfste., weißer Schwan.
Gemmede, Kfm. a. Münden, Stadt Gotha.
Guntel, Kfm. a. Leinesfeld, goldne Sonne.
Grüher, Kfm. a. Glauchau, Petersstraße 19.
Günther, Kfm. a. Glauchau, Reichsstr. 2.
Guttmann, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 22.
Gocht, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 32.
Gähler, Kürschner a. Geringwalde, Brühl 54/55.
Gunst, Fabr. a. Meuselwitz, Böttchergäßchen 7.
Graf, Tuchhbr. a. Seib, goldnes Sieb.
Gregore, Kfm. a. Plauen, Neumarkt 42.
Goldstein, Einl. a. Gitschin, gr. Fleischerg. 29.
Gorgin, Kfm. a. Galatz, Brühl 32.
Graubner, Kfm. a. Frankfurt a/M., Bahnhof-
straße 17.
Geper, Gerber a. Tanna, Kupferg. 5.
Göbe, Fabr. a. Glauchau, Quandts Hof.
Grün, Kfm. a. Berlin,
Gebhardt, Fabr. a. Waltershausen, und
Gebhardt, Kfm. a. Waltershausen, braunes Roß.
Goethe, Kfm. a. Chemnitz, goldner Arm.
Gerbert n. Frau, Gerber a. Pöfned, Bam-
berger Hof.
Günther, Kfm. a. Reichenberg, grüner Baum.
Gösten, Kfm. a. Froulauntern, S. z. Palmbaum.
Gibs a. Seehausen, und
Grosch a. Bingen, Kfste., Hotel zum Palmbaum.
Göbe, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Gröbers n. Frau, Kaufm. aus Berlin, Hotel
de Prusse.
Gieseler, Kfm. a. Erfurt, und
Grohmann, Juw. a. Dresden, Lebe's Hotel.
Goldbaum, Kfm. a. Berlin, Hotel Hauße.
Günther, Commis a. Chemnitz, Petersstr. 38.
Grote, Ing. a. Hannover, und
Giesede, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Helbig, Gerber a. Döben,
Heinrich, Uhrmacher a. Zerbst,
Harenburg, Fabr. a. Finsterwalde, und
Hinge n. Frau, Gerber a. Magdeburg, weißer
Schwan.
Hartmann, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
Hartmann a. Schwege, und
Hartmann a. Leinesfeld, Kfste., goldne Sonne.
Heidemann, und
Heindorf a. Berlin, Fabr., Goldbahng. 8.
Heine, Kfm. a. Berlin, Brühl 75.
Hente, Kfm. a. Wien, Ransl. Steinweg 6.
Hartig, Fabr. a. Reichenau, Hall. Gäßchen 6.
Hader, Kfm. a. Leobschütz, Goldbahng. 3.
Hausmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., Neukirch-
hof 15.
Hoff n. Frau, Berl. a. Hainichen, Petersstr. 41.
Harseim n. Fam., Gerber a. Eisenach, Ritterstr. 37.
Herhold, Kfm. a. Cölleda, Petersstraße 9.
Hauschild, Kfm. a. Hannover, Weststraße 56.
Haberhorn, Kfm. a. Duedlinburg, und
Heimann, Hantehändler a. Frankfurt a. M.,
Brühl 54/55.
Heimann, Kfm. a. Grimmitzschau, Neukirchhof 10.
Herbst, Fabr. a. Meuselwitz, Böttchergäßchen 7.
Heincke a. Aschersleben, Wollensfabr.,
Hoffmann a. Sorau, und
Hirschberg a. Forst, Tuchfabr., S. de Pologne.
Homburger, M. u. G., a. Darmstadt, und
Huber a. Stuttgart, Kfste., Stadt Gotha.
Hirsch, L. u. A., Kfste. a. Schwedig, Reichsstr. 39.
Hegemeister, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 42.
Hesse, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstr. 12.
Hübner, Kfm. a. Liegnitz, Reichsstr. 35.
Hinge, Procurist a. Berlin, Markt 3.
Holländer,
Hirschberg a. Berlin, und
Henning a. Schmölln, Kfste., Petersstr. 37.
Hille, Glasbldr. a. Langenau, Duerstr. 34.
Happich, Gerber a. Schwarzenberg, Münzg. 3.
Horn, Kfm. a. Wunsiedel, und
Hüllner, Gerber a. Weissenberg, goldnes Sieb.
Hoffmann a. Grünberg, und
Hämmerling a. Jülichau, Tuchfabr., Neukirchhof 49.
Hef, Kfm. a. Frankfurt a. M., Tiger.
Helmann, Maschinenfabr. a. Guben, br. Roß.
Hartmann, Kfm. a. Grimmitzschau, grüner Baum.
Haud a. Großenhain, und
Heymann a. Lübeck, Kfste., goldnes Sieb.
Heiliger, Kfm. a. Hannover, Reichsstr. 8/9.
Hellmann, Kfm. a. Wilna, Stadt Cöln.
Hartmann a. Rochlitz,
Hankel a. Berlin, und
Hardtegen a. Hainichen, Kfste., S. z. Palmb.
Hense a. Barmen, und
Hinge a. Christianstadt, Kfste., Stadt Hamburg.
Herrenberg, Kfm. a. Magdeburg, Hotel Stadt
London.
Hirsch, Kfm. a. Breslau, Stadt Cöln.
Habil, Kfm. a. Berlin, und
Hofeischer, Rent. a. Manchester, Hotel de Prusse.
Härtel a. Zwickau, und
Hansmann a. Bamberg, Kfste., Lebe's Hotel.
v. Hohenthal, Gräfin u. Jungfer aus Püchau,
Hotel de Baviere.
v. Hahn, Officier a. Potsdam, Hotel Hauße.
Hepppe, Bürgermstr. a. Annaberg, St. Nürnberg.
Heuser, Kfm. a. Cöln, Stadt Nürnberg.
Jahn, Goldleisensfabr. a. Berlin, Petersstr. 38.
Jahn, Kfm. a. Seithain, Münchner Hof.
Jacoby, Kfm. a. Cöln, Stadt Rom.
Jürgens, Kfm. a. Wolfenbüttel, Hotel Stadt
Dresden.
Jsaacsohn, Kfm. a. Crefeld, Reichsstr. 39.
Jacobi, Kfm. a. Neuenburg, Hall. Gäßchen 5.
Jacob, Hblsm. a. Döbeln, Burgstr. 11.
Kriegel, Weber a. Cunnewalde, Neukirchhof 10.
John a. Wiebe, und
Julooth a. Kirchberg, Kfste., goldne Sonne.
Jsaac, Kfm. a. Ruppurt, goldner Elephant.
Jakobi, Kfm. a. Grünstadt, weißer Schwan.
Josty, J. u. G., Fabr. a. Dresden, Markt 17.
Jodusch, Tuchfabr. a. Görlitz, S. de Pologne.
Jansen, Kfm. a. Treptow, Wolfs Hotel garni.
Jmmannuel, Kfm. a. Bamberg, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
Jonasohn, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
Judy, Kfm. a. Wien, Brüsseler Hof.
Jahn, Musikus a. Mühlhausen, Bamb. Hof.
Kummerer n. Frau, Kfm. a. Pözna, w. Schw.
Koch, Kfm. a. Arnstadt, Stadt Gotha.
Kuhmann, Hblsm. a. Magdeburg, und
Koch, Viehhldr. a. Erfurt, goldne Sonne.
Kiersch, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 32.
Krepplin, Kfm. a. Treptow, Katharinenstr. 18.
Klein, Kfm. a. Weismar, Brühl 39.
Kees, Kfm. a. Stuttgart, Reichstraße 21.
Klinkich, Kürschner a. Celle, Brühl 54/55.
Kriger, Fabr. a. Forst, Hainstraße 5.
Krligstein, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Neu-
kirchhof 10.
Kubick, Posamentirfabrikant aus Scheibenberg,
Brühl 2.
Kloß, C., J., S., E. u. R., Tuchfabr. a. Ca-
menz, große Fleischergasse 3.
Koelisch, Fabr. a. Greiz, Böttchergäßchen 7.
Kühn, Tuchm. a. Goldberg, gr. Blumenberg.
Klein, Kfm. a. Sobornheim, Petersstr. 14.
Krag, Kfm. a. Glauchau, Petersstraße 19.
Krefner, Fabr. a. Burgstädt, Goldbahng. 8.
Kurzmann, Kfm. a. Bayreuth, Neukirchhof 15.
Knie, Korkeohlenfabr. a. Jessen, Eisenbahnstr. 12.
Klaß, Kfm. a. Freiburg i. Schl., Brühl 89.
Krönlein, Gerbereibes. a. Oberweissenheim, Stern-
wartenstraße 11b.
Korn, S. u. E., Kfste. a. Otterwisch, Reichsstr. 39.
Kran, und
Krause a. Eisfeld, Kfste., Petersstr. 41.
Kauffmann, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
Kabisch, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
Krantzberger, Kfm. a. Marienbad, grüner Baum.
Köhn, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Koch, Fabr. a. Gößnitz,
Kable a. Braunschweig, und
Kiesewetter a. Brenzlau, Kfste., Münchner Hof.
Kugler n. Frau, Fabr. a. Nürnberg, und
Kunze, Def. a. Dresden, Lebe's Hotel.
Koppe, Kfm. a. Hamburg, Stadt Cöln.
Klein, W. u. S., Rittergutsbesitzer aus Wen-
zischzin, und
Kionka n. Sohn, Kfm. a. Breslau, Hotel Stadt
Dresden.
Köberling, Kfm. a. Magdeburg, Gerberstr. 60.
Kollmann, Kfm. a. Christiania, Gerberstr. 40.
Kießler, Kfm. a. Solingen, Hotel de Baviere.
Kreißer a. Binneburg, und
Krausnik a. Wutkow, Kfste., Hot. Stadt London.
Klein a. Meerane, und
Kießing a. Minden, Kfste., Hot. zum Kronprinz.
Köppel a. Kirchenlamitz, und
Kabs a. Stuttgart, Kfste., Stadt Nürnberg.
Lehmann, Maschinenfabr. a. Dresden, Tiger.
Lissauer, Th. u. F., Kfste. a. Berlin, Hotel de
Baviere.
Luttenberg, Kfm. a. Seitzstädt, Münchner Hof.
Ledermann, Kfm. a. Gotha, Lebe's Hotel.
Laporte, Kfm. a. Göttingen, Stadt Rom.
Liesenberg, Kfm. a. Hamburg, und
Lachowitz, Adjut. a. Königsberg, Hot. de Prusse.
Loeb, Kfm. a. Grünstadt, weißer Schwan.
Lange, Kfm. a. Treptow, Katharinenstr. 18.
Lefler, Rauchwhldr. a. Posen, Brühl 54/55.
Lampe, Kfm. a. Schneid, Stadt Gotha.
Loffler, und
Liebermann, M. u. G., a. Berlin, Kfste., Reichs-
straße 39.
Levy, Kfm. a. Posen, Hall. Gäßchen 5.
Löwinberg, Kfm. a. Lutzenwalde, a. d. Pleiße 3a.
Löwenhaar a. Frankfurt a/M., und
Lewy a. Berlin, Kfste., Nicolaisstr. 12.
Ludwig, Kfm. a. Eibenstock, Neumarkt 42.
Lieves, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 37.
Lienig, Tuchfabr. a. Sagan, Rosenthalg. 17.
Linkefogel, Kfm. a. Lemgo, Hotel z. Palmbaum.
Löwenthal, Fräul., Einl. a. Diesdorf, St. Cöln.
Lange, Kfm. a. Reichenbach, braunes Roß.
Lindenberg, Kfm. a. Hannover, S. de Baviere.
Lomer, Kfm. a. Berlin, und
Leonhardt, Def. a. Schnebeck, und
Ludwig, Mühlenpachter a. Plauen, gr. Baum.
Levy, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Lindner a. Lommahsch, und
Lion a. Lübeck, Kfste., goldnes Sieb.
Liftner, Kfm. a. Greiz, goldner Arm.
Levi, Kfm. a. Greifenhagen, Reichsstr. 8/9.
Liebe, Kürschner a. Kirchhain, St. Draniensbaum.
Löffler, Kfm. a. Greiz, Hotel de Pologne.
Michel a. Guben, und
Milde a. Görlitz, Tuchfabr., Neukirchhof 8b.
Meißel, Darmsaitensfabr. a. Klingenthal, Peters-
straße 14.
Meyer, Kfm. a. Glauchau, Reichstraße 2.
Müller, Kfm. a. Schwelm, Petersstraße 37.
Meininger, Kfm. a. Burglundstädt, gr. Fleischerg-
gasse 19.
Meyner, Gerber a. Blankenburg, Kupferg. 5.
Müller, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
Mannberg, Kfm. a. Radeburg, Ritterstr. 37.
Michaelsen, Fabrikbes. a. Radeburg, Grimma'sche
Straße 3.
Meyer, Kfm. a. Buchau, Stadt Gotha.
Marichal, Kfm. a. Guenzoine, Brühl 39.
Mendelsohn, Lederfabr. a. Berlin, Georgenstr. 19.
Mäder, Tuchfabr. a. Jm, gr. Fleischerg. 21.
Morig, Kfm. a. Wollin, Ritterstraße 37.
Manek, Cigarrenfabr. a. Dschay, Emilienstr. 2.
Mintwitz, Fabr. a. Camenz, Hainstraße 5.
Mamlock, Fabr. a. Berlin, Markt 17.
Müller n. Sohn, Lederfabr. a. Hilgenhagen,
Ritterstraße 26.
Mathes, Fabr. a. Berlin, Goldbahngäßchen 8.
Mathes, Silberwsfabr. a. Liegnitz, Reichsstr. 44.
Mathäi, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Magdeburger
Bahnhof.
Meister, Kfm. a. Dresden, und
Meier n. Fam., Rent. a. Freiberg, br. Roß.
Macht, Kfm. a. Greiz, goldner Arm.
Moses, Kfm. a. Greifenhagen, Reichsstr. 8/9.
Merkel, Hblsm. a. Raschau, Bamberger Hof.
Müller, Viehhldr. a. Reichenbach, St. Draniensb.
Meier, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Müller a. Wien,
Meyer a. Barmen, und
Meyer a. Lübeck, Kfste., Hotel zum Palmbaum.
Meyeriger, Kfm. a. Fürstenwalde, Hotel Stadt
Dresden.
v. Mantensel, Fürstenschüler a. Berlin,
v. Mantensel, Exc., General-Lieutenant und
General d. Cavallerie, n. Diener a. Königsberg,
Martini, Geh. Cabinetssecr. a. Berlin,
v. Martini n. Frau u. Jungf., Geh. Sanitäts-
rath a. Lebus, und
Martin, Geh. Rath a. Berlin, Hotel de Prusse.
Mannheim, Kfm. a. Berlin, S. z. Kronprinz.
Meyner, Fabr. a. Mülsen, und
Müller, Kfm. a. Zittau, Münchner Hof.
Mantel n. Frau a. Herzberg, und
Mantel a. Dobrilugk, Kfste., w. Schwan.
Müller, Kfm. a. Priesch, Stadt Cöln.
Müller, Tuchfabrikant aus Falkenburg, große
Fleischergasse 3.
Meyer, Fabr. a. Habmersleben, Brühl 23.
Mottnerhauer, Kfm. a. Graussee, Wolf's Hof garni.
Michaelis a. Stolp, und
Mary a. Cöln, Kfste., Reichsstr. 10.
Mardwald, Fabrikant aus Lutzenwalde, an der
Pleiße 3a.
Mayer, Kfm. a. Schlenkingen, Neukirchhof 36.
Müller, Lederfabr. a. Roswein, Burgstr. 7.
Mäzoid n. Frau, Filzwaarenfabrikant a. Lausitz,
Poststr. 12.
Meißter, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 21.
Neuburger, Kfm. a. Ober-Eudingen, Bahnhof-
straße 18.
Nutt, Kfm. a. Oxford, Stadt Rom.
Näser, Kfm. a. Dippoldiswalde, Lebe's Hotel.
Nyman, Kfm. a. Rotterdam, Hotel de Baviere.
Nusbaum, Kfm. a. Hamburg, II. Fleischerg. 8.
Nathan, Kfm. a. Mainz, Parkstr. 8.
Neiz, Kfm., a. Dingelstädt, Brüsseler Hof.
Neumann, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimm-
Steinweg 61.
Nathaniel, Kfm. a. Danzig, Hot. Stadt London.
Nathan, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Oppenheim, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.

- Oppenheimer, Kfm. a. Berlin, Neukirchhof 10.
 Opper, B. u. J., Einl. a. Publitz, Böttberg 5.
 Oehler, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Neukirchhof 10.
 Oeffmann, Kfm. a. Engelskirchen, Hotel zum
 Palmbaum.
 Opyt, Fabr. a. Seiffenhersdorf, gold. Sieb.
 Osterloh, Kfm. a. Sangerhausen, Brüsseler Hof.
 Opler, Kfm. a. Cognac, Stadt Hamburg.
 Oelgardt, Tuchfabr. a. Prigwall, und
 Ollendorf, Kfm. a. Preuss.-Dara, Brühl 71.
 Olatz n. Fam., Obering. a. Hamburg, Stadt
 Nürnberg.
 Peters, Kfm. a. Börnecke, a. d. Pleiße 3a.
 Parta, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 42.
 Pohl, Kfm. a. Frankfurt a. M., Bahnhofstr. 18.
 Pintus, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 51.
 Prochnau,
 Prettin und
 Panke a. Falkenburg, Tuchfabrikanten, große
 Fleischerg. 3.
 Pfab, Mühlensbes. a. Rittersgrün, br. Kof.
 Paradies, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
 Pressler, Kfm. a. Plauen, grüner Baum.
 Proskauer, Kfm. a. Hannover, S. de Pologne.
 Philippi, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Pich, Kfm. a. Dresden, und
 Possowitz, Rent. a. Bukarest, S. St. Dresden.
 Plant, Kfm. a. Moskau, Gerberstr. 40.
 Popper, Lederhdt. a. Wien, Brühl 32.
 Pils, Tuchfabr. a. Grünberg, Neukirchhof 46.
 Pulvermann, Kfm. a. Kempen, Ritterstraße 38.
 Peters, Bijoutier a. Stuttgart, Reichstr. 28.
 Pabig, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Neukirchhof 10.
 Püschel, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Pappi, Gerber a. Gera, Neukirchhof 8b.
 Pernail a. Corweil,
 Püttler a. Wien,
 Praeger a. Neustadt, und
 Pertus a. Königsberg, Kfste., Hotel St. London.
 v. Polenz, Rittmstr. a. Dresden, S. de Prusse.
 Pulfermacher, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.
 Philipp, Kfm. a. Wiehe, goldne Sonne.
 Qualatz, Kfm. a. Lommatzsch, goldnes Sieb.
 Richter n. Frau, Kfm. a. Dresden, St. Hamb.
 Roforius a. Mühlheim, und
 Richter a. Cassel, Kfste., Hotel z. Palmbaum.
 Rothe, Kfm. a. Cassel, Hotel de Russie.
 Raabe, Gerber a. Zwickau, goldner Arm.
 Reichert, Viehhdt. a. Brandis, St. Dranienb.
 Reiter, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Pologne.
 Rosenblüth, Kfm. a. Berlin, Wolfs S. garni.
 Rabe, Kfm. a. Bremen,
 Rödig, F. u. J., Spitzendhdt. a. Schwarzbach, u.
 Rathert, Kfm. a. Minden, Lebe's Hotel.
 Rumpfe a. Leinesfeld, und
 Richter a. Torgau, Kfste., goldne Sonne.
 Röddiger n. Tochter, Kfm. a. Chemnitz, Stadt
 Nürnberg.
 v. Rosen, Adjutant a. Königsberg,
 Rummel, und
 Renert a. Bielefeld, Kfste., Hotel de Prusse.
 Remmisch, Kfm. a. Schönlinde, w. Schwan.
 Rascher, Einkäufer a. Grimmitzschau, und
 Rascher, C. u. M., Gerber a. Siebenlehn,
 Windmühlenstraße 15.
 Rosenstein a. Cassel, und
 Rheinhold a. Düsseldorf, Kfste., Petersstr. 40.
 Ronneberger, Tuchfabr. a. Elm, gr. Fleischerg. 21.
 Riegel, Kfm. a. Swinemünde, Petersstraße 37.
 Räger, A. u. B., Fabr. a. Müllau, Brühl 2.
 Rademacher, Fabr. a. Berlin, Goldbahng. 8.
 Reismann, B. u. G., Fabr. a. Greiz, Böttcher-
 gäßchen 5.
 Reimann, Fabr. a. Berlin, Goldbahng. 8.
 Rübiger, Tuchfabr. a. Forst, Neukirchhof 10.
 Robinson, Kfm. a. Manchester, Stadt Eöln.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 12.
 Rothschild, C. u. B., Kfste. a. Eöln a. Rh., alte
 Burg 14.
 Reinsberg, C. u. F., Tuchfabr. a. Wittenberg,
 Magazing. 6.
 Reinsstein, Einl. a. Buttstädt, gr. Fleischerg. 6.
 Röhl, Kfm. a. Görlitz, Thomaskirchhof 13.
 Ries, Kfm. a. Niesky, Ritterstr. 27.
 Roth, Fabr. a. Berlin, Reichstr. 22.
 Rosenthal, Kfm. a. Bukarest, Canalstr. 2.
 Rosenberg, Kfm. a. Bukarest, Böttberg 6.
 Schöne, Gerber a. Döben, weißer Schwan.
 v. Seidler-Kranitzky, Hofopernf. n. Jungfer a.
 Berlin, und
 Seiser, Lederfabr. a. Dresden, und
 Schulz, Kfm. a. Hartesgrün, braunes Kof.
 Sonntag, Kfm. a. Werrin, Brüsseler Hof.
 Stern, Kfm. a. Obermoschel, Parkstraße 8.
 Schneider, Hblsm. a. Dresden, St. Dranienb.
 Salomon a. Bernburg,
 Salomon a. Treuenbriezen, und
 Silberberg a. Berlin, Kfste., Brüsseler Hof.
 Schopper a. Zeulenroda, und
 Stoll a. Greifswalde, Kfste., Hotel de Russie.
 Schmidt, und
 Schneider a. Gera, und
 Schneider a. Dresden, Kfste.,
 Schulz, Bäckerstr. a. Lüneburg,
 Schröder a. Graudenz, und
 Schröder a. Berlin, Juweliere, grüner Baum.
 Schröder, Kfm. a. Harburg, Hotel de Baviere.
 Sterz a. Magdeburg, und
 Schumann a. Gotha, Kfste.,
 Schnüdt, und
 Sonntag a. Stollberg, Gerber, braunes Kof.
 Spielberg, Oberamt. a. Volkstädt, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Sommer, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Nürnberg.
 Stamm, Kfm. a. Buenos-Ayres,
 Spey, Frau, Rent. a. New-York, und
 v. Stralendorf, Freiherr n. Fam., Gutsheer a.
 Baugen, Hotel Hauße.
 Sauerhering, Kfm. a. Hamburg,
 Stengel, Postmstr., und
 Schäfer, Privatm. a. Chemnitz, und
 Seidel, Stud. a. Mittweida, Münchner Hof.
 Scheiderer, Fabr. a. Reichenbach, blaues Kof.
 Scheler a. Saalfeld,
 Schüler n. Sohn a. Beringen, Kfste., und
 Schudelt n. Sohn, Kürschner a. Schmiedeberg,
 weißer Schwan.
 Schandel, Kfm. a. Ebersfeld, goldne Sonne.
 Schönsfeld, Kfm. a. Cassel, Petersstraße 40.
 Schlogauer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
 Schriener, Kfm. a. Bukarest, Ritterstr. 37.
 Schausfuß, J. u. K., Fabr. a. Kirchberg, Ge-
 wandgäßchen 5.
 Stude, und
 Steinbach a. Zschirja, Kfste., Reichstr. 21.
 Schabiroff, Kfm. a. Wien, Ransf. Steinweg 6.
 Schellenberg, Tuchfabr. a. Camenz, gr. Fleischerg.
 gasse 3.
 Schrade, Part. a. Prag,
 Stubi, Baurath a. Breslau,
 Stubi, Rechtsanwält. a. Schweidnitz,
 Schwarz a. Wien,
 Salomon a. Bernburg, und
 v. Son a. Hamburg, Kfste., Lebe's Hotel.
 Simon a. Eisleben,
 Simon a. Halle,
 Schöndal n. Tochter a. Erfurt, Kfste., Hotel
 zum Palmbaum.
 Schwarz, Kfm. a. Guchow, Stadt Hamburg.
 Staub, Prof. a. Osen, Wolfs Hotel garni.
 Sabor, J. u. S., Kfste. a. Erfurt, Tiger.
 Samuel, Kfm. a. London, Stadt Rom.
 Siegheim, Kfm. a. Brünn,
 v. Splya-Tarouka n. Diener, Graf a. Beuthen,
 v. Sevisoff-Menas, Lieuten. a. Petersburg,
 v. Socolowsky, Baron a. Warschau,
 v. Steined, Oberlieuten. a. Wien,
 Schulz, Kfm. a. Eöln,
 Slatine, Rent. a. Petersburg,
 Schiemann a. Königsberg,
 Sanden a. New-York, Kfste.,
 Schmidt n. Frau u. Jungfer, Rent. a. Breslau,
 Schwalbe a. Hamburg,
 Senrücken a. Stargard,
 Schmidt a. Lüneburg,
 Steck a. Stralsund, und
 Schleuser a. Regensburg, Kfste., S. St. London.
 Schnell, Gerber a. Schwege, Ritterstr. 34.
 Stein, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs Hot. garni.
 Silberstein, J. u. S., a. Febrbellin, und
 Silberstein a. Neu-Ruppin, Reichstr. 11.
 Scheltau, Kfm. a. Neustadt a. d. D., Spreer's
 Hotel garni.
 Schwarz, Kfm. a. Stargard, Klostersgasse 5.
 Schiff, Kfm. a. Frankfurt a. M., H. Fleischerg. 15.
 Schröder, Kfm. a. Memel, Hall. Gäßchen 14.
 Schneider, Bernsteinfabr. a. Danzig, und
 Schröder, Verkäufer a. Nürnberg, Salzg. 8.
 Siegfried, Kfm. a. Nienburg, Nicolaisstr. 31.
 Stahl, Kfm. a. Dresden, Böttberg 4.
 Sund, Kfm. a. Gotha, a. d. Pleiße 2p.
 Stern, Kfm. a. Stuttgart, alte Burg 14.
 Schwabe, Kfm. a. Berlin, Auerbach's Hof.
 Stauf, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 2.
 Schlegel, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 2.
 Schmidt, Tuchm. a. Goldberg, gr. Blumenberg.
 Seumart, Tuchfabr. a. Spremberg, Centralstr. 3.
 Spengler, Portefeullesfabrikant aus Offenbach,
 Petersstr. 14.
 Stredfuß und
 Saß a. Lommatzsch, Einl., Windmühlenstr. 15.
 Staudt, Kfm. a. Glauchau, Petersstr. 19.
 Schneider, Fabr. a. Reichenbach, Goldbahng. 8.
 Schulze, Fabr. a. Baugen, Nicolaisstr. 41.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Guben, Hot. de Pologne.
 Teubel, Fabr. a. Siegmars, Nicolaisstr. 41.
 Teichmann, Kaufm. aus Nieder-Orschel, große
 Fleischerg. 20.
 Tettmann, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 35.
 Zimmermanns, Kfm. a. Aachen, Petersstr. 18.
 Thieme, Tuchfabr. a. Hainichen, Preusserg. 1.
 Tied, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßchen 5.
 Tissot, Uhrhdt. a. Chaux de Fonds, Reichstr. 8.
 Tempel, Leinensfabr. a. Eibau, Brühl 20.
 Trauberg, Kfm. a. Stuttgart, Brüsseler Hof.
 Taub, Kfm. a. Wien,
 Troß, Gutsverw. a. Dresden, S. St. Dresden.
 Thomas, Tuchfabr. a. Forst, Ransf. Steinweg 6.
 Teuscher, C. u. D., Kfste. a. Frankenberg, Uni-
 versitätsstraße 17.
 Taufsig, Hblsm. a. Prag, Gerberstraße 38.
 Tballwig, Stud. a. Döbeln, Münchner Hof.
 Ulrich, Tuchfabr. a. Guben, Hotel de Pologne.
 Ullrich, Tuchfabr. a. Sagan, Rosenthalg. 17.
 Unger, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Unland, Hblsm. a. Dresden, St. Dranienbaum.
 Voigtmann, Frau, Glasfabr. a. Lichte, Markt 16.
 Vogel, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Vaber, Kfm. a. Barchfeld, S. St. London.
 Viedel, Kfm. a. Heide, Stadt Rom.
 Voigt a. Stettin, und
 Vollmer a. Burg, Kfste., Brüsseler Hof.
 Voigt, Kfm. a. Schneeberg, Markt 13.
 Vieregge, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Vahlefeld, Kfm. a. Wesel, Hall. Str. 10.
 Vollrath, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 13.
 Vogel, Fabr. a. Apolda, Reichstr. 46.
 Weil, S. u. J., a. Lissa, und
 Wiltzig a. Berlin, Fabr., Brühl 23.
 Wolff, Einl. a. Darlehmen, H. Fleischerg. 4.
 Wiener a. Ostrowo,
 Wiener a. Oppeln,
 Wiener a. Beuthen, und
 Wachsner a. Großtrelich, Kfste., Ritterstr. 37.
 Wille, Kfm. a. Meerane, Neumarkt 40.
 Wagner, Fabr. a. Neustadt-Dresden, Katharinen-
 straße 18.
 Wenzel, Fabr. a. Meerane, Böttberg 7.
 Walcher, Gerber a. Siebenlehn, Windmühlen-
 straße 15.
 Werner und
 Wunderlich, Fabr. a. Zschopau, Nicolaisstr. 41.
 Weichke, Wollwaarenfabr. a. Usherleben, und
 Wallach, Agent a. Hamburg, Hot. de Polonge.
 Wolf, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 32.
 Wörländer, Kfm. a. Dortmund, Neukirchhof 10.
 Walthor, Kfm. a. Allenstein, Nicolaisstr. 31.
 Wendte, Kfm. a. Verden, Neumarkt 11.
 Weichel, Buntstoffsabr. a. Grimmitzschau, Brühl 62.
 Warschauer, Kfm. a. Perleberg, Gerberstr. 54.
 Wallengren und
 Werner a. Ebersfeld, Fabr., Theaterpl. 4.
 Wolf, Kfm. a. Kirchhain, Spreer's Hot. garni.
 Wartenberg, Reisender a. Berlin, Reichstr. 55.
 Wohle, Frau, Geh.-Rätin n. Tochter, und
 Weber, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Weilandt, Juwel. u. L. a. Marienwerther, und
 Wegener, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Weber, Kfm. a. Meerane, Hotel z. Kronprinz.
 Wertmeister, Schneidmstr. a. Bernburg, weißer
 Schwan.
 Wehle, Kfm. a. Ludau, goldne Sonne.
 Wolf, Kfm. a. Nordhausen, Brüsseler Hof.
 Würzburg, Kfm. a. Lübeck, und
 Wolf, Fabr. a. Kirchberg, goldnes Sieb.
 Wiehand, Kfm. a. Göttingen, Brüsseler Hof.
 Wonneberg a. Berlin, und
 Wichmann a. Eger, Kfste., grüner Baum.
 Witthaus, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Wid n. Frau, Kunstmal. a. Posen,
 Walthor, Gerber a. Stollberg, und
 Wüßling, Kfm. a. Roswein, braunes Kof.
 Weill a. Frankfurt a. M., und
 Willems a. Barmen, Kfste., Lebe's Hotel.
 Wunder, Optiker a. Remscheid, Stadt Eöln.
 Winkels, Kfm. a. Rheydt, Stadt Hamburg.
 Wendt, Kfm. a. Dirschau, Wolfs S. garni.
 Wieland, Kfm. a. Breslau, Stadt Eöln.
 Wangenheim a. Hamburg, und
 Wer a. Barmen, Kfste., Hotel de Baviere.
 Wanco, Kfm. a. Pest, und
 Wolf, Kfm. a. Minden, Hotel de Prusse.
 Zimmermann, Kfm. a. Glauchau, St. Hamburg.
 Zuberbier, Kfm. a. Fallingsbostel, Hotel zum
 Palmbaum.
 Zeh, Gerber a. Hirschberg i. B., Kupferg. 5.
 Zippel, Privatm. a. Döben, und
 Zichernick, Kfm. a. Magdeburg, w. Schwan.
 Ziegler n. Frau, Fabr. a. Wunsiedel, Münchner
 Hof.
 Zabe, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.
 Zöllner, Kfm. a. Heilbrunn, Brüsseler Hof.
 Zuleger, Gerber a. Schönlinde, goldner Arm.
 Ziesche, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßchen 5.

Nachtrag.

* Leipzig, 23. September. Eine Verordnung des Justizministeriums weist die Stadträte und Gemeindevorstände des Landes an, die Urlisten der zum Amt eines Geschworenen Befähigten zu revidiren und im nächsten Monate vierzehn Tage lang zu Jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen. Bei Einreichung der Listen ist genau anzugeben, an welchem und bis zu welchem Tage sie ausgelegt worden sind.

* Leipzig, 23. September. Das Tagesgespräch namentlich unter den hiesigen Messfremden und Geschäftsleuten bildet noch immer die von dem hiesigen Expeditions- und Vorschuss- u. Geschäft von Hörnig & Co. verübten unrechtmäßigen Verpfändungen fremder Waaren. Wie man hört, ist die Zahl der hiervon betroffenen Geschäftsleute keine geringe, und die Summe, die hierbei in Frage kommt, eine ganz bedeutende. Außer dem Geschäftsinhaber Hörnig selbst sollen noch die mit diesem associirten Gebrüder Goldammer, sowie der Letzteren Vater in Haft sich befinden. Bedauernswerth aber sind vor Allem diejenigen Messbesucher, die, um Geschäfte zu machen, nach Leipzig kamen, ihr Gut auf eine unverantwortliche Weise auf's Spiel gesetzt haben. Um so mehr aber ist das schleunige Eingreifen unserer Criminalbehörde anzuerkennen; die Untersuchung ist in vollem Zuge.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 23. September. (Anfangs-Course.) Lombard. 134; Franzosen 206; Dester. Creditactien 107 $\frac{1}{2}$; do. 60er Loose 76 $\frac{1}{2}$; do. Nationalanl. 56 $\frac{1}{2}$; Amerik. 86 $\frac{1}{2}$; Italiener 52 $\frac{1}{4}$; Galizische Eisenbahn-Actien 103; Berlin-Görlitzer do. 69; Sächs. Bank-Actien 116; Türk. Anl. 41; Rhein-Nachb. —; Bad. Prämienanleihe 102 $\frac{3}{4}$; Rumänier —. — Stimmung: stillst, mattst.

Berlin, 23. Septbr., Nachm. 1 Uhr 33 Min. Dester. = Franz. Staatsbahn 203; Südbahn (Lombarden) 132 $\frac{3}{4}$; Desterreich. Creditactien 105 $\frac{3}{4}$; Amerikaner 86 $\frac{3}{8}$; Italien. 5% Anl. 52 $\frac{3}{8}$; 1860r Loose 76; Galizier —; Böhm. Westbahn —; Reichenb. = Pardubitz 65 $\frac{1}{2}$. Tendenz: sehr flau.

Berlin, 23. Septbr. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 133 $\frac{1}{2}$; Berl.-Anh. 183; Berlin-Görl. 68 $\frac{1}{4}$; Berl.-Potsd. = Magd. 192 $\frac{1}{2}$; Berl. = Stett. 126 $\frac{1}{2}$; Bresl. = Schweid. = Freib. 112; Köln-Mind. 117; Cosel-Oberb. 110; Galiz. Carl-Ludw. 101; Vöbau-Zitt. 50; Mainz-Ludwigsh. 135 $\frac{1}{4}$; Mecklenburger 75; Oberchl. Lit A. 182 $\frac{1}{2}$; Dester. = Franzöf. Staatsbahn 202 $\frac{1}{2}$; Rheinische 113 $\frac{1}{2}$; Reichenb.-Pard. 65 $\frac{1}{2}$; Südb. (Lomb.) 132 $\frac{3}{4}$; Thür. 135; Preuß. Anleihe 5% 100 $\frac{1}{4}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 93 $\frac{1}{2}$; do. St.-Schuld-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 80; Bayr. 4% Präm.-Anl. 103 $\frac{1}{8}$; N. Sächs. 5% Anl. 102 $\frac{7}{8}$; Dester. National-Anleihe 56; do. Credit-Loose 88 $\frac{7}{8}$; do. Loose v. 1860 76; do. v. 1864 61; do. Silber-Anl. 61 $\frac{1}{2}$; do. Bank-Noten 83 $\frac{1}{4}$; Russ. Prämien-Anleihe 125; do. Poln. Schatzobligationen 65 $\frac{7}{8}$; do. Bank-Noten 76 $\frac{3}{8}$; Amerikaner 86 $\frac{1}{2}$; Darmst. do. 123 $\frac{1}{2}$; Genfer Credit-Actien 20; Geraer Bank-Actien —; Leipziger Credit-Actien 112 $\frac{3}{8}$; Weiningen do. 113; Preuß. Bank-Anth. 139; Dester. Credit-Actien 105 $\frac{1}{2}$; Sächs. Bank-Actien 116; Weimar. Bank-Actien 85; Italien. 5% Anleihe 52 $\frac{1}{4}$; Russ. Boden-Credit 79 $\frac{3}{8}$. — Wechsel. Amsterd. l. S. 142 $\frac{1}{2}$; Hamburg l. S. 151 $\frac{5}{8}$; do. 2 M. 150 $\frac{3}{8}$; London 3 M. 6.24; Paris 2 M. 81 $\frac{5}{12}$; Wien 2 M. 82 $\frac{3}{8}$; Frankfurt a. M. 2 M. 56.26; Petersburg l. S. 84 $\frac{1}{4}$; Bremen 8 T. 111 $\frac{1}{8}$. **Sehr matt.**

Frankfurt a. M., 23. Septbr. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104 $\frac{7}{8}$; Berliner Wechsel 104 $\frac{7}{8}$; Hamburger Wechsel 88 $\frac{1}{4}$; Londoner Wechsel 119 $\frac{3}{4}$; Pariser Wechsel 95 $\frac{1}{2}$; Wiener Wechsel 97 $\frac{1}{2}$; 6% Verein. = St. = Anleihe pro 1882 86; Desterreich. Credit-Actien 246; 1860r Loose 76 $\frac{3}{8}$; 1864r Loose 110; Desterreich. Nat.-Anl. 54 $\frac{1}{2}$; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 104 $\frac{1}{4}$; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsb. 356; Bad. Präm.-Anleihe 102 $\frac{1}{2}$; Darmst. Bankactien 312; Lomb. 233; Goldcoupons 27 $\frac{1}{2}$. Tendenz: flau.

Wien, 23. Septbr. (Vorbörse.) Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 376.50; do. Credit-Act. 263.50; Lomb. Eisenb.-Actien 245.50; Loose von 1860 93.25; Franco-Dester. Bank 103.50; Anglo-Dester. Bank 304.—; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.78 $\frac{1}{2}$; Galizier —; Pardubitzer —. Stimmung: fest.

Wien, 23. Septbr. Amtliche Notirungen. (Weldcour.) Einbeitt. Staatsch. in Banknoten 58.65; do. in Silber 67.60; Nationalanlehen —; 1860r Loose 92.—; Bank-Actien

704.—; Credit-Actien 258.—; London 122.55; Silberagio 120.50; l. l. Münzducaten 5.85. — Börsen-Notirungen vom 22. Septbr. Metalliques à 5% —; Nationalanlehen —; 1860r Loose 93.75; 1864r Loose 112.50; Bank-Actien 715.—; Credit-Act. 265.75; Creditloose 159.—; Böhm. Westb. 218.—; Galiz. Eisenb. 248.—; Lomb. Eisenb. 246.50; Nordbahn 212.—; Staats-Eisenb. 376.—; London 122.60; Paris 48.65; Napoleonsd'or 9.81.

Wien, 23. Septbr. (Schluß-Notirungen.) Staatsanlehen von 1860 92.—; do. von 1864 110.50; Bankactien 705.—; Actien der Credit-Anstalt 258.—; London 122.55; Silberagio 120.75; l. l. Münzducaten 5.85; Napoleonsd'or 9.80; Galizier 244.—; Staatsbahn 373.—; Lomb. 242.—; Ungar. Ostbahn 84.—; Pavier-Rente 58.65; Silber-Rente 68.80; Nordbahn —; Elisabethbahn —; Böhm. Westbahn —. Tendenz: flau.

London, 23. September. Mittags-Consols 92 $\frac{11}{16}$; Amerikaner 82 $\frac{1}{8}$.

London, 23. Septbr. (Schlußcourse.) Mittags-Consols 92 $\frac{5}{8}$; Amerikaner 82 $\frac{1}{8}$.

Paris, 23. Septbr. 3% Rente 70.67; Italienische Rente 52.70; Credit-mob.-Act. —; Dester. St. = Eisenb. = Actien 765.—; Lomb. Eisenb.-Act. 505.—; Lomb. 3% Prior. —; 6% Ver. St. 92 $\frac{15}{16}$; Ital. Tabak = Oblig. —; Ital. Tab. = Act. —. Türken 41.50. Tendenz: matt.

Paris, 23. Septbr. Schluß. 3% Rente 70.60; Ital. 5% Rente 52.57; Dester. St. = Eisenb. = Act. 762.50; Credit-mobil. = Act. 207.—; Lomb. Eisenb.-Act. 500.—; Lombard. 3% Prior. 237.—; 6% Ver. St. pr. 1882 93 $\frac{1}{8}$; Italien. Tabak = Oblig. 422.—; Ital. Tab. = Act. —; Türken 41.45; Credit Ottoman —. Tendenz: besser.

New-York, 22. Sept., Abends. Schlußcourse. *Gold-Agio 141 $\frac{1}{4}$; Wechselkurs auf London in Gold 107; 6% Amerikanische Anl. pr. 1882 121 $\frac{3}{4}$; do. pr. 1885 120 $\frac{5}{8}$; 1865r Bonds 118 $\frac{1}{2}$; 10/40r Bonds 108 $\frac{1}{2}$; Illinois —; Eriebahn 35 $\frac{3}{4}$; Baumw. Middl. Upland 28 $\frac{3}{4}$; Petroleum raff. 32; Mais 1.14; Wehl (extra state) 6.20 bis 6.80. *Goldagio höchster Cours 142, niedrigster Cours 137 $\frac{1}{2}$, schwankte während der Börse bis um 4 $\frac{1}{2}$. Gold stieg in Folge bedeutender Speculationskäufe der Hausiers.

Philadelphia, 22. September. Petroleum raff. 32.

Liverpool, 23. Septbr. (Baumwollenmarkt.) Der heutige Markt eröffnete in ruhiger Stimmung. Rutch-mäßlicher Umsatz 7000 Ballen. Preise unverändert. Heutiger Import 7500 Ballen.

Berliner Productenbörse, 23. Septbr. Weizen pr. d. M. 64 $\frac{1}{2}$ G.; pr. Frühj. 65 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. Herbst 64 $\frac{1}{2}$ G. R. 10,000. — Roggen loco 50 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. d. M. 50 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. Sept. = Oct. 50 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. Oct. = Nov. 50 $\frac{1}{2}$ G.; pr. Nov. = December 49 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. Frühj. 48 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ G.; R. 3000. — Spiritus loco 16 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. d. M. 16 $\frac{7}{24}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. Sept. = Octbr. 16 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. October = Novbr. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. November = December 15 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. Frühjahr 15 $\frac{17}{24}$ $\frac{1}{2}$ G.; fest. R. 40,000. — Kübel loco 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. d. M. 15 $\frac{5}{12}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. Herbst 12 $\frac{5}{12}$ $\frac{1}{2}$ G.; pr. Decbr. = Novbr. 12 $\frac{5}{12}$ $\frac{1}{2}$ G.; Frühjahr 12 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ G., matter. R. —. — Hafer pr. Sept. 28 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ G.

Telegraphische Depeschen.

Dresden, 23. September. Die Stadtvertretung bietet der Generaldirection des königl. Hoftheaters die unentgeltliche Ueberlassung der Säle des Gewandhauses an, und zwar vom 1. Januar 1870 an, wo dieselben frei werden.

London, 22. September. Der „Times“ zufolge wird die amerikanische Regierung wahrscheinlich das Verhalten des Gesandten in Madrid, General Sides, wegen Ueberschreitung seiner Instructionen theilweise desavouiren.

London, 22. September. Es verlautet, daß morgen große Summen aus der englischen Bank entzogen werden sollen.

Queenstown, 22. September. Der Inman-Dampfer „City of Washington“ ist hier eingetroffen.

Florenz, 23. September. Neben der Anleihe von 60 Mill. Lire, welche mit verschiedenen Bankhäusern contrahirt wurde, hat der Finanzminister eine Anleihe von 7 Millionen 6procentiger Schatzbonds mit der Bank in Neapel und einer solchen von 5 Millionen mit dem Credit Lyonnais abgeschlossen.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers am 23. Sept. Mittags 12 Uhr 12 $\frac{1}{2}$ °

Gothisches Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers 15°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Nüttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von $\frac{1}{2}$ 11 — $\frac{1}{2}$ 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
Druck und Verlag von G. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.